Montags den 8. Juli 1816.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen zc. zc. allergnädigsten Special Befehl.



XXVIII.

# Breslausche

auf bas Interesse der Commerzien der Schles. Lande eingerichtete

# Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

#### Citationes Creditorum.

Breslau den 14ten May 1816. Da von Seiten des hiesigen Königt Ober-kandesgerichts von Schlessen über den in 530 Athlet, destehenden Rachlas des am sonen November 1811, ju Mederau verstorbenen Pastoris Christian Stsaisuund Ludwig auf den Lintrag des Pastor Dobermann unterm 17ten November 1812, der erbschaftliche Liquidationsprozes eröffner worden ist, so werden nach erzivigter Ausbedung des Militär-Suspensionskedicts vom 30sten Juli 1812, alle und bekannte Militärgläubiger, welche an gedachten Nachlas aus irgend einem rechtsichen Grunde einige Ansprücke zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem dem Ober-Landesgerichts Reserendariv Thiel auf den 20sten August a. c. Bormittags um 10 Uhr anberaumten Liquidationstermine in dem hiesigen Ober-Landesgerichts Haufe ober durch einen gesestlich zuläsigen Bevollmäch-

figten, woju ihnen ben etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Jufffe. commiffarien der Juftizcommiffaring Rowag und Juftizcommiffarius Morgenbeffer in Borfchlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erfchet men, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel gu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber haben ju gewärtigen, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte für verluftig ertlart und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger bon ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiefen werden. Ronigl. Preuf. Dber . Lanbedgericht von Schleffen.

Brieg ben gten Man 1816. Bon bem blefigen Ronigl. Dber-ganbesaes richte find auf Unfuchen Der Mittmeifter Mons v. Garnierichen Erben alle Diejent= gen, fo an ben Radlag bes verftorbenen Rittmeifters Mons v. Garnier auf Ras linow, woruber ber erbichaftliche Liquidationsprozes eroffnet worden, welcher vor= juglich in bem Rittergute Ralinow beffehet, einige Forderung und Unfpruch ju bas ben bermeinen, öffentlich bergeftalt vorgeladen worben, baf fie binnen bren Dos naten ihre Forderungen mundlich und fchriftlich anzeigen, auch ihrer Unmelbuna Die Abidriften berer Urfunden, worauf fie fich grunden, beplegen, biernachft aber in bem angefehren Liquidationstermine ben 14ten Geptember b 3. por bem Abges ordneten bes Collegit, dem herrn Dber-Landesgerichte-Rath Flogel, fich in Perfon oder burch gutafige Bevollmachtigte ftellen, ben Betrag und die Art ihrer Fordes rungen umitanblich angeben, Die Documente, Brieffchaften und übrigen Beweismittel, womit fie die Wahrheit und Richtigfeit threr Unfpruche ju erweifen gebens fen, urfchriftlich vorlegen und anzeigen, bas Rothige jum Protocoll verhandeln und alebann die gefesmäßige Unfegung in bem abzufaffenden Erfligfeiteurtel; bas gegen ben ihrem Ausbleiben und unterlaffener Anmeidung ihrer Anfpruche gemartigen follen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaus biger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen merben follen. Hebris gens werben benjenigen Glaubigern, welche durch gefetilche Urfachen an ber perfonlichen Erscheinung gehindert werden, und benen es hiefelbfe an Befannticaft fehlet, die Juftigcommiffarten Eberhard, Stockel, und der Eriminalrath Berner angewiefen , wobon fie fich einen mablen und benfelben mit Information und Bolls macht verfeben tonnen. Wornach fich alfo fammtliche Glaubiger bes vorgedachten D. Garnier zu achten baben. Ronigl. Preuf. Dber . Landesgericht von Dberfchleffen.

Bieanis ben 25ften Upril 1816. Es ift über den Dachlag bes am 22. 9# ff 1813. ju Reiners verftorbenen biefigen Regierunge-Bouraibs Beermann auf Den Antrag ber hiezu authorifirten Bormundichaft feiner minorennen Tochter und gingigen Inteffacerbin ber erbichaftliche Liquidationeprozeß eröffnet und beffen Uns fang auf ben 29ften Januar c., ale ben Lag, wo die Eröffnung befchloffen marb. feffgefest worben. Alle unbefannte Glaubiger bes Berforbenen, und nach ber nurmehr erfolgten Aufhehung bes Militair=Guspenfions-Edicis auch die Glaus biger aus bem Militairftanbe, werden baber vorgeladen, in bem jur Unmelbuna und Dechtfertigung ihrer Apfpruche auf ben toten Geptember a. c. Bormittags um to Uhr anberaumten Termine vor bem ernannten Deputato, Beren Dber fans Desgericht = Rath v. Jariges, auf dem Dber = Candesgericht in Glogau entweder pers

finlid

fonlich oder durch hinreichend informirte und gesehlich bevollmächtigte Justizconsmissarien, wozu die Justizcommissarien Seidel und Landmann vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderung zu liquidiren und zu justificiren, so wie hienächst ihre Ansehung in dem abzufassenden Priorisätsurtet; im Fall ihres Ausbleibens zu gewärtigen, daß sie aller etwanigen Vorrechteverlusig erklärt, und nur an basjenize, was nach Pefriedigung der sich melcenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleis ben möchte, werden verwiesen werden.

Rönigl. Preuß. Ober. Canbedgericht von Miederschleffen und Der Laufin.

Jauer den 25sten May 1816. Da der Bauer Anton Aubitschlit ju Profen bonis cedirt hat, und von sämmtlichen bekannten Gländigern zu dieser Wohlsthat admittirt worden, so ist zufolge S. 4. Nro. 1. Tit. 50. Thi. 1. der allgeweinen Gerichtsordnung per Decretum de hodierno die Eröffnung des Concurses versüge worden. Es werden demnach auch alle unbekannten Gläubiger des gedachten 10. Rubitschip hiemit öffentlich vorgeladen, in dem auf den 4ten September a. c. zu kobris anderaumten peremtorischen Termin Vormittags um 9 Uhr entweder in Persson oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu erscheinen und ihre etwanigen Forderungen anzuzeigen, auch gehörig zu justificiren, und sodann das Weitere; im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren etwanigen Vorderungen werden präcludirt, und daß die parate Masse unter die sich gemeldezten Gläubiger pro rata der ihnen laut der zu erlassenden Distributoria zusallenden Percipiendorum vertheilt werden wird.

Reichsgräflich v. Nofig er Rinecksches Jufilgamt ber herrschaft lobris.

Citationes Edictales.

Bredlan ben 23ffen April 1816. Da von Geiten bes biefigen Ronigf. Dber : Landesgerichts von Schleffen über ben in 232 Riblr. 9 ggr. Activis und 1397 Rebir. De fivis bestelpenden Rachlaß bes am 4. September 1814, verftorbenen hiefig en Ober-Bandesgerichte . Deposital . Cassen-Buchhalters Bollner auf bon Ans trag des Bormundes der hinterbliebenen vier minorennen Kinder beut Mittag der erbschaftliche Liquidations Prozes eröffnet worden ift; so werden alle biejenigen, welche an gedachten Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfprüche gu baben vermeinen, bierdurch vorgelaben, in bem bor bem Dber-gandesgerichtes Auscultator Pfigner auf ben 24 August c. Bormittags um 10 Ubr anbergumten Liquidationstermine in bem biefigen Dber gandesgerichts Daufe perfonlich ober Durch einen gefehlich julagigen Bepollmachtigten, wozu ihnen ben erma ermangelns Der Befanntichaft unter ben biefigen Jufficommiffarien ber hofrath Braffert und die Justigcomminarien Romag und Stockel in Borichlag gebracht werden, an des ren einen fie fich wenden fonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Unipruche anzuges ben und burch Beweismittel ju befcheinigen. Die Richterscheinenden aber haben Bu gemartigen , daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fine berluftig erflart und mit ihren Korderungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werben.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlesten. Liegnis den ioten Man 1816. Es ift über den Nachlaß des im September 1815, verstorbenen hof und Eriminalrath Eitner auf den Antrag dessen Intestaterben der erbschaftliche Liquidationsprozes eroffnet und dessen Anfang auf

Bie Mittageffunde bes beutigen Tages, mo bie Eröffnung befchloffen marb, fefige. figt worden. Ude unbefannten Glaubiger Des Berftorbenen werben baber vorge-Taben, in bem jur Unmeldung und Rechtfertigung ibrer Unfpruche auf ben to. Geprember Bormittage um to Uhr anberaunten Termine bor bem ernannten Depuis tato, herrn Ober : Candesgerichis - Rath Baumeifter, auf bem Dber Candesgericht ju Glogan entweder perfonlich oder burch einen binreichend informerten und gefeglich bevollmachtigten biefigen Juftig-Commiffarium ju erfcheinen, ibre Forderungen gu liquidiren und ju juftificiten, fo wie bierachil in bem abgufaffenben Prioritate. urtel ihre Unfegung; im Fall ihres Musbleibens aber ju gemartigen, baß fie aller etwanigen Borrechte verluftig erffart und mit ihren fpater angebrachten Sorderuns gen nur an dasjenige, was nach Beiriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, werben verwiefen werben.

Ronigi, Preug. Dber-Landesgericht bon Rieberichieffen und ber Laufis.

Langenbielau ben 3offen Mary 1816 Bon Gelten Des unterzeichneten Gerichtsamtes wird den etwanigen Glaubigern des ab inteffato am 1. Darg a. c. mit hinterlaffung eines in ber Gemeinde Rleinen neuen Untheils anbier belegeneit Bauergutes verftorbenen gubrmannes Carl Silbert hierdurch befannt gemacht, Daß auf Untrag ber Erben über beffen Pachlaß ber erbicaftliche Liquidationsorojes per becretum bodiernum eroffnet, jugleich aber auch Terminue jur Und und Hus. führung fammtlicher an biefen Rachlaß ju machenden Forberungen auf ben 18. Juli a. c. anberaumt worden ift. Es werden baber ermahnte Glaubiger hiermit borges laben, entweder in Derfon ober burch Bevollmachtigte, woju ihnen die Ronigl. Juftigcommitffarten herr Bufch in Retchenbach und Berr Frante in Frankenftein porgefchlagen werben, in befagtem Termine Bornitrage um 8 Uhr in allbiefiger Mimes Cangten ju gangentrielan ju ericheinen, ihre Unfprüche an den Carl Silberes fchen Rachlaß anjumelben und geborig nachjumeifen, ben ihrem Ausbleiben aber ju gemartigen, baß fie aller an ben ermabmen Machlag eima babenden Borrechte fat verrugig ertidet und mit ihren Forderungen nur an basjenige werden verwiefen merben, was nach Befriedigung ber fichigemelbeten Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte. Graffich v. Candreegti des Gerichtsame ber Langenbielauer

Majorate Gater.

enna

Jauer den isten Upril 1816. Dach eröffnerem erofchafilichem Liquidationsprojes über ben Rachlaß bes biefelbft verfiorbenen vorftaveifden hausbefigers und Pferbehanbiers Johann Gotelieb Reumann werben alle biefenigen, welche an Diefen Rachlaß, moju unter andern auch Die in hlefiger Borfiade fub Ro. 80. und &r. belegenen behben Saufer, fo wie ber Garren fub Do. 20. gehoren, einen Unfpruch baben, hiermit borgeladen, in dem ouf HASSEN ben sten August a. c.

angefehten peremtorifchen Liquidattonstermine Bormittags um 9 Ubr coram Des putato Collegit, bem heren Stabtrichter Baper, in beffen biefiger Behaufung entweder in Perfon ober burch hinlangliche Bevollmachtigte, wogu ihnen ben etwa ermangeluber Betannschaft ber biefige Juftigrommiffarins berr Geibel in Borfchlag gebracht wirb, ju erscheinen, thre Forberungen anzuzeigen und beren Richtigfeit nachzuweisen; außenbleibenben Salls aber ju gemartigen, daß fle aller ibrer etwainigen Boerechte verinftig ertiatt und mit ihren Forberungen nur an badjenige, mas the state of the s

nach Befriedigung ber fich meldenben Glaubiger von ber Daffe noch abrig bleiben mochte, werden verwiesen merden.

Ronigl. Breug. Stadt = und Landgericht.

Strlegau ben sten Man 1816. Der hiefige Burger und Glafermeiffer Samuel David Ragel, welcher fich am iften October 1813. von bier entfernt und fich ben ber Armee in Sachfen als Marketender aufgehalten, feit bem Ende beffele ben Jahres 1813, aber von feinem leben und Aufemhalte feine Rachricht gegeben bat, wirb auf ben Untrag feiner mit 2 Rinbern guruttgelaffenen Chefrau bierburch öffentlich vorgeladen, in dem auf ben sten August b. J. Bormittags um sollhe auf bem hiefigen Rathhaufe anberaumten Termine fich entweber perfonlich ober fdrifilich ju melben; wibrigenfalls er nach Borichrift ber Cabinets Debre bom 23flen Cept:mber 1810, für robe erffart werben wird

Das Ronigl. Dreug. Gericht ber Stadt.

Den marft ben taten April 1816. Die biefige Gtabt=Commune hat auf Berichtigung ihres Befistitels auf nachftebend bezeichitete unter Juriebiction Des biefigen Ctabtgerichte gelegene Jmmobilia angetragen:

1) Die fogenannten Marrftall : Wiefen;

2) den fleinen Menteich und bie Teichwiefen;

3) ben fogenannten Birtbuich:

4) auf das fub Rro. 306. hiefelbft belegene Debonang : Band;

5) auf die jum hiefigen hofpital gehörigen 46 große und 70 fleine Scheffel Acteriand;

6) auf ben fogenannten Biefenteich: und 7) auf ben fogenannten großen Reuteich.

Dem zufolge werden auf ihren Untrag alle und jebe, welche an blefe Grunds Rude Unfprüche haben ober ju baben vermeinen , hiermit aufgeforbert, fich in biefem por bem Stadtgerichte: Uffeffor Fifcher auf den 29ften Juli Bormittage um 10 Uhr in beffen Behanfung angefesten Termine ju melben und ihre Unfpruche date juthun. Die Ausbleibenden haben ju gemartigen, baf fie mit ihren etwanigen Realanfpruchen auf Diefe Grundflucke werben practudire und ihnen deshalb ein ewiges Stillfcweigen auferlegt werden wird.

Das Ronigl. Stadtgericht.

\*) Goldberg ben 21ffen Dan 1816. In dem über ben Rachlaß bes bier gefforbenen Euchmachers Johann Gotefried Schente eröffneten Liquidationsprozeffe, in welchem bereite am isten gebenar 1814. eine Edictal-Citation aller unbefanns ten Glaubiger ergangen, werden nunmehr nach erfolgter Aufbebung ber Guspens fion ber Militarprozeffe alle unbefannte Glaubiger beffelben aus der Claffe ber Di= litarperfonen hiermit eingefaben, in dem jur Liquidation und Berification ibret Forderungen auf den giften August b. J. angefesten Termin Bormittage um 9 Ubr auf hiefigen Ronigl. Bund. und Stadtgericht vor dem Deputirten, herrn Cands und Gradtgerichen-Affeffor Bater, entweder in Perfon oder burch einen geborig legitimirten und irfirnirten Mandatarium, wogn ihnen ber herr Juftigcommiffartus Borrmann hiemit vorgeschlagen wirb, ju erfcheinen, ihre Forberung ju liquidiren und ju beweifen, bemnachft aber ju gemartigen, baß fie mit ihrer gorberung an ben gebuhrenben Stellen werben locirt werben. Wer nicht ericeint, bat gu ers warten, baff er aller feiner etwanigen Borrechte file verluftig erflare und une feimer Forderung an dasjenige gewiesen werden wird, was nach Befriedigung ber Erestitoren, die fich bereits gemelbet haben, noch übrig bleiben nichte.

Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgericht.

- \*) Sagan ben zen Juni 1816. Rachdem über den Rachlak des heinrich Allerander v. Kracht auf Dubrau und Schrotthammer den 15ten Juli v. J. Conseursus Exeditorum eröffnet worden, so werden sammtliche unbekannte Militärgläubiger, welche an den Verstorbenen oder dessen Erbmasse irgend rechtliche Forsderungen zu haben glauben, und denen bisder ihre Rechte torbehalten geblieben sind, vorg laden, in dem zu beren Anmeldung auf den isten October d. J. Vormittags 9 Uhr angesetzen Termine vor dem Commissario, Justigrach kauterbach, auf hießigem Fürstenthumsgericht entweder in Person oder durch gehörig informitte und mit gerichtlicher Special Vollmacht zu versebente Bevollmächtigte, wozu denen hier Undekannten der Justizcommissions Rath Fiedler und Hofrath Mehre vorges schlagen werden, zu erscheinen und ihre Forderungen nachzuweisen. Die Ausbletzenden werden mit ihr n Ansprüchen an die Masse präcludirt, und wird ihnen gegen dieselben ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden.

  Derzogl. Gericht des Kürssenthums Sagan.
- \*) Stettln ben 27ften Man 1816. Bur Unmeldung und Ausweisung der Ansprüche folgender bem Aufentbaltsorte nach unbekannter Glaubiger der Kaufs mann Ackermannschen Concursmaffe, als:

1) bes herrn Major v. Sprenger, 2) ber Kaufmann J. F. Schrober,

3) der Bittme Benede,

4) ber Erben bes Friedrich Rufel zu Lubed,

fo wie aller übrigen unbefannten Militar als Civilglaubiger biefer Maffe, har ben wir einen Termin auf ben isten October d. J. Bormittags 10 Uhr angesetzt, und laden selbige daher vor, in diesem Termine entweder in Person ober durch zus läßige Bevollmächtigte im hiesigen Stadigericht vor dem Deputirten, herrn Jusstigath Hartwig, zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und deren Richtigskeit durch Production der darüber in händen habenden Urkunden oder auf andere Urk nachzuweisen; widrigenfalls der Aussenbleibende mit seinen Ansprüchen an die Masse präctudirt und ihm gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

\*) Goldberg ben 21sten May 1816. In dem über den Nachlaß des hiet gestorbenen Tuchmachers Johann Gottfried Zobel eröffneten erbschaftlichen Liquisdationsprozesse, in welchem bereits am 22sten Februar 1814. eine Edictal-Citation aller unbekannten Gläudiger ergangen, werden nunmehr nach erfolgter Aushebung der Suspension der Militärprozesse alse unbekannten Gläubiger desselben aus der Classe der Militärpersonen hiermit vorgeladen, in dem zur Liquidation und Bestistation ihrer Forderungen auf den 31sten August c. angesetzen Termin Vormitztags um 8 Uhr auf hießigem Königl. Land. und Stadtgericht vor dem Deputirten, Derrn Land. und Stadtgerichts-Affessor Bater, entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Mandatarium, wozu ihnen der Herr Jusigsenmmissarius Borrmann hiermit vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre Fordes zung zu liquidiren und zu beweisen, demnächst aber zu gewärtigen, daß sie mit ihr ter

ter Forderung an der gebahrenden Stelle werden locirt werden. Wer nicht erscheint hat zu erwarten ; dog er aller seiner etwanigen Borrechte für verluftig erlicht und mit seiner Forderung nur an dassenige gewiesen werden wird, was nach Befriedis gung der Ereditoren, die sich bereits gemeldet haben, noch übrig bleiben möchte.

Ronigl. Preuß. Land und Stadtaericht.

#### AVERTISSEMENTS.

Breklau ben 21fien May 1816. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigt. Pupillar: Collegii wird in Gemäßheit der S. 856. bis 859. Lit 18. Eb. 2. des allgemeinen Landrechts hierdurch bekannt gemacht: daß die über ben Alexander v. Kottulinsky wegen Berschwendung eingeleitete Curatel nunmehro wiederum aufs gehoben worden if.

Ronigt. Preuß. Pupillen : Collegium von Schleffen.

Liegnis ben 3ten Map 1816. Das im Fürstenthum Jauer und befen Bunglauschen Ereise belegene Ritttergut Aslau nebst dazu gehöriger Colonie Aisten, welches nach einer in der Registratur des unterzeichneten Ober-Laudesgesrichts täglich einzusehenden Taxe auf 76,636 Athl. 13 far. 3½ d'. gewürdigt worsden, ist auf Untrag zweper Realglaubiger, des Obrist-Lieutenant v. Kempsts und des Mendel Panosffaschen Litis Curatoris, Justiz-Commissionsrath Cogho, sub hasta gestellt worden. Alle besit zund zahlungsfähige Kausussige werden das der ausgesordert, in denen vor dem ernannten Deputato, Perrn Ober-Landesges. richts-Nath v. Tschirschip,

auf den rifen Juni
— 10ten Geptember und
— 11ten December c.

angesetten Biethungsterminen, wovon der britte und lette peremtorisch ift, Bord mittags um 10 Uhr auf bem hiesigen Ober-Landesgericht perfönlich ober durch gestrichtlich beglaubigte Special-Bevollmächrigte einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und hiernächst den Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden zu gewärtigen. Da auch der jetige Ausenthalt des Spydehefengläubigers, Oberamtmann-Scupin, welcher die vor 2 Jahrer im Dorte Politig ben Meserit als Pächter gewohnt, uns bekannt ist; so wird derselbe namentlich vorgeladen, und ihm bekannt gemacht, daß ihm der Ober-Landesgerichts-Auscultator Mosig zum Assissenten bestellt wors ben ist.

Rönigl. Preuß. Ober-Landesgericht von Nieder-Schlessen und der Lausis.

Liegnig ben sten April 1816. Bon bem unterzeichneten Ober Landess gericht wird öffentlich befannt gemacht, baß auf den Antrag des herrn Obriffs- Leutenant v. Rempsty und des Frauleins v. Rempsty, wegen rückständiger Opposthequen-Zinsen', über die fünftigen Raufgelder des im Fürstenthum Jauer und deffen Bunglauschen Ereise belegenen, ehehin dem 2c. v. Tempelhoff gehörigen und von der Landschaft auf

76,636 Rthle. 13 fgr. 329 d'.
gewürdigten Rittergutes Aslau nebst der Colonie Zisten, ber Liquidations-Prozest eröffnet und der Anfang diefer Eröffnung auf die Mittagsstunde des heutigen Lasges festgesetzt worden ift. Es werden daher alle unbekannten Gläubiger, welche nach Maasgabe S. 12. Sit. 51. Theil 1. der allg. Gerichts-Ordnung an das gedacht

te Grundflick irgend einen Real Unfpruch ju haben vermeinen, offentlich vorgelas ben, in dem jur Unmelbung und Rechtfertigung der Forderungen anberaumten Termine, ben 13. August d. J. Bormittags um 8 Uhr bor bem ernannten Deputato, Ober-Banbesgerichterath b. Francenberg, auf bem Dber-Banbesgericht in Glogau entweder in Perfon oder burch binreichend informirte und gefetlich bevollmächtigte, Ben bem biefigen Ober-Candesgericht jur Projeg-Praxis authorifirte Juftig-Commife farten, wojn ihnen die Dof Fiecale Debmel und Doffmann vorgefchlagen werben, au-ericheinen, ihre Unfpruche an bas Grundfluck oder beffen Raufgelb gebubrend anzumelben und beren Richtigfeit nachzuwelfen, fo wie bi rnachft ibre Anfenung in bem Prioritateurtel, im Sall bes Ausbleibens aber ju gewärtigen, baf fie mit ibren Unfpruchen an mehrermabntes Grundfluck werden pracludirt und ihnen bamit ein emiges Stillschweigen sowohl gegen den Raufer beffelben, als gegen die Slaubiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt merben foll, wird auferlegt merben. Da auch ber jegige Aufenthalt des Spoothefenglaubigere, Ober-Amtmann Seupin, welcher bor 2 Jahren in dem Dorfe Politig ben Meferis ale Pachter gewohnt, unbefannt ift; fo wird berfelbe namentlich vorgeladen, und thm befannt gemacht, Daf ihm ber Ober : Landesgerichte . Ausclultator Dafig jum Affiftenten beftellt mor= Ronigl, Preuf. Dber-Landesgericht von Riederschleffen und den iff. der Laufis.

# Bechfel. Geld. und Fonds. Courfe... Breslau ben 6. Juli 1816.

	Br.	I G.			
	Dr.	Control of the		Br.	Q.
Amsterdam Cour 4 W.		-	Kayserl. detto	94	931
detto detto - 2 M.	7-	1364	Friedrichad'or	93	
Hamburg Banco - 4 W.	-	- Change -	Conventions-Geld	STEP STEP STEP	94
detto detto a Ma	-	12.491	Münze:	102:	No.
				\$754	1753
London 2 M.		0 112	Banco Obligations	75 1	-
Paris 2 M.	-	-	Staats Schuld - Scheine		763
Leipzig in W. Z a Vista	102		Holland, Obligations	93	
Augsburg 2 M.				105	1100
Berlin a Vifta	-			102	(6) 9位于42
	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	904	Tresor - Scheine	Section 1	995
detto: 2 M.	-	974	Wiener Einlöfungs-Scheine	20000000	40
Wien: BUfo		( the same of the	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	1025	1021
detto 2 M.	-	384		104	
Moliand. Rand-Ducaten -	-	95	100 -	Spelle Co	23

Bon dem Preiß des Getreides in . und außerhalb Breslau nämlich von der besten Sorte. Bom 1, bis 6. Juli 1816.
Den Thaler in 52% far, gerechnet.

Der Scheffel	Weißen.		Roggen.	Berfte.	Saber.	
Breslay	rthi.	fgr.   6'.	rthl. [gr. (d'. 3 — 13	rthl. fgr. d'.	ethl.  fgr.tb'.	
Der Schff, in Glag.	1					
Der Soft, in Elegnis. Der Soft, in Soweibnis						

#### **3** (2229) **3**

### Erfte Benlage

su Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 8. Jult 1816.

Bu verkaufen.

Bredlau ben 9. Februar 1816. Bon Geiten des unterzeichneten Ronigi. Dber - Landesgerichts von Schlefien wird hierurit befannt gemacht, daß auf den Antrag ber Liegnis - Wohlaufden Fürffenthums - Landfchaft die Gubhaftation des im Gurftenthum Wohlan und beffen Steinau-Raudtenfchen Ereife gelegenen Rite tergures Cammelwig nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, wels des im Jahr 1812. nach ber bem ben bem biefigen Ronigl. Dber ganbesgeriche ausbangenben Proctama bengefügten, ju jeber fchicklichen Zeit einzusehenden Sage landschaftlich auf 33100 Reblr., im Jahr 1815. aber nach erfolgter Revision jes ner Care nur auf 28450 Rthlr. abgefchatt ift, befunden worden. Demnach merben alle Befit . und Sahlungefähige hierdurch öffentlich aufgefordert und vorgelas ben, in einem Zeitraum von 9 Monaten, vom gren Day c. a. an gerechnet, in ben biegu angefetten Terminen, namlich ben 6ten Muguft c. und ben 8ten Rovember c. a., besonders aber in bem letten und peremtorischen Termine den Sten Februar 1817. Bormittage um 10 Uhr, vor bem Konigl. Ober . Landesgerichts-Math Derrn Sabner im Parthenenzimmer bes hiefigen Dber : Candesgerichts : Saufes in Perfon ober durch geborig informirte und mit Bollmatt verfebene Mandatarien aus ber Babl der hiefigen Jufig. Commiffarien, wogu ihnen fur den gall etwaniger Unbefanntichaft ber Jufig = Commiffions = Rath Cogho, Der Jufig = Commiffarius Muns Ber und der Jufig . Commiffarius Roblit vorgeschlagen werden, an deren einen fie fich wenden fonnen, ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Medalitäten ber Subhaffation dafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gewärtigen, bag ber Bufchlag und bie Abjubication an den Deift= und Beff= biethenden erfolge. Auf Die nach Ablauf bes peremtorifchen Termine etwa eingebenden Gebothe wird aber feine Rucficht genommen werben, und foll nach gerichts licher Erlegung des Raufschillige Die Lofchung der fammtlichen sowohl eingetragen als auch ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar lettere ohne Production ber Inftrumente, verfügt werben.

Königl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlesten.

\*) Breslau den 24. May 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Ober Landesgerichts von Schlessen wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Untrag des v. Fehrenthell auf Esdorf, da derselbe die privilegirten Jinsen nicht erhalten, die Fortsetzung der unterm zien May 1813. und 6ten Januar 1815, veranlaßten Subhassation der im Fürstenthum Breslau und dessen Breslauschen Ereise gelegenen Kittergüter Pohinisch Sandau und Jäschkittel nebst allen Realitäten, Gerechtigkeiten und Ruhungen, welche im Jahre 1813. nach der dem, bey dem hiesigen Königl. Ober Landesgericht aushängenden Proclama beygesügten, zu je-

Der.

ber ichitelichen Zeit einzusehenden juffigratblichen Tare auf 51,838 Rithir. 21 gr. g pf. abgefchast find, Das Deifigeboth in Termino ben Sten Upril a. p. aber 37500 Rthire betragen bat, befunden worden. Demnach werden alle befig und gablungsfabige-hierdurch nochmals offentlich aufgefordert und vorgeladen, in beit biergu angefehten neuen und peremtoriften Termine den 28ften Geptember c. a. Bormittags um 10 Uhr vor bem Ronigl. Dber- Landesgerichte = Rath Beren Rein= bart im Parthenenzimmer bes biefigen Ober Landesgerichtehaufes in Perfon ober Durch gehörig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Sabi Der hiefigen Juffigcommiffarien (wogu ihnen fur ben Fall etwaniger Unbefanntichaft Die Juffigcommiffionsrathe Enger, Lubwig und ber Juffigcommiffarine Morgens beffer porgefchlagen werden, an deren einen fie fich wenden fonnen;) ju erscheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation dafeibft gu vernebe men, ibre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, bag ber Bufchlag und Die Abjubication an ben Deift : und Befibiethenden erfolge. Auf die nach Ablauf Des peremtorifchen Termins etwa eingehenden Gebothe mird aber feine Rucfficht genommen werben, und foll, nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillinge Die Loichung ber fammtlichen fowohl der eingetragenen ale auch der leer ausgebenden Forderungen, und zwar lettere ohne Production der Inftrumente, verfügt merben.

Adnigl. Preuß. Ober Kandesgericht von Schlessen.

Breslau den 10. Juny 1816. Don Seiten des Königlichen Jusischuntes zu St.
Bincen; wird das in Sackeran Delsschen Creises eine Meile von Breslau entfernt, liegende Freiguth, die Bleiche genannt, aus den Wohn, und Wirthschaftsgebänden, nehft einem daran schwenden Garten von 3 Scheffel Aussaat und Feldakkern von 15 Scheffel Aussaat und einer Wiese bestehend, welches nach der durch zweierlen Ortsgerichte aufgenommenen Tare auf Wiese bestehend, welches nach der durch zweierlen Ortsgerichte aufgenommenen Tare auf Toos rthir. 15 for. 3 d'. gewürdiget worden, auf den Antrag eines Keals Släubigers unter Toos rthir. 15 for. 3 d'. gewürdiget worden, auf den Antrag eines Keals Släubigers unter Einwilligung des Besters hiermit norhwendig subhassirt und össentlich seil gebothen. Es Werden demnach Besie, und Zahlungsfädige hiermit eingeladen, in dem dieserhalb peremtorisch angesetzen Bietungs-Termine den 24. September c. Bormittags um 10 Uhr in hiesiger Amtscanzlei entweder in Person oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erschienen, die Bedingunzgen und Modalitäten der Subhasstation zu vernehmen, darauf ihr Geboth abzulegen und dems gund des Ertrahenten ungeschlagen, auf etwa später eingehende Gebothe aber nicht weiter rezung des Ertrahenten ungeschlagen, auf etwa später eingehende Gebothe aber nicht weiter rezung des Ertrahenten ungeschlagen, auf etwa später eingehende Gebothe aber nicht weiter rezung des Ertrahenten ungeschlagen, auf etwa später eingehende Gebothe aber nicht weiter rezung des Ertrahenten ungeschlagen, auf etwa später eingehende Gebothe aber nicht weiter rezung des Ertrahenten ungeschlagen, auf etwa später eingehende Gebothe aber nicht weiter rezung des Ertrahenten ungeschlagen zu ieder schiedlichen Zeit eingesehen werden.

Bressau ben isten Juni 1816. Bon Seiten des Königl. Justigamtes der ehemaligen Bincentiner-Stiftsgüter wird das zum Nachlas des verstorbenen Großbürgers Gottlied Tilgner gehörige sub Nro. 54. zu Kosenbluth Neumarkischen. Ereises belegene, ans den vorhandenen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden nebst at Hube Acker zu Felde bestehende Großbürgergut, welches laut ortsgerichtlicher Tare auf 1139 Athlir. 6 fgr. 4 d'. gewürdiget worden, auf den Antrag der Wittwe und Vormundschaft Theilungs halber hiermit freywillig subbasirt und öffentlich seilgebothen. Es werden demnach Besitz und Zahlungsfähig: hiermit eingeladen, in dem dieserhald peremtorisch angesetzen Biethungstermine den 1. October c. Vormittags to Uhr in hiesiger Amts-Canzlen entweder in Person oder durch zuläsige Weddlichte zu erscheinen, die Bedingungen und Modalitäten zu vernehmen und darauf ihr Geboth zu thun, wornächst der Meistbiethende und Bestahlende den Justblag unter Einwilligung der extradentischen Erben zu gewärtigen hat, ins dem Zuschlag unter Einwilligung der extradentischen Erben zu gewärtigen hat, ins dem auf etwa später eingehende Gebothe nicht weitere Rücksicht genommen werden wird.

wird. Die darüber aufgenonimene Save fann fomohl in hiefiger Amts Canglen,

Das Gerichtsamt der ehemaligen Bincentiner-Stiftsguter.

Jungnis. Reiffe ben gien Mary 1816. Das Ronigl, Preuß. Furnentbumsgeride Hi Reiffe macht bierburch bekannt, bag das im Fürstenthum Reiffe und beffent Reiffer Creife gelegene Rittergut Exwertsheibe nebft Bubebor, welches von ber bie figen Landichatt nach ber in ber biefigen Regiffratur nachzusehenben Sare im Jahre 1795 auf 33865 Rithir. 14 far. 2 b'., ber Ertrag ju 5 vom Sundert berechner, abgefchabt ift, auf Untrag ber Reif- Grottfauer Rurffenthums . Landfchaft offents Ich im Wege ber Subhaffation verfauft werben foll. Alle befit : und gahlunges fabige Raufluftige merben bierburch aufgeforbert, in ben angefehren Biethungerer minen ben 27ien Juni 1816., ben 23ften Geptember 1816., befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben toten December 18:6, por bem er nannten Deputirten, herrn Juftigrath v. Wittich, in bem Terminstimmer bes unterzeichneten Berichte Bormittage um 9 Uhr in Perfon ober durch bevollmache tiate unterrichtete Stellvertreter aus ben biefigen Juftigcommiffarjen, worn ihnen ben ermangeinder Befanntichaft bie Juffigcommiffarien Cirves und Rofc voraes fchlagen werden, ju ericheinen, thre Gebothe abzugeben und ju gewärtigen, baf ber Bufchlag an den Meiff : und Befibiethenben erfolgen, auf die nach Abfauf des letten peremtorifden Termins etwa noch eingehenben Gebothe aber feine Rueffiche genommen werden wird. Uebrigens foll nach Berichigung ber Raufgelber Die Bos fcung der intabulirten Schulden auch ohne Benbringung der Sprothefen Inftrus mente und Intabulations , Recognitionen erfolgen.

Rönigl. Preuß. Jürstenthumsgericht. v. Rehler, Schweidnis ben 24sten Man 1816. Auf den Antrag der Erben des zu Dittmansdorf verstorbenen Mit elfröhners Johann Gottsteied Martin soll das ihm zugehörig gewesene auf 809 Kthlr. 10 fgr. Courant orisgerichtlich gewürdigte Mittelfröhnergut im Wege der nothwendigen Subhasiation in den bierzu angesetzten Terminen den 29sten Juni, 31sten Juli, spätestens und peremtorisch aber den 4ren September d. J. jedesmal Vormittags von 8 bis 12 Uhr auf dem Schiosse zu Dittmansdorf öffentlich an den Meistbiethenden versteigert werden. Kaussnitige, Vahlungs und Besitzige, welche die Taxe täglich in den Eerichtsstäten zu Dittsmansdorf und Kynau einsehen können, und wovon ber Meistbiethende nach eingez bolt r Genehmigung der Erben und Ereditoren den Zuschlag unsehlbar erwarten datist werden dass betermit eingeladen.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Koninsberg.

Bubrau de uisten Mar; 1816. Auf den Antrag der Benjamin Schofnigschen Erben son der ihnen gehörige Gasthof zu den 3 Rronen genannt, bestebend aus einem am Ringe hieselbst belegenen massiven 2 Stock hohen Ethause mit Dintergebäuden und Hofraum, nebst Alter, Wiese und Scheuer, zusammen auf 5370 Athlie. Edurant gerichtlich gewürdigt, frezwillig in den auf den 8ten Juni, 8ten August und 8ten October anstehenden Terminen, wovon der letzte perentorisch ift, öffentlich an den Meistbietbenden berkauft. Beste und zahlungsfähige Rauslussige werden zur Abgedung ihrer Gedothe hierdurch eingeladen.

Königl. Stadtgericht.

Otem ach an ben sten Juni 1816. Das frepherrlich v. henneberg Pille wölcher und Tschiltscher Justizamt macht biermit bekannt, daß die zu Tschiltsch sub Pro. 19. gelegene auf 200 Athle. dorfgerichtlich abgeschähte Urbansche Frephäusterfielle ben 12ten August c. a. früh um 9 Uhr zu Villwösche auf dem Schlosse meiste biethend verkauft wird, wozu Kaustustige bierdurch vorgeladen werden.

Schweidnis ben 3often May 1816. Das hiefige Königl. Cands und Stadtgericht macht bekannt, bag jum öffentlichen Berkauf des fub Rro. 219. in der Stadt allbier belegenen und auf 886 Rtbl. 17 fgr. 9 b'. abgeschäten Schubsmacher Christian Gottlied Fenschen hauses Terminus auf den 17ten August d. J. Bormittags um 10 Uhr anberaumt worden ift, zu welchem Rauflustige hierdurch

auf hiefiges Rathhaus vorgeladen merben.

Glogan ben 17ten May 1816. Bon Seiten bes Königl. Preuß. Land und Stadtgerichts ju Groß Glogan wird hiermit befannt gemacht, daß die von bem verstorbenen Joseph Milde hinterlassene sub Aro. 71. ju Quilig belegene Saus. lerfielle, welche von den Dorfgerichten daselbst auf 79 Athle. 8 ggr. geschäft worden, auf den Antrag der Erben öffentlich verkauft werden soll, und der 30ste Juli d. J. zum Biethungstermin bestimmt worden ist. Es werden daher alle diesenigen, welche diese Sauslerstelle zu kaufen gesonnen sind, hiermit aufgesordert, sich an diesem Lage Bormittags um 11 Uhr auf dem Rathhause hieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeden und sodann den Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden zu gewärtigen.

Frankenstein den 25sten May 1816. Die zu Beerdorf Mansterberge schen Ereises sub Nro. 119. belegene Franz Schönfeldsche häuslerstelle mit 3 Schefs sell Brest. Maas Aussaat Acker, ortsgerichtlich auf 280 Athl. detarirt, wird auf den Antrag des Besigers in dem angesesten Termine den 19ten August c. modo Suds hastationis necessarie veräußert. Indem wir dieses hierdurch offentlich befannt machen, sordern wir alle besig : und zahlungsfähige Rauslussige auf, an gedachtem Termine in unster fandesherrlichen Justizanzelen hieselbst auf dem Rentamt zu ersicheinen, ihre Gedothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Best und Meiste biethenden der Zuschlag erfolgen werde.

Das Gerichtsamt ber Standesherrichaft Munfterberg, Frankenftein.

Tarnowith ben 20sten Mar; 1816. Nachbem von uns ab Instantiam mehrerer Realgläubiger und des Eurators der Masse die Subhasiation des den Carl Christian v. Lieschwissschen Erben zugebörigen, zu Rosberg in der frepen Standess berrschaft Beuthen belegenen rittermäßigen Frengutes, welches durch die im Mosnat October 1814. gerichtlich ausgenommene ben uns zu inspicirende Lare auf 2439 Athlir. 17 sgr. 6 d'. Cour., den Ertrag zu 5 pro Cent gerechnet, abgeschäft iff, versügt worden; so werden alle und jede Kaussussige, die gedachtes rittermässige Frengut zu bestien wünschen und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch vorzgeladen, in den biezu angesehren Bierbungsterminen, den 11ten Juli c., den 11. September c., und spätestens in dem letzten und reremtorischen den 12ten Novvember a. c., vor unterzeichnetes Gericht allhier an gewöhnlicher Stelle zu erscheisnen, ihre Gebothe auf das Sanze oder auf die einzelnen Grundstücke, wenn letzen nen, ihre Gebothe auf das Sanze oder auf die einzelnen Grundstücke, wenn letzen

teres fic bie Realglaubiger gefallen laffen, abzugeben, und bemnachft ju gemars. tigen, daß bas gedachte rittermaßige Frengut bem Reiff- und Beftbiethenben nach borbergegangener Einwilligung ber Intereffenten adjudicire und auf Die etwa fpater eingehenden Gebothe nicht weiter reflectirt werden wird.

Gr. Benfel fren fandesberrlich Beuthner Gericht.

\*) Gruffan den zten Man 1816. Bon bem Ronigl. Gericht ber ehemaffs gen Grufauer Stifteguter wird Die fub Rro 60. ju Trautlieberederf Bolfenhauns Landesbutichen Creifes gelegene, jum Bermogen des Dafelbft verftorbenen Jofeph Melger gehörige, und auf 176 Rthir. Courant borfgerichtlich geschäfte Rleingarts nerfielle im Wege ber erbichaftlichen Auseinanderfegung auf Antrag ber Erben fubhaffirt. Es werben baber befig : und jablungefabige Raufiuftige bierdurch einges laden, in dem auf den gten Geptember c. a.

frub um 9 Uhr peremtorifch fefigefehren Licitationstermine gu ericeinen, ihr Ges both abjugeben und fonach gu gewärtigen, daß bem Deift = und Befibiethenden biefer Fundus mit Bewilligung ber Erben gerichtlich zugeschlagen und abjudicire

Ronigl. Gericht ber ehemal. Gruffauer Stiftsguter.

\*) Rrappig ben gen Juni 1816. Dem Publito wird hiermit befanne gemacht, daß das nach bem verftorbenen Bleifchermeifter Frang Grziwacz verblie. bene hierorts fub Ro. 20. belegene Bohnhaus und Stallung, welches auf 371 Ribl. 10 gr. Cour. gerichtlich gewurdiget worden iff, auf den Untrag ber Erben im Bege ber fremmilligen Gubhaftation an ten Deiftblethenben öffentlich veraufert werben foll, und hierzu ein . fur allemal ein Termin auf den gren August in ber biefigen Stadtgerichte Cangelen anfieht. Raufluftige und Bablungefabige merben demnach aufgeforbert, in Diefem Cermine ju erfcheinen und ihr Geboth abzugeben, wonachft ber Befibietheube ben Bufchlag biefes Saufes nach vorangeganger Einwilligung ber Intereffenten ju gemartigen bat. Die aufgenommene Sare fann in ber Berichtes Tangelen nachaefeben merben.

Das Ronigl. Gericht ber Stabt.

Dorfd.

#### Bu bermiethen.

Brestan. Gin Bimmer in ber zwepten Stage binten beraus fann fogleich mit ober ohne Meubles vermiethet werden am Ringe in dem Saufe Ro. 574.

\*) Brestau. Bu vermieiben find auf ber Burftgaffe in Rro. 1251. einige große trocfene Reller, welche auch getheilt werben fonnen; besgleichen Stallung auf 3 Wferde nebft Bagenplag und Behalenif ju Strop und Den. Maberes ins Comtoir bafelbft par terre.

Bu verauctioniren.

\*) Breslau den 5ten Juli 1816. Montage ale ben 8ten diefes Bormits tage um 9 Uhr werbe ich auf der Albrechtsgaffe im Ctadtrath Bennichen Baufe 9cco. 1397.

Mro. 1397. zwey Stiegen hoch verschiedene Meubles, ale: Corfia, Stuffle, Spissel, Tifche, Schränfe, Porcellain, Glafer, Basche und Betten, viel Zinn und Kupfer und diverses anderes hausgerathe gegen gleich baure Zahlung in Courant verauctioniren. Samuel Piere, conces. Anctions: Commissarius.

\*) Landesbut ben 24. Juni 1816. Auf den Iden Juli d. J. und fole gende Tage foll in dem flatischen Hause Rro. 3. bieselbst am Oberthore der Mobis liar-Nachlaß des verstorbenen Herrn v. Kluge, beilebend in 3 Ringen mit Nauten, einigen Uhren, guter Lischwäsche, einigen Gebett Betten und Menblen, manntichen Kleidungslücken und einer ansehnlichen Bibliothet, öffentlich versteigert werden, wozu Rauflustige bierdurch eingelaben werden. Der gedruckte Büchers Gatalog ist sowohl bier ben dem herrn Cammerer Beinze und dem Buchbundermeister und Stadtverordneren Herrn Scholz, welcher lettere auswärtige Aufträge bereitz willigst übernimunt, als auch ben dem Auctions-Commissario Herrn Pfeisfer in Breslau, unentgelblich zu bekommen.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Sachen, fo verlohren worden.

\*) Liegnit. Es ift vor 14 Tagen auf der Strafe von Bunglau bis Liege nitz ein Mopshund verlohren gegangen. Er hatte ein meffingnes Halsband ohne Mamen mit rothen Saffian unterlegt, und ein meffingnes Schlößchen. Der ehrlische Finder, der folden dem Riempner herrn hacter hiefeibst abliefert, erhalt ein Douceur von 2 Riblr. Cour.

AVERTISSEMENTS.

\*) Brestan. Bu verfaufen iff in Rro. 1445. am Reumarkt Ben heren Bonwobe ein Berded auf eine Salb- Chaife.

") Brestan. Em fehr schones eisernes Ramin mit Figuren, aus dem Burft v. hobenlobeschen Palais, als auch 2 melfbare Biegen, weiset jum billigen Berfauf nach ber Agent Muller, mobnhaft auf der Windgaffe.

\*) Bredlau. Rebe am Tage der allgemeinen Todesfeper jum Andenfen ber im heiligen Rriege gefallenen Baterlands-Bertheldiger, gehalten in der Spnasgoge ju Breslau von E. M. Buschenthal, ift gedruckt ju haben fur 2 ggr. Courant benm Spndieus Dobm, Graupengaffe in der Wilhelmschule.

\*) Brestru. Da ber Anfang bes Drude ber Geschichte bes Rriegs in Schleffen 1813. noch hat gefest werden muffen, fo fann ber Gubscriptionstermin noch bis jum 1. August gefest werden. Der Prediger Röffelt.

\*) Breslan. Der Eitronenbandler Johann Blederwald aus Brunn zeigt einem geehrten Publifo ergebenft an, daß er eine Riederlage Meff ner Eitronen hies felbft hat, und solche in feinem Quartiere, ben brep Linden auf der Renschengasse, in Riffen und Parthien von 100 Stud sehr billig zu haben find.

\*) Bres:

\*) Brestan. Eine einzelne Dame, die am voten von hier nach Berlin telfet, wunscht borthin ober nach Magbeburg eine anftändige Gefellschaft. Das Mabere bierüber ist zu erfragen auf der Buttnergasse in Rrv. 37. Im Comtoir der Berren E. E. kofer.

\*) Breslau. Gut gefernte Trompeter finden fogleich Unffellung ben ber

reitenden Urtillerie, und haben fich bafelbft gu melben.

Brestau. Mit Rantin ju Beinkleidern und engl. Stridgarn von bester Ente empfiehlt fich Guftav Bugin in Aro. 579. den Fischtrogen gegenüber. Seine Wohnung ift im Gewolbe ber Madame Marfchel ju erfragen.

Dreslau. Reuer hollandischer Rafe Das Pfund 4 ggr. Courant bem Christian Gottlieb Mengel, Schuhbrude Mro. 1698.

\*) Breslan. Bey Ziehung ber 5ten Classe 33ster Lotterle sind folgende Gewinne in mein Comtoir getrossen: 1000 Mthle. auf Mro. 23928; 500 Mthle. auf Mo. 9791 29907 93 31762; 200 Mthl. auf Mo. 25108 38088 39372; 100 Mthl. auf Mo. 9465 9767 18201 18424 23906 71 25183 28630 29919 47 78 30097 31779 83 91 37615 26 39325 46; 50 Mthl. auf Mo. 1899 9780 94 13440 18209 18448 21205 12 23958 72 74 24000 25116 19 28602 20 24 35 43 29920 97 31757 65 38097 39355 79 87 93; 25 Mthl. auf Mo. 9476 9774 79 83 93 95 96 13439 41 18211 16 18374 75 79 18402 6 23 26 38 45 21213. 14 15 27 32 36 43 46 23901 3 4 30 34 35 36 62 66 76 78 80 81 82 99 25109 17 28 31 32 37 39 50 52 59 61 62 66 69 75 81 87 89 95 25200 28619 36 46 49 64 29906 8 25 42 49 62 67 70 76 84 86 88 94 95 30037 40 88 92 95 31764 66 67 70 77 87 88 31800 37616 22 27 37 42 46 49 38085 99 39308 11 14 18 32 34 37 45 53 61 63 74 85 89 92 und 95; die sorigen a 10 Mthl., welche im Extract zu ersehen sind im

Konigl. Lotterie : Einnahme: Comtor. 3of. Solfcau jun.

\*) Brestau. Bur iften Elaffe 34fter Lotterie empfiehlt fich mit gangen und getheilten Loofen im Ronigl. Lotterie: Ginnahme: Comtoir Jof. Solfdan jun.

Breblan ben gten Map 1816. Da nach genommenen Beschluß die Mis norennität ber hieronymus Siegsried Conradischen Tochter Juliane Charlotte Conradi annoch auf 3 Jahre, a dato an gerechnet, verlängert worden; so wird solches tu sedermanns Wiffenschaft bierdurch offentlich bekannt gemacht, mit der Warnung, sich mit gedachter Juliane Charlotte Conradi in keine Verträge ober Verbindungen ben Strafe der Nichtigkeit einzulassen.

Das Ronigl. Stadt = Baifenamt.

Drestan ben 29sten Juni 1816. Am 21sten biefes Monats wurde auf bem Burgerwerder am Ufer in der Oder der Leichnam eines Mannes aufgefunden. Diefer Leichnam war schon so von der Fäulniß ergriffen, daß man keine Gessichtstüge mehr, sondern nur noch Spuren von einem schwarzen Backenbart erkenzien konnte. Die Größe diefes Leichnams war ohngefähr 4 30ll. Es war solcher wit schwarz tuchnen Beinkleibern mit Leberbesat zwischen den Beinen bekleibet. Um den

den hals fand man noch einen Theil einer schwarz seidnen Binde, welche ansgestellt gewesen, so wie an den Füßen Ueberreste von angehabten ledernen Stiefeln vor. Da nun die Person dieses Leichnams unbekannt ift; so wird solches hiermit zur Renntnis bes Publikums gebracht.

Tie Eriminal Deputation des Konigl. Stadtgerichts.

Carleruh den 20sten April 1816. Der zum Nachlaß des Kretschmer George Lerche, worüber der erbschaftliche Liquidationsprozes eröffnet worden, gescherge Etraß Kretscham althier, tapirt auf 575 Reblix., wird in Terminis den hörige Straß Kretscham althier, tapirt auf 575 Reblix., wird in Terminis den 24sten Map, 24sten Juni und peremtorie den 22sten Juli d. J. subastirt, wozu 24sten Map, 24sten Juni und peremtorie den 22sten Juli d. J. alle Kauflustige eingeladen werden. Zugleich werden auf den 22sten Juli d. J. alle Kauflustige eingeladen werden ich Eerche mit der Warnung vorgeladen, daß die Aussiens anbefannte Gläubiger des zu Lerche mit der Warnung vorgeladen, daß die Aussiens bleibenden ihrer Vorrechte verlustig erflärt und nur an den nach Befriedigung der befannten Gläubiger verbleibenden Ueberrest der Masse verwiesen werden sollen. Königl, herzoglich Eugen-Würtembergsches Gerichtsamt.

Liegnis den Sten Juni 1816. In bem über ben Dachlaß bed In Reurode verftorbenen Colonifien Frang Jofeph Gunther, gir welchem eine bafelbft fub Dro. I. belegene bereits meiftbiethend verfaufte Frengartnerfielle gebort bat, per Deeretum bom 13ten Januar 1813. eröffneten erbichaftlichen Bis quidationeprozeffe haben wir, nachbem burch bie Cabinetsordre bom 20ften Marg a. c. bad Guspenfionsedict vom 30ften Juli 1812: wieder aufgehoben worden, el= nen Termin gur Unmelbung und Juftificirung ber Unfpruche unbefannter Glaubiger aus dem Militarftande auf den 31ften Juli c. Bormittage um 11 Uhr vor dem ers nannten Deputoto, herrn Juftigrath Rraufe, anberaumt. Wie machen biefes allen unbefannten Militarperfonen, welche Unfpruche an die Daffe gu haben bermeinen, hierburch befannt, mit ber Auflage, fich an bem gebachten Sage und jur bestimmten Stunde entweder in Berfon ober burch einen mit gefenlicher Bollmacht und hinlanglicher Information verfebenen Mandatarium aus ber Babl ber biefigen Juftigcommiffarien einzufinden , ihre Forderungen gebuhrend anzumelben und gu bes fceinigen, bemnachft aber beren nachtragliche Locirung; im Sall bes Ausbleibens aber au gewartigen, baß fie ihrer etwanigen Borrechte werben fur verluftig erflart und mit ihren Aufpruchen an basjenige werden verwiefen werden, mas nach Bes friedigung ber fich gemelbeten Erebitoren von ber Daffe etwa noch ubrig bleiben Renigl. Land, und Stadtgericht. Anothe. burfte ..

Da ich auf einige Monate verreife, fo ersuche ich alle blejenigen, welche in Geschäften an mich schreiben wollen, ihre Briefe an mein Wirthschafteamt nach Turawa ben Oppeln zu abreffiren, weil alle an mich abreffirte Briefe bis zu meiner Rachhausekunfe uneröffnet liegen bleiben wur-

Grang Zaver v. Garnier,

Erb. und Dajorateberr ber herricaft Turama.

### 3wepte Benlage

# au Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 8. Juli 1816.

### Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Dohm Bredlau ben 18. Juni 1816. Ben bem Konigl. Dohm= Capitular : Bogtenamte find in bem verfloffenen halben Sahre vom 1. 3a= muar bis Juni a. c. folgende Kaufcontracte geschloffen und confirmirt worden:

I. Im Brestaufden Greife.

Reimniß: 1. Kauf bes Ulbrich , um die Frang Pegolofche Drefch= gartnerftelle fub Ro. 7, pro 130 Rth.

2. Des David Birne, um die Johann Jandefche Drefchgartnerftelle

pro 108 Rth.

Groß Mochbern. 3 Rauf ber Johanna verwit Janich wieder verebt. Prauf geb. Bettner, um die maritalifche Gartnerftelle Ro. 5., pro 360 Mtbl.

Rlein=Sagewiß. 4. Rauf bes Unton Morame, um bie bafige Erb:

scholtisen No. 1., pro 3900 Ath.

Repline. 5. Des Johann Gettlieb Gunbermann, um bas Gottfr. Grundkesche Bauergut No. 12., pro 3000 Ath.

Bischwiß 6. Des Augustin Garrasch, um die Ferdinand Bolyns-

kesche Gartnerstelle Do. 23., pro 80 Thir. schief.

Oltaschin. 7. Kauf bes Johann Gottlieb David Wanger, um bie vaterlichen Meder fub Mr. 25, pro 936 Rthl.

Cofet. 8. Der Caroline Henriette verwit. Beif, um ben marifal.

Kretscham No. 8., pro 4000 Nth.

II. Borftabte.

Dohm. 9. Rauf der hiefigen Univerfitat, um den vormaligen Bleis fcherengrund jum Bothanischen Garten, für 1400 Rth.

III. 3m Dhlauer Creife.

Rochenborf. 10. Rauf bes Carl Durreste, um bas vaterl. Bauers gut No. 23., pro 1600 fchm. Mark.

11. Des Johann Michael Seiffert, um die Joh. Ulmannsche Gartnerstelle No. 26., pro 300 schw. Mark.

Radlowig 12. Kauf bes Johann George Undersch, um das Bauer=

gut des Johann Teltsch Ro. 7., pro 4700 Rthl.

Graduschwig. 13. Des Johann George Reichelt, um das Unton Uft:

fche Auenhaus Mo. 12., pro 11 Rth.

Niefnig. 14. Des Joseph Walunde, um die vaterliche Gartnerstelle No. 28., pro 200 Rthl.

IV. Im Grottkaufchen Greife.

Lichtenberg. 15. Rauf ber Anna Barbara verwit. Ruhnert geb. Hampel, um Die marital. Gartnerstelle No. 5., pro 113 Rth. 7 fgr.

16. Des Joseph Kruger, um des Joseph Edertsche Saus Ro. 15.

pro 140 Rth.

17. Des Johann Ruhnert, um die Franz Scholzsche Gartnerstelle

Mo. 17., pro 305 Rth 21 fgr.

18 Des Anton hampel, nm die vaterliche Gartnerstelle Mp. 43., pro 18: Riblr. 20 fgr.

19. Kauf Des Unton Bogt, um bas vaterliche Bauergut Do. 37.

pro 800 Rth.

20. Des Johann Laufchner, um bas Cafpar Biebolufche Bauergut

No. 52., pro 1000 9th.

Riodebach 21. Kauf des Gartner Zimmer, um ein Acerstück von 10 Megen Aussaat von dem Rreuzerschen Bauergute Rro. 25., pro 32 Rehlr.

V. 3m Reiffer Creife.

Glompinglau. 22. Rauf des Gartner Franz Guttner, um ein Stud Acker von dem Wahnerschen Bauergute Nro. 18. Bu seiner Gartnerstelle No. 5., pro 45 Rth. 17 gr. 2 pf.

23. Des Frang Rinde, um ein Aderflud von bem Cafper Rindes

schen Bauergute Re. 10., pro 28 Rth. 17 fgr.

VI. Im Cofeler Greife.

Koftenthal. 24. Kauf des Hausler Carl Breitkopf, um ein Stud Grund von 2 Scheffel Aussaat von dem Rotherschen Bauergute No. 41., pro 60 Thir. schles. N. M.

25. Des Joseph Pantte, um bas Johann Ruskesche Bauergut

No. 44., pro 485 Rtal

VII Im Strehlenschen Greife.

Pentsch 26. Kauf der Maria verehl Bartha, um die Johann Duschecksche Coloniestelle No. 18., pro 805 Athl. 27. Kauf

27. Rauf bes Johann Rlowerfa, um die vaterliche Stelle Ro. 4. pro 400 Ribl

28. Des Gottlieb Kern, um Die Wengel Thefariche Colonieffelle

No. 33, pro 820 Rthl.

29 Rauf bes Gottfried Rauba, um die vaterl. Colonieffelle Ro. 36. pro 550 Rthl.

VIII. 3m Rimptschfchen Greife.

Poppelwis 30. Rauf des Erbicholz Ernft Wilhelm Scholz, um bas Gottlieb Hahnsche Bouergut sub Ro. 5. Bu feinem Erbscholtisengute No. 1. pro 2150 Rth.

IX 3m Frankenfteinschen Greife.

Progan. 31. Rauf des Unton Molan, um das Bauergut des 30= hann Pus No. 22., pro 1500 Thir. schlef.

32. Des George Sappelt, um das Kleffesche Bauergut Do. 15.1

pro 3280 Rthl.

Groß: Peterwiß 33. Kauf bes Johann Ihmann, um die vätert. Häuslerstelle No 23., pro 137 Rth.

34 Des Carl Haremein, um bas Johann Dettingeriche Saus und

Garten No. 44, pro 100 Rth.

35. Des Florian Rudolph, um das Roblitsiche Bauergut No 10. pro 1820 Athl.

36. Des Frang Sappelt, um bas vaterliche Bauergut No. 5., pro 2000 Rthf.

37 Der Wiftwe Bentur, um das marital. Auenhaus Nro. 25., pro 35 Rth. 22 fgr. 8 fgr.

38. Des Johann Sampel, um das vaterliche Saus und Garten

No. 47., pro 410 Rth

39 Frankenberg Rauf bes Lieutenant v. Ralffiein, um den Solgplat von dem Bauergute Mo. 12. und 15. ad No. 125., pro 150 Rth. X. Im Reichenbachfchen Greife.

Pfaffendorf. 40. Rauf bes Johann Gottfried Scholz, um bas 30b.

Christoph Scholzsche Bauergut No. 6., pro 1800 Thir. schles.

41. Des Johann Christoph Scholz, um das Ignag Scholzesche Bauergut No. 6., pro 1200 Thir. schles.

Drepfighuten. 42. Kauf bes Johann Gottfried Riedet, um bas

Klosesche Haus No. 79; pro 470 Rth.

XI. 3m Schweidniger Greife.

Grabis 43. Rauf bes Johann Jofeph Breth, um bas Joh, Bleis schersche Auenhaus No. 41, pro 57 Rthl.

XII. 3m

XII. Im Reumarktichen Greife.

Spillendorf. 44. Kauf des Carl Joseph Tschesche, um bas vaterl. Bauergut No. 2., pro 1000 Rthlte.

Rrintich. 45. Rauf des Hugustin Scholz, um bas vater! Bauergut

Mo. 30., pro 640 Rth.

Pr Neumarkt. 46. Kauf bes Franz Drechsler, um die George Muskesche Frenstelle No. 4., pro 380 Rthl.

47. Der Maria Barbara vermit. Wurft geb Pohl, um bas marital.

Haus No. 10., pro 20 Rthl.

48 Verreich des George Hoffmannschen Fundi Nro. 19. an bessen Tochter U. G. verehl. Greulich und deren Chemann Samuel Goltl. Greulich, pro 90 Athl.

XII. Im Dels Trebnigfchen Creife.

Radlau. 49. Des Benjamin Pohl, um die väterliche Windmuhle Ro. 4., pro 300 Ath.

Burgen. 50. Des Carl Friedrich Pelt, um die vaterliche Baffer=

muhle No. 21., pro 1,600 Rth.

XIV. Dels Trachenbergichen Creifes.

Vorzenzyn. 51. Abjudicatoria für den Joseph Lorde, um bie Mich. Widersichsche Hauslerstelle No. 5., pro 345 Ath.

XV. Im Dels Bernstädtschen Creife.

Sadewiß. 52. Kauf des Johann Kaudewiß, um das väterliche Bauergut No 22, pro 300 Thir. schles.

53 Des Johann George Schmidt, um bas vaterliche Saus Ro. 20.

pro 56 R.hl.

54 Des hanns Schirdemahn, um die vaterl. Gartnerstelle Ro. rr.

55. Des Anton Pules, um das hanns Scholssche Bauergut Ro. 28.

für 747 Rthl. 15 fgr.

Tscheschen. 56. Kauf des Andreas Dugas, um das Michael Boreg=
sche Bauergut No. 39., pro 250 Thl. schles.

Conradau. 57. Rauf bes Thomas Dubiel, um die vaterliche Grofches

gartnerftelle Mo. 20., pro 18 Thr. fchlef.

Glashutte. 58. Kauf des Matthias Gufinda, um die väterliche Groschegartnerstelle Do. 12., pro 80 Thir. schles

50. Des George Strauf, um die parterliche Gartnerfielle Ro. 9.,

pro 120 Thr. schles.

Braunau den 26. Man 1816. Gottlieb Friedrich hat seine Freyftelle sub No. 24, pro 200 Rthl. Courant erkauft.

Bobten

Bobten ben 25. Man 1816. Ben nachbenannten Gerichtsams

tern find folgende Raufe vorgefallen :

A. Zu Rogau. 1. Gottlob Scholz, um die Freistelle sub Nro. 19., für 260 Rthl. 2. Jehann Friedrich Schröter, um den Gottlieb Elsnersschen Kreischam sub No. 26., pro 1200 Rth. 3. Derselbe, um eine hats de Acker, für 160 Athl. 4. Johann Christian Hoffmann, um eine halbe Hube Acker, pro 160 Athl. 5. Gottlieb Rettig, um die Freistelle sub No. 97., pro 260 Athl.

B. Zu Schwentnig. 6. Johann Christian Heilmann, um die Friesbrich Hosfmannsche Stelle sub Ro. 12, pro 125 Rth. 7. Daniel Kahpe, um das Carl Fuchssche Bauergut sub No. 17., pro 560 Rthl. 8 Friedr.

Rrufche, um bie vaterliche Stelle fub Ro. 24., pro 112 Rthl.

C. Zu Prichiedrowis. 9. Johann Gottlieb Klein, um ben Gottfr.

Bedauschen Kretscham sub No. 7., pro 2000 Rtht.

D. Zu Schieferstein. 10. Johann Gottlieb Scholz, um die Gottlieb Geiligsche Stelle sub No 13., pro 60 Rth. 171. Gottlieb Kuhnert, um die Gottlieb Löstersche Stelle sub No. 20., für 235 Rth. 12. Ehrenfr. Thiel, um die Gottlieb Drepplatsche Stelle sub No. 21., pro 50 Rth.

E Zu Trebnig. 13. Leopold Abam, um die Gottlieb Baumgatt= sche Stelle sub Mro 9., pro 400 Rthl. 14. Gottsried Lehmann, um

das Gottlob Dittrichsche Bauergut sub Ro. 19., pro 1900 Rth.

F. Zu Domanze. 15. Johann Friedrich Wengler, um die Gottlieb Hirschbergiche Stelle sub Ro. 7., pro 262 Rth.

G. Bu Sobenpoferig. 16. Gottfried Rievel, um die Gottfried Wers

nersche Stelle sub Mo. 12., pro 75 Athl.

H. Zu Rudelsdorf. 17. Johann Gottlieb Bohme, um die Gottlieb Feiftsche Stelle sub No. 21., pro 171 Ribl.

I. Bu Kammenborf. 18. Frang Rlenner, um bie vaterliche Stelle fab

No. 5., pro 70 Rth.

K. Zu Sahwiß. 19. Gottlieb Hagedorn, um das Johaun Friedr. Gerbigsche Gut sub Mro. 8, pro 1200 Athlr. 20. Joseph Weidlich um die Ignaß Dambohrsche Stelle sub Nro. 21., pro 1000 Athlr. 21. Herr v Pertkenau hat die Gottlieb Unrichsche Hauslerstelle sub Mo. 31. subhasta erstanden für 45 Athl 22. Anton Münster um vorzbenannte Stelle sub No. 31., pro 50 Athl. 23. Anton Hersert, um die Stelle seines Cheweibes sub No. 32., pro 190 Ath.

L. Bu Gnichwig 24. Gottfried Schmidt, um bas vaterliche Gut

fub No. 53., pro 700 Ath.

M. Bu Franenhain. 25. Johann Gottlieb Gugenbach, um bie va-

terliche Stelle fub Ro. 28, pro 204 Rth.

Jauer den 29sten May 1816. Bey den nachbenannten Gerichts: amtern sind seit dem isten Januar a. c. folgende Besigveranderungen borgekommen:

I. Bu Rieber : Poifdwig Sauerschen Greifes.

1) Zuschreibung des Hauses Mro. 224. an die Johanna Cleonore verwit. Streckenbach, pro 50 Rth.

2) Des George Friedrich Dtte, um die Gottlieb Samuel Peufersche-

Brandstelle Mo. 92., pro 24 Rthl.

3) Des Tobias Krause, um bas Johann Gottlieb Harteliche Ungerhaus Ro. 156, pro 60 Rthl

II Bu Baredorf Jauerschen Greifes.

- 4) Rauf des Johann Carl Bogt, um die Bogtsche Freistelle Ro. 40.
- 5) Zuschreibung bes Brimmerschen Angerhauses Nro. 20. an den Johann Gottlieb Brimmer, für 68 Rth.

III. Bu hertwigswalbau Jauerfchen Greifes.

6. Zuschreibung der Gottlieb Krauf schen Freihauslerstelle Rro. 44. an die Maria Elisabeth verwit. Krauf geb. Hänisch, pro 160 Rth. IV. Zu Reppersdorf Jauerschen Greises.

7) Bufdreibung der beiden Gottlieb Ottofchen Ackerftucke Ro. 26. an

ben George Friedrich Dteo, fur 120 Rth.

8) Des Kon Uders Mro. 1. an den Johann Friedrich Radeckschen Intestat. Erben, pro 700 Rib.

9) Kauf bes Johann Gottlieb Leufchner, um ben ze Rabedichen

Kon = Uder No. 1., pro 1000 Athl.

10) Des Johann Carl Friede, um die Johann Gottlieb Bogtsche Dreschgartnerstelle No. 19., pro 205 Rthl.

(1) Johann Gottfried Fromerticher Rauf, um ben George Friedrich

Fromertschen Kretscham No. 25, pro 1600 Rthl.

12) Des Carl Benjamin Heinrich, um die beiden Gottlieb Ottoschen Uderftucke Ro. 46., pro 150 Rthlr.

13) Buschreibung des Christian Haberftrohschen Angerhanses No. 36. an ben Samuel Haberstroh, pro 80 Rtbl.

V. Bu Groß - Rofen Striegaufchen Greifes.

14) Bufchreibung des Gottlieb Subnerschen Auenhauses No. 32. an ben Gottlieb Subner, pro 60 Rthl.

25) Der Freistelle und Fleischeren No. 26. an die Johnn Gottfte. Ludwigschen Erben, pro 400 Rth.

16) Kauf des Carl Wilhelm, um die Freiftelle und Fleischerei bet.

Johann Gottfried Ludwigschen Erben Ro. 26., pro 1200 Rth.

17) Buschreibung des Gottfried Efertschen Bauerguts Dro. 8. an

die Anna Maria verwit. Edert geb. Weirich, pro 1000 Athl.

gut No. 4., pro 700 Athl.

VI. Bu Rlein : Rofen eben beffelben Creifes.

No. 2. an den Gottlieb Reil, pro 222 Rth.

20) Rauf bes Johann George Scharf, um die Johann Gottfried

Johnsche Frenhausterstelle Ro. 6., pro 200 Rehl.

No. 8., pro 80 Rth.

VII. Bu Rieber : Dameborf Gerieganschen Greifes.

22) Rauf des Johann Gottlob Rosenberger, um die Johann Caspar Rosenbergersche Dreschgattnerstelle No. 2., pro 80 Mthl.

23) Des Johann Gottlieb Perfing, um die Johann Gottlieb Fin-

bekleesche Dreschgartnerstelle Ro. 7., pro 400 Rthl

VIII. Bargborf Striegauschen Greifes.

die Johanne Charlotte verwit. Henn geb. Ramler, pro 1250 Ath. Baper.

Strehlen den 3. Juni 1816. Ben dem Konigt. Domainen-Justizamte Strehlen find vom t. Januar bis Ende May 1816. folgende Käufe confirmirt worden:

I. Mus Sagen.

1) Gottlieb Henatsch Kauf, um das våterliche Bauergut, pro 2400 Athl.

2) Gottlieb Sturges Rauf, um einen Morgen Acker vom Bauer Dehmelt, pro 62 Rth.

II. Aus Ruschlau.

3) Gottlieb Bennigs Rauf, um Soffmanns Auenhaus, pro 52 Rth.

4) Franz Hellmanns, um hennigs Auenhaus, pro 46 Rthl.

5) Gottlieb Einftes Rauf, um Schons Stelle, pro 540 Rthl.

6) Gottlieb herrmanns Rauf, um Blots Unenhaus, pro 76 Rth.

7) Gottfr. Scholzes Kauf, um Philips Haus, Garten und 1% Schft. Uder, pro 315 Rth.

8) Heinrich Blots, um Ludwigs Hausterstelle, pro 285 Rth.
1V. Aus Wonselwis.

9) Wilhelm Schmids Kauf, um Dockerts 3 Morgen Acker, pro-70 Rthl. V. Aus Toppenborf.

10) Gottlieb Rornecks Rauf, um Deutschers Muenhaus, pro 52 Rth.

11) Gottfried Galles Kauf, um Hutters Stelle, pro 240 Athl.
12) Baruch Schlesingers Kauf, um Zimmermanns Bauergut, pro

1600 Mthl.

VI. Aus Dber : Podiebradt:

13) Joseph Dittrichs Rauf, um Duscheks Stelle, pro 290 Rth.
VII. Aus Mehltheur

14) Johann Winglerd Rauf, um Gründels Stelle, pro 324 Rth. Umt Bodland den Zosten May 1816. Heute ist Titulus postsfesionis für den Franz Olesch von der Frenzärtnerstelle sub No. 21. zu Wiersche, welche derselbe von seinem Bruder Joseph Olesch im Werth von 500 Rthl. ererbt, berichtiget worden.

Oppeln den Eten Juni 1816. Ben dem Konigl Gerichtsamte Mimbe ist der Kaufcontract des Ballentin Uniol um die vaterliche Bernshard Aniolsche vor 1053 Athl erkaufte Erbscholtisen in Nimbe ausgefers

tiget und jur Beftatigung eingereicht worden.

Friedreich

Oppeln den 6 Juni 1816 Ben dem Gerichtsamte zu Detmuth ist der Kauf der Marianna Lottko, um die von ihrem Later Nicolaus Lottko vor 100 Athle. erkaufte Coloniestelle in Oderwanz consirmiret worden

Oppeln ben 6. Juni 1816. Ben bem Gerichtsamte Domete ift der Kauf bes Johann Meyer, um die vaterliche Christian Meyersche,

por 35 Mthl. erkaufte Sausterfielle beftatiget worden.

Friedreich.

Jauer den 10. Juni 1816. Ben dem hiefigen Konig! Schloffs-Gerichtsamte sind nachbenannte Kaufe zur Confirmation vorgetragen worden:

Der Cauf des Gerichtsscholzen Carl Bergog, um das vaterliche

Burglehn Uderfliede von 4 Ruthen fub Do. 7, pro 1000 Rth.

2) Gben beffelben, um ein dergleichen Acerftuck fub Do. 8., pro-

## Anhang sur zwenten Beplage Nro. XXVIII. des Breslauschen Inteuigenz. Blattes vom 8. Juli 1816.

#### Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Gruffau ben 14ten Junt 1816. Bon dem Konigl. Gericht der themaligen Guffauer Enfissuter wird hierdurch bekannt gemacht, daß von ult. November 18 5 bis heure nachstehende Raufe confirmut note ben, und zwar:

I. Bon ber Stadt Schomberg!

1. Des Anton Paaisch, um die Wenrauchsche Scheuer, pro

2. Augustin Lowac, um bas Sieborsche Haus Aro. 236., pro

200 Rible.

- 3. Des Franz Krause, um das Kirsteinsche Haus Nro. 222., pro 400 Ribi.
- 4. Caroline hentiette Taube, um das langersche haus Do. 249.

5. Fang Rrause, um das Buttnersche haus no. 88., pro 64 Ath. 6 Des Chyrurgus Beingel, um bas Weissersche haus Mro. 14.

pro 440 Rebl.

- 7. Des Bernard Sitf, um das Raubesche haus Mro. 79., pro
- 8 Des Franz Jenisch, um das Martinsche Haus Mro. 279., pro

9 Des Tobias Stief, um die Krauseschen Mecker und Wiese, pro

1 . Des Unton Fiedler, um bas valerliche Haus Meo. 73., pro 960 Ripl

Il Bon ber Stat liebau.

No. 219., po 1800 Ribl

12. Des Gerber Hoffmann, um ein Heinzelsches Ackerstuck, pro

13. Des

73. Des Riemer Paatsch, um den Heinzelschen Busch', pro

14 Des Burgers Triebened, um eine Beingelf be Biefe, pro

395 Rible.

15. Des Handelsmannes Spiker, um zwin Beinzelsche Ackerstücke, pro 381 Rible.

16 Des Reifdermeifters Dorft, um ein Beingelfches Uckerftick,

pto 156 Ribl.

17. Des Faiber Brendel, um eine Singeliche Biefe, pro 153 Ref. 18 Der verent Thatern, um eine Beinzeliche Biefe, pro 324 Rtb.

19. Des Weber hoffmanns, um die Gleinzeische Schener, pro

20. Des Burgermeifters Matini, um das Beingeliche Saus Do. 218.

pro 300 Rehi.

21. Des Balentin Sablitschla, um das Englersche Saus Dro. 63.,

pro 223 Rible.

22, Des Frang Rose, um bas Klennersche Haus Do. 243., pro

23. Des Johannes Schuberts, um das Sangersche Schufhaus

Mo. 118., pio 1600 Rtb.

III. Reichhennersborf.

24. Des hemzel, um den Wenrauchschen Rleingarten Rro. 45., pro 221 Ribl.

25. Des Unton Manmald, um Die Roffelfche Rleingartnerftelle no. '5.

pro 250 Rebl.

26. Anton Sanel, um bas Baumertiche Bauergut Dro. 43., pro

2:00 Real

27. Frang Rubn, um den Emlerschen Rleingarten Dro. 72., pro

28. Johann Daag, um den Gartnerschen Rleingarten Mro. 37.,

160 Ribir.

IV. Blagdorf bei Schömberg.

29 Des Frang Gieler, um den Schmidtschen Großgarten no. 35. pro 400 Rint

No. 17., pro 3.0 R.hi.

V. Rindelstorf.

31 Des Ignage Huner, um den Rabeften Rleingarten Mro. 38.4, 248 Riegl. VI. Ute-

VI. Mit = Reichenatt.

pro 1100 Mith.

33. Des Binceng Carro, um bas Rosnerfche Saus Do. 118., pro

140 Mibl.

VII. Rleinwalterebork.

34. Des Gettlieb Schneider, um das vaterliche Sans Do. 13., pro

VIII. Giedmanneborf.

35. Des Carl Rauppach, um bas Hilfesche Bauergnt Rec. 115.,

36. Der Marina Rofina Ranppach, um bas Geppertiche Sofehaus

no. 49., pro 176 Ribl.

37. Des Johannes Scharf, um das Köhlertsche Bauergut no. 52. pro 1240 Athl. IX. Albendorf.

38. Frang Burgel, um bas Kleinwächtersche Bauergut Ro. 18.,

39. Anton Stengel, im das Mülleriche Saus wo. 409., pro 72 ribl.

40. Des Meldier Dienft, um den Habnerschen Kleingarten no. II. pro 160 Rtht.

XF. Gorteladorf.

41) Des Gottlieb Fichtner, um das Fichtnersche Banergue no. 16.

42 Des Franz Meyer, um den Meyerschen Kleingarten no 65. , pro 72 Rbl.

43 Des Ifmon Rosner, um das väterliche Bauergut Ro. 4., pro

44 Des Fam Seak, um den Hennigschen Kleingarten Mro. 68, pro 320 Rible.

XII. Dogsborf.

45 Unten han I, um das Krauseiche Haus no. 48, pro 40 Rib-

46. Die Joachen Grallert, um das vaterliche Bauergni Ro. 17.,

XIII. Forff.

47 Des Heinrich Taube, um die Teichmannsche Scholtiffen, pro 4050 Ribir. XIV. Hobenbeimedorf.

48. Des Benjamin Gener, um die Perofche Franffelle Mo. 65, pre 327 Rigie. 49. Des

49. Des Carl Walter, um die Pfortnerfche Freift fle no. 63., pro

50. Carl Friedrich Buifch, um die Buifcheiche Freiftelle no. 53.,

pro 320 Ribl.

5. Des George Wilhelm Hilfe, um Das Glauchsche Haus Mo. 13. pro 102 Rehl.

XVI. Quoisdorf.

52 George Friedrich hielscher, um das hielscheriche Saus No. 35. pro 48 Mtbl. XVI. Raaben

53. Des Frang Wohlfarth, um bas vaterliche Saus Do. 8., pro

460 Ribl XVII. Leuthmannedorf.

54. Des Unton Menwald, um das Kornersche Haus Mro. 35., pro 108 Ribl.

XVIII. Reu - Reichenau.

55. Des Chrenfried Renner, um das vaterliche Bauergut No. 45., pro 800 Rtige.

XIX. Aungendorf.

56 Des Bernard Korner, um das Stredersche Haus Mro. 12., pro 184 Rthl. XX. Hennersdorf.

57. Joseph Scholy, um bas Soffmannsche Saus no. 210., pro 182 rif.

XXI. Kleinhennersdorf.

58 Bernard Pfortner, um das vatert Bauergut no. 17., pro 320 rif. Ramstau von 1 Juni 1816. Das Königl. Preuß. Stadtges richt macht hiermit bekannt, daß von ult December 1815. bis ult. May 1816. ngchstehende Käufe ben demfelben vo gekommen:

1. Der Ruf Des Chriftian Fubrmann, um bas vaterliche Bauergut

no. 13. gu Den ichmarchais, pro 1500 Repl.

2. Des Christian Kruber, um die Stelle no. 22. zu Ellguth von der Unne Kruber, pro 130 Ribl.

3. Des Raufmanns freunel, um bas Saus no. 224 bon fainem Ba=

ter Goulieb Feu el, po 2000 Rib.

4 Des Kantmanns Sittenfeld, um das haus no. 12. vom Birfchel Steiner, pro 1500 Riblr

5. Des Birfchel Lewi, um den Rretscham no. 28 von den Mullerschen Erben, piu 1000 Rtb.

6. Des Tuchmachers Johann Rife, um das Haus no, 136 von ber Kirchen-Deputation, pro 1030 Ribl.

7. Des Tuchmachers Johann Hartel, um das haus no. 95 vone Backer Carl Uckermann, pro 740 Ribl. 8 Des

8. Des Friedrich Schmidt, um den Areifcham no. 28 vom Sirfches Lewi, pro 1015 Rill

9. Des Tuchmachers Gottlieb Sartel, um bas Saus no. 164. vom

Benjamin Hartel, pro 800 Reb.

10. Des Rupferschmidte Jachmann, um Das Saus no. 217. vom Tuchmacher Fu mann, pro 800 Rebt.

11. Des Schubmichers Ho, pe, um das Saus no. 4. vom Rector

Hübner, pro 1000 Rbl.

- 12. Des zo Soppe, um den Bubnerfchen Garten Do. 235., pro 700 Rebl.
- 13. Des 21. Soppe, um bas Subnerfche Saus no. 74., pro 100 Athl.
- +4. Des zc. Soppe, um die Subnerfche mufte Stell n 81. und 82. pro 100 Ribi.
- 15 Des Enchmochers Juhrmann, um bas Saus no. 86: von der verehl Man r, pro 575 Rtbl.

16. Des Start-Fabrifant Windfchig, um bas Grundfinck no. r. bom Kaufmain Martin, pro 1500 Rib

- 17 Des Organist Siller, um Den gewesenen Kirchhof no. 272. von der Riche : D putation, pro 115 Rth.
- 18. Des Gonlieb Martin, um Die Stelle no. 77. vom Biera, pro 110 DE 61.
- 19. Dis Schneiders Wegner, um das Saus no. 143. bon ber vereft Zippauer, pro 565 Rtb.

20. Des Fleischers Runge, um bas haus no. 97. vom Tuchmacher

Schulz, pro 350 Refl.

- 21 Des Gerbers Soffmann, um bas Uderftud no. 6. vom Gerber Fu rmann, pro so Rh
- 22. Des Bauers George Fren, um die Gottschalfesche Stelle no. 4., pro 300 Rehl.
- 23. Des Weisgerbers Frieifch, um Das Uderfluck no. 17. von: Scharflichter Strasburger, pro 30 Rible.
- 24 Des Weisgerbers Frietich, um das Ucherftud no 5. vom Schorn= Reinfeger Brugner, pro 35 Rthl.
- 25. Des Schuhmachers Muche, um bas Saus no. 49. vom Tuche macher Johann Roffe, pro 300 Ribl.
- 26. Des Tifchleis Weiße b.unn, um das haus no. 106. vom Tas gelöhner Heinke, pro 180 Ribl.

27. Des Schneiders W unna, um ble G le n'. 4. Schoff Fret, pro 400 Ribl.

28. Der verehl. Burgermeifter Sefler, um das Saus no 145. von

ber Wiemer, pro 640 Rible.

29. Des Tifchlers IB lier, um das Saus no. 150. vom Shubmacher Schenich, pro 90 R.hl.

30. Des Roch Rienis, um die Stelle no. 57. von den Gavertichen

Erben, pro 150 Rbl.

31. Des Bufdel Lewi, um die Ctelle no. 57. vom Roch Rienig, pro 170 Mibl.

32. Des Zuchnere Pietfch, um bas Saus no. 190. von ben Bietfch.

fchen Giben, pro 656 Rth

33. Des Schneibers Carl Wegner, um bas Saus no. 185. von ben

Buchner Bajd, tefchen Erben, pro 636 Rtb

Rontopp ben 2 Juni 1816. Ben bem Landrath v. Deterfchen Rontopper Gerichtsamte find in bem erften halben Jahre 1816. nachftebende Raufcontracte jur grundberrichafilichen Confirmation vorgetragen morden, als namited:

1. Der Konf bes Bauer Christian Radam, um Das vaterliche Daniel

Radamiche Bauergut zu Rontopp, pro 400 Ribl.

2. De Bau'r Gottfried Rubirch , um die Sanne Georg Babriche Bauernahrung ju Kontopp, pro 130 Rth

3. Des Bouer Gottfried Kabur, um Die vatert Sanns Friedrich Raburs

fche Bauernahru g ju Kontopp, pro 100 Rthlr

4 Des Zuchmacher Benjamin Gottbelf Bulpius, um Das von Dem Geilermeifter Gottlieb Lierfe erkaufte burgerliche 2B bubaus ju Kontopp, 370 Rib.

5. Des Schuhmacher Got lob Freudenreich und bas von der Freu-Denreichfchen Vormundschaft ertaufte burgertiche Woonhaus ju Kontopp,

pro 300 Riblr.

6. Des Drefcheutchners Matheus Radam, um die one Dem Matheus Radamfchen Rachlaß erlaufte Drefchgatmertuifche ju Polame, pro 100 Rib.

Frenburg ben zeen Juni 1816. Benm Abnigl. Stadtgericht gu Frenburg find vom I Januar bis ult Juni 18:6: nachftebende Befigveran-Derungen ju Confirmation gefommen und Ru di tragnet worden :

1. Kauf Des Stademuller Johann Michael Ulbrich, um Der verwit.

Eiter Saus no. 189., pro 800 Rib.

2. Des

2. Des Stademuller Michael Ulbrich, um ber verwit. Elter Saus no. 190, pro 300 Nich.

3. Des Stademuffer Johann Dichael Ulbrich, um ber verwit. Giter

Garten no. 14., pro 100 Rts

4. Des Friede: Wil. Relle's, um Glafe: Languers Sinterhaus ab no. 69, pro 400 Rih.

5. Des Johann Friedrich Rnolls, um Stellmacher Grofchels Baus

no. 203., pro 585 Nib.

6 Dis Johann Carl Renners, um der vermit. Ubern Saus no. 169., pro 300 Rib.

7. Des Gottlieb Beinrich Reumanns, um Gleifcher Fellers Ackerftucke

no. 38., pro 1100 98 6.

8. Des Tangott Geileis, um Schubmacher Siltmanns Uckerfinde no. 41., pro 200 Rth.

9. Des Tiannort Geilers, um Schuhmacher Siftmanns Biebweide-

Ackernicke no 5. und 6, pro 200 Rib.

- to. Des Trangott Geilers, um Chubmacher Siltmanns Saus no. 196. pro 300 Right.
- 11. Des Johann Gottlieb Rumiers, um Schuhmacher Siltmanns Ackerstude no 15. und 16., pro 1600 Ribl

12 Des Johann Gottlieb Rummlers, um Schubmacher Hiltmanns

Sch uer no. 27, pro 200 rib.

13. Des Stademuller Johann Michael Utbrichs, um der verehl. Grub. ne in Acterflucke no. 1., pro 600 rth.

14. Des Sindemiller Johann Michael Ulbrichs, um der verebl. Grube

nerin Ackerstücke no. 3., pro 800 Rth

15. Die Stattmuller Johann Michael Ulbriche, um der verebl. Grubnerin Ackerflucke no. 4., pro 800 ttb.

16. Des Gradtmuller Job. Michael Ulbriche, um der verehl. Grub.

nerin Schenern no. 3. und 4, pro 200 rth

117. Der verehl. & ubnern , um Job. Dlich. Ulbriche Mcferfinde no. 43. pro 750 mb.

18. Der verehl. Grubnern, um Johann Michael Ubrichs Scheuer ne. 40., puo 50 Mil.

19. Des George Friedrich Graß, um Stellmacher Scholzes Heterfinde

no. 29, pro 450 rth.

20 Des George Friedrich Graß, um Stellmacher Scholjes Biebmeides Aderflucke no. 10., pro 300 tib.

21. Des George Friedrich Graß, um Stellmacher Scholzes Scheuer.

22. Erbverschreibung der Juliane verwit. Renner, um Das maritalifche

ebierige Saus no 75., po 570 rtb.

25. Erbversch-eibung der Juitane verwie Renner, um das mari alische Ackerstückeno. 23., pro 200 tib.

26. Erbverschreibung ber Juliane verwit. Renner, um Das marifalische

Acterftuct no. 24., p e 70 itb.

27. Erboerfchreibung ber Juliane verwit. Renner, um die maritalische Scheuer no. 24., pro 60 rtb.

28. Des Brn. v. Gullfowsti, um ber verwit. F an Grafin v. Saufch

Wohnhaus no. 238 nebil Borwert, pro 6632 riblr. 22 far. 7 d'

29 Des herrn v Gulltowski, um der verwit Frau Grafin v. Salifch

30 Des herrn zc. v. Gulltowsti, um ber verwit. Fran Graffin v. Ga-

Afch Uderfinde Mro. 27., pro 900 rible.

31 Des Hin. v. Gullowski, um der verwit. Frau Grafin v. Salifch

32 Des hen v Gulleowsti, um der verwit. Frau Grafin v. Salifch

Buschstüche und Wiese no. 46., pro 100 tth.

32. Des hen Gullem fi, um ber verwit. Frau Gaffin v. Galifch

34 Des Srn Lieu enant v. Gellborn, um der verwit. Frau Riefeuthal

Burghaus no. 95., pro 600 ith.

35. Des Gorge Gettfried Theinigers, um Fleischer Riffers, afferig

36. Des Johann Got lieb Bilimanns, um meil. Johann Carl Renners

haus no. 169', pro 350 reb.

Schonau den 14. Juni 1816. Das Konigl. Stadtgericht macht nachftebende Doff fons. Be ande ungen bekannt:

I Berreich des D'tofchen Wohnhaufes fub no. 106. an die Johanne

Cleonore'v rivit. Dito geb Butiner, pro 125 ribl.

2. Des Seile Schen Wohnhauses sub no. 3' an' die Maria Theresta verwir. Gievler geb. Neuveck pro 700 teh.

3 Berreich des v. Bett biche Wohnbaufes fub no. 57. an die Fraule Chris

stiane Caroline v. Ha ras, pro 1300 rib

4. Kauf des Cantor Johann Gottlieb Glafer, um das v. Harrassche

Ronigl. Preug. Ctabigericht.

Dienstage ben 9. Juli 1816.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXVIII.

Bu verkaufen.

Alts-Remnis ben r 3ten May 1816. Terminus subhastationis pereus, torius bes 300 Riblir. tarliten Christoph Rübigerschen Diensthauses Aro. 76. 348 Reibnis, Ribt ben 29. Juli c. an.

Reichsgräffich v. Breflerfches Gerichtsamt. 3. Strela.

Friedeberg am Queis den 14ten May 1816. Wegen nothwendigem Bedarf bey Bezahlung der Communal=Kriegeschulden und nuglosem Besit der 70 Rible, taxirten hiesigen flabtischen muften Malzhausstelle, fleht Terminus subhas flationis peremtorius derfelben ben 23. Juli c. an.

Konigl. Preuß. Stadtgericht. 3. Strela.

Franken stein ben 25sten May 1816. Das ju Elcan Münsterberge schen Creifes sub Rro. 65. belegene dem Joseph Sänger gehörige Ackerstück von 3 Ruthen, die Schmale genannt, ortögerichtlich auf 330 Athl. Cour. Mz. gewürzbigt, wird auf den Antrag des Besigers in dem angesetzen einzigen Biethungsterzmine den 20sten August c. modo subhaskationis necessaria veräußert. Indem wir dieses bierdurch öffentlich bekannt machen, fordern wir alle besigs und zahlungsfählge Kaussusige auf, im gedachten Termine Bormittags 9Uhr in unfrer standessherrichen Justizkanzley hieselbst zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Bests und Meistbiethenden der Justige ersolgen werde.

Das Gericht ber Standesherrschaft Münsterberg. Frankenstein.
Friedland unter Fürstenstein den 20. April 1816. Da das sub No. 3r. auf der hintergasse gelegene auf 891 Rthlr. 10 fgr. Cour. gewürdigte haus des Schlossermeister Johann Gottlob Schwandner in Terminis den 25. May, 22. Junt und 20sten Juli a. c. angesett worden; so werden Raussussige, Desit, und Jahlungsfählge vorgeladen, sich in diesen Terminen, besonders aber in dem letzen, welcher peremtorisch ift, früh 9 Uhr auf hießgem Rathhause zu Abgade ihres Gestiebes einzusinden.

Ronigs. Preuß. Stadtgericht. Brieg den 25sten April 1816. Das Ronigl. Preuß. kand und Stadte gericht zu Brieg macht hierdurch bekannt, daß das auf der Mollwißer Gasse sub Mro. 311. gelegene brauberechtigte Daus, welches nach Abzug der darauf baftens den Lasten auf 1356 Athle. gewürdigt worden, a dato binnen 3 Monaten, und zwar in Termino peremtorio den Sten August a. c. Vormittags 10 Uhr ben demfelben kfentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kauslussige und Besipfähige

biera

hierdurch vorgelaben, in dem erwähnten peremtorischen Termine den gten August a. c. auf den Stadtgerichts-Immern vor dem ernannten Deputirten, herrn J. A. Reichert, in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu ercheinen, ihr Geboth abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß erwähntes Haus bem Meiste biethenden und Bestzahlenden zugeschlagen und auf Nachgebothe nicht geachtet werden soll. Rönigl. Preuß. Land aund Stadtgericht.

Rudelftadt ben bien Man 1816. Bon bem abelich v. Prittmisschen Gerichtsamte ju Rubelftadt ift jum öffentlichen Berfanf ber fub Rro. 5. ju Schon-bach belegenen, auf 245 Rthir. gewurdigten Frenhausterstelle des Carl Wilhelm

Bertermann ein Biethungstermin auf ben

31ften Juli c. a.

Bormittage um to Uhr anberaumt worden, wozu bie Rauflustigen hiermit vorges

Rolbnis ben Jauer ben giften May 1816. Zum freywilligen öffentlichen Berkauf ber Theilungs halber subhastirten auf 994 Rthlr. 13 far. Courant gerichtlich abgeschäften Riugelchen Wassermühle hief ibst, die Dofemühle genannt, sind der gte Juli, gte August und peremtorisch der zote September c. a. zu Diesthungsterminen bestimmt, in wischen Kauslustige, sich auf dem herrschaftl. Schlosse hieselbst zu inelden, hiermit eingeladen werden. Der im letten Termine Meiste nicht Bestiebende kann, ohne Rücksicht auf spätere Gebothe, den Zuschlag gewärstigen. Die Taxe ist im hiesigen Gerichteretscham nachzusehen.

Das v. Ezertrig und Neuhaufiche Gerichtsamt hiefelbft.

Stuppe.

Reufals ben 3ifen Mars 1816. Bum öffentlichen Berkaufe nachbes nannter zum Nachlaffe der verftorbenen verebelichten Schiffer John Unne Rofine geb. Piette biefelbst gehörender und allbier belegener drep Grundstude, als:

1) eines Ackerflucks von 10 Morgen 159 Quabratruthen 45 Quadratfuß Flachen= Inhalt, welches nebft dem daben befindlichen Wohnhause auf 555 Rebir. ge=

richtlich gewürdiget worden;

2) eines Weinberges von 13 Morgen 66 Quadratruthen, abgeschäft auf 152 Rebir.; und

3) eines Ackerftucks von 1775 Quabratruthen, taxirt auf 74 Rthir.

find brey Licitationstermine

1) auf ben 22. Man a. c. )
2) = 26. Juni ej. a. ) Bormittags um 10 Uhr

und 3) peremtorie auf ben 24. Juli ej. a. )
anberaumt worden, in welchen, und besonders im letten peremtorischen Termine, fich besit = und zahlungsfähige Rauflustige auf biefigem Rathbause einfinden, ihre Gebotbe abgeben und sodann den Juschlag an den Meist - und Bestbetchenden ohne weitere Berücksichtigung etwaniger späterer Gebothe gewärtigen können. Uebrigens sind die Taxen dieser drep Grundstücke ben und zu jeder schicklichen Zeit nach zusehen. Rönigt. Peuß. Stadtgericht.

\*) 30 bt en den 27ften Juni 1816. Die auf 205 Rthlr. 12 ggr. abgefcatte ju Bifchtowig Nimptichen Creifes belegene Gottlieb Steinersche Sausterftelle, foll auf den 12. August c. öffentlich an den Meifibiethenden verkauft werden, ju welchem welchem Behuf besig: und zahlungefähige Raufer vorgeladen werden, fich am ges bachten Tage Dormittags um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Stein einzusinden, ihr Geboth abzugeben und ben Zuschlag zu gewärtigen.

Das v. Stegmann Stein und Bifchfowiger Gerichtsamt.

\*) hirschberg den 18ten Juni 1816. Auf den Antrag der Commerziens rathin Schafferschen Erben ift ein neuer Termin jum Berkauf bes zur Johann Gottslob Schafferschen Concuremaffe gehörigen fub Nro. 4. hiefelbst am Ringe bel genen, auf 9208 Athle. tagirten hauses und hintergebaudes

auf den 31ften Juli d. 3.

angefest worden, und werben Raufluftige bagu vorgeladen.

Ronigl. Preuß Land = und Stadtgericht.

\*) komen ben 21sten Juni 1816. Die zu Lossen Briegschen Creifes geles gene mit Aro. 60 bezeichnete Bauslerstelle, wozu ein kleiner Garten gehört und welche deductis deducendes auf 48 Miblr. 4 ggr. gerichtlich gewürdiget worden ist, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Hierzu haben wir einen einzigen Bieihungstermin auf den 9 August c. a. Bormittags um 9 Uhr an gewöhnlicher Gerichtssäte zu Lossen anberaumt, und laden Kauflustige und Besige fähige unter der Versicherung hierdurch ein, daß der Meist: und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen hat. Uebrigens kann die Taxe und die nabern Bedingung gen in unserer Canzelep nachgesehen werden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Loffen.

Friehmet.

Beuthen

Citationes Creditorum. Bulg ben 28ffen April 1816. Es ift über das Bermogen des Erbicolgen Cafpar Bunich in Dittmanneborf mittelft Decrets vom 24ften Rovember 1813ber Concurs eröffnet, Das Claff ficationsurtel ichon am zoften Man v. 3. publicirt und auch die Actiomoffe configuirt worden. Bur Ausschüttung berfelben gebort annoch die Pracluffon der unbefannten Glaubiger vom Militarftande, und ba nuns mehr die bisherige Suspenfion ber Militarprozeffe durch die allerhochfte Cabinets: ordre vom 20ften v D. aufgehoben ift, fo werden alle und jede Glaubiger Diefes Standes, welche einen Unfpruch er quocunque titulo an den Erbicholgen Cafpar Bunich, und fein jur Daffe gehöriges um 1300 Rthir. Courant fubhaffirtes Fren. gut in Dittmanneborf ju baben vermeinen, hiermit vorgeladen, in dem ju bereit Unmeldung ben seen August D. J. in der herrschaftlichen Cangelen ju Biefe anfiehenden Termin in Berfon oder durch Bevollmachtigte, mogu der hiefige Stadt: richter herr Posca und Jufig-Burgermeifter herr Schmidt in Borfchtag gebracht werden, ju ericheinen und ihre Unforuche ju begrunden, ben ihrem Musbleiten ab e Bu gema tigen, baf fie mit allen ihren Forderungen an die Concursmaffe und insbefondere an das fubhaffirte Frengut pracludirt, und ihnen gegen die Befiger beffelben und die fich gemeldeten Glaubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt mer-Das Gerichteamt Der Derrichaft Biefe. den foll. Sance.

Beuthen an der Oder ber Losten April 1816. Alle undefannte Eredistoren bes burgerl. Winzler Samuel Lange aus dem Militair-Stande, benen ihre Rechte in dem erbschaftlichen Liquidationsprozesse über den Nachlaß des zc. Lange wordehalten worden, werden hiermit vorgeladen, in dem zur Andringung und Besscheinigung ihrer Forderungen auf den 9 November a. c. Bormittags um 9 Uhr ans beraumten Termine im hlesigen Gerichtszimmer sub pona präcluß zu erscheinen.

Hummel zu Mieder-Gläfersdorf gehörig den toten Juni 1815. Nach wieder aufgehobenen Suspensionsedict werden alle unbekannte Real. und Personals gläubiger, insbesondre die Melitärpersonen, welche an die Nachiassenschaft des versstorbenen Häusters Gotterled Zaust Ansprücke haben, zur Liquidation und Justifiscation ihrer Ansprücke auf den 20sten August c. a. im herrschaftlichen Schlosse zu Rieder Bläsersdorf sub pona präclust et perpetui silentit edictaliter citiet.

#### Citationes Edictales.

Breslan ben taten Dan 1816. Bon Geiten bes hiefigen Ronial. Dber . Panbesgerichts von Schlefien werben nach erfolgter Aufhebung bes feither beftandenen Gusvenfionsedicts vom 30ften Juli 1812 alle Diejenigen Glaubiger aus bem Militarfande, welche an den Rachlag des im Jahre 1812. hiefelbft berftors benen Profeffor Rathemann, worfiber ber erbfchaftliche Liquibationsprozeff unterm 23fen Rebruge 1813 eingeleitet worden iff, aus trgend einem rechtlichen Grunbe einige Unfpruche ju baben vermeinen, ba ifnen in ber ergangeneu Pracluforia be publicato ben 8ten Rovember 1814. ihre Rechte an Die Daffe ausbrudlich vor= behalten morden find, bierdurch vorgelaben, in dem vor bem Dber-gandesgerichts-Auscultator Reimann auf ben 19. Juli Bormittage um to Uhr anberaumten Liquis Dationstermine in bem bieffgen Ober-gandesgerichtshaufe perfonlich ober durch einen gefeglich julagigen Bevollmachtigten, woju ihnen ben etwa ermangelinder Befannts Schaft unter ben biefigen Jufligcommiffarien ber Jufligcommiffarius Rleette und Jufilge commiff. Roblis in Borfclag gebracht werben, an beren einen fie fich menben tonnen. ju erfdeinen, thre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel ju be= Scheinigen. Die Nichterfcheinenben aber haben ju gewärtigen, baß fie aller ihrer et wanigen Borrechte fur berinftig erflart und mit ihren Forderungen nur an basjenige. was nach Befriedigung der fich melbenten Glaubiger von der Daffe noch ubria bleiben mochte, werben verwiefen werben.

Ronigl. Breuß. Ober Landesgericht von Schleften.

") Brektau ben zen Man 1816. Auf den Antrag des Königl. Major und Commandeur des gten schlesischen Landwehr - Infanterie R gimenes herrn Grafen v. Wartensleben waren von Seiten des hiefigen Königl. Ober Landesgerichts von Schlesten alle und sede, besonders aber alle unbefannte Gläubiger, welche seit der Zeit der Formation der Landwehr dis zum legten December 1814. an die Casse des genannten Regiments, besten Reserve-Bataillon und an das zu demselben geborig.

gelpes

gewefene aufgelofete Sataillon Graf Reichenbad) , aus bem Reichenbachfchen Ereife. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Aufpruche gu baben vermeint, vorgeladen worden. Ben nunmehr erfolgter Aufhebung Des feither befandenen Gus Denfionsebicte vom 3offen Juli 1812. werden baber alle Diejenigen Glaubiger aus dem Militarftande, benen ihre Richte an Die Caffen des genannten Regimenes und beffen Bataillone burch die am 18ten Geptember 1815. ergangene Pract foria ausbrudlich vorbehaften worden find, hierdurch ebenfolls vorgeladen, in bem bor bem Dber Banbesgerichte : Auseultator Berger auf ben zeen Detober c Bormittags um to Uhr anberaumten Liquidationstermine in dem hiefigen Ober - Candesgerichtes Saufe perfonlich oder burd einen gefiblich julafigen Bevollmachtigten, wozu ibs nen ben etwa ermangelinder Befanntichaft unter ben bi-figen Juffigcommiffarien der Juftigcommiffionerath Enger und Judigcommiffarius Morgenbeffer in Borichlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden fonnen, gu ericheinen, ihre bers meinten Unfpruche arzugeben und burd Beweismittel zu befcheinigen. Die Richts erfcheinenben aber haben ju gemartigen, bag fie ihrer Unfpruche an die gedachte Caffe verluftig erflatt werben.

Ronial Breuf. Dber Banbesgericht von Schleffen. \*) Brestan ben zien Day 1816. Auf ben Antrag Des Ronigl. Majors Deren v. Rottengatter waren von Geiten bes hiefigen Konigl. Dber ganbesgerichte bon Schleffen alle und jede, besonders aber alle unbefannte Glanbiger, welche feit ber Zeit der Formation des 4ten Bataillons im gten foleficen Landwehr : Infanterie-Regiment, ben iften Januar 1814. bis ult. December ejustem, an deffen Caffe aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju baben vermeint. borgeladen worden. Ben nunmehr erfolgter Aufhebung bes feitber beffandenen Suspenflonsediets vom 3offen Juli 1812. werden baber afte diejenigen Glaubiger aus bem Militarftanbe benen ihre Rechte an gedachte Coffe burch bie am 18. Geptember 1815, ergangene Praclusoria ansdrucklich vorbehalten worden find, hierburch ebenfalls vorgelaben, in bem por dem Ober - gandesgerichte - Anseultator Berger auf ten gten October c. Bormittags um to Uhr anberaumten Rquidations. termine in dem hiefigen Ober : Landesgerichtshause verfonlich ober burch einen ges feblich gutafigen Bevollmachtigten, wogu ihnen ben etwa ermangelnder Befannte Schaft unter Den blefigen Jufticommiffarien Die Juftigcommiffionsrathe Enger und Deper in Borichlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erfceinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und durch Beweismittel ju befchele nigen. Die Richtericheinenden aber baben ju gewärtigen, daß fie aller ihrer Unfpruche an die gedachte Caffe verluftig erflart merden. Ronigl. Preug. Dber . Landesgericht von Schleffen.

Dob m Breslau den gien Mars 1816. Bon dem Ronigl Dofrichter-Umte wird der als fremwilliger Jager im Jahre 1813. ins Feld gerückte Ferdinand Rerstan auf den von den Anverwandten gemachten Antrag wegen Todeserklarung biermit borgeladen, von seinem Leben und jesigen Aufenthalt Nachricht zu geben, sich vor oder in dem auf den 16ten August d. J. coram Commissario, Derrn Nach Robrscheid, angesehten Termine an unserer gewöhnlichen Gerichisstelle entweder ichristlich oder persönlich zu melden und weitere Anweisung, worigenfalls aber zu gewärtigen, daß der abwesende und nach der Schlacht ben Lüßen als vermisse ausgeführte Ferdinand Reisfan für todt erklärt und sein Bermögen den sich legitis

mirten Unverwandten ausgeantwortet werden wird.

Liegnis ben riten Man 1816. Bon Gelten bes unterzeichneten Dbers Fanbesgerichts werden alle unbefannte Militarg aubiger bes am 3often gluguff 1814. perfforbenen Ober - Korffers Carl Unton Schmitten gu Panthen, über beffen Rachlaff auf den Untrag Des Ronigl. Pupiffen - Collegit ju Liegnis per Decretum pom 27ifen Januar 1815. ber erbichaftliche Liquidationsprozeß eröffner worben iff, porgeladen, in bem ju Unmelbung und Rechtfertigung ihrer Forderungen auf ben roten Geptember c. Bermittags um 10 Uhr anberaumten Termin bor bem junt Deputato bestellten herrn Dber. ganbesgerichte-Referendario Ridifch entweder in Berfon ober burch binreichend informirte und gefeglich bevollmachtigte biefige Juftizcommiffarten (wogu Die Juftizcommiffarten Geibel und gandmann borges fcblagen werden) auf bem Ronigl. Dber : Landesgericht ju Glogau ju ericheinen. ibre Forderungen ju liquidiren und ju beicheinigen; ben ihrem dusbleiben aber in gewärtigen, buf fie aller etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren fode ger angubringenden Forderungen nur an basjenige werden bermiefen merden, mas nach Befriedigung der fich gemeldeten Glaubiger von der Daffe etwa übrig bleiben mochte.

Ronigl. Dreug. Ober Canbedgericht von Diederichlefien und ber Laufit. Brieg ben gten Mary 1816. Bon bem Ronigl. Doer fandesgericht von Dberfchlefien ift auf Unfuchen des Officialis fisci der aus Efdiltich ben D tmachau geburtige, entwiche, enrollirte Cantonift Ignat Fidler bergeftalt offentlich porge= laben worden, bag er fich innerhalb 9 Monaten und bis jum gten Sanuar 1817. auf bem gebachten Dber Landesgericht vor bem Deputirten, bem herrn Dbers Landesgerichte Math Scheller II. geftellen, bon feiner Entweidung Rede und Unts wort geben und feine Buruckfunft glaubhaft nachweifen; im Fall feines Queblets bene aber gemartigen foll, baß er feines fammtlichen Bermogens und biernachft noch etwa gufallenden Erbichaften verluftig erflatt und folche bem Fieco guerfannt menden follen.

Ronigi. Dreuf. Dber - Landesgericht von Oberichleffen. Liegnis ben 29ften Upril 1816. Bon Geiten bes unterzeichneten Dber-Kanbesgerichis werden alle unvefannte Militairglaubiger des am 8ten Robember 1813. ju Liegnis verftorbenen Doctoris Medicing Chriftian Samuel Ructer, über Deffen Rachlag auf den Untrag feiner Bittme, als Bormunderin ihrer minorennen Rinder , per Decretum vom 12ten Geptember 1814. Der erbichaftliche Liquidationes progeg eroffaet worden if, vorgeladen, in dem por dem ernannten Deputato. Berrn Dber : Landesgerichte : Rath b. Frankenberg , auf ben gten Geptember b. 3. Bormittags um to Uhr anbergumten Termin ju Unmelbung und Rechtfertiaung ihrer Forderungen entweder in Perfon ober durch hinreichend informirte und gefehlich bevollmächtigte biefige Jufligcommiffarten (wogn die Jufligcommiffarten Soffiscol Debmel und Jufigcommiffarius gandmann vorgeschlagen werden) auf bem Ronigl. Ober : Landesgericht ju Glogan ju erfcheinen, ihre Forberungen ju les attimiren und ju beicheinigen; ben ihrem Musbleiben bingegen ju gemartigen, baft fie aller etwanigen Borrechte fur verluftig ertfart, und mit ihren fpater amubring genden Forderungen nur an basjenige werden verwiefen werben, mas nach Befries Digung Der fich gemeldeten Glaubiger von der Daffe noch etwa übrig bleiben möchte.

Ronigl. Dreug. Dber-Eandesgericht von Rieberichefien und ber laufig. Liegnis

\*) Liegnis den irten Juni 1816. Es ift über ben auf 1845 Mible. ir ar. to pf. ausgemittelten Rachloß Des im Jahr 1802. ju luben verfforbenen Auditeurs Des Damaligen v. Britimisiden Dragoner Regiments, Joachim Carl Beidemann, bereits am 6. Januar 1812, der erbichaftliche Liquidationsprozes eröffnet worden. Rad Aufbebung bes Militar Suspenfionsedicts werden daber alle unbefannte Milis targiaubiger bes Defuncti vorgelaben, in bem jur Unmelbung und Rechtfertigung ibrer Forderungen anbergumten Termine ben 28. Geptember b J. Bormittage um To Uhr vor bem ernanten Deputato, Dber gandesgerichte-Auscultator und Lieus tenant Albinus, auf Dem Ronigl. Schlof in Glogan perfonlich oder burch binreichend informirte und gefestich bevollmachtigte Juftigcommiffarien, wogn ihnen Die Juffizcommiffarien Baffenge und Becher vorgefolagen werben, zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig gu liquidiren und ju juftificiren, hiernachft aber ihre Uns fenng in bem abzufaffenden Prioritatgurtbeil, fo wie im Sall Des Ausbleibens gu gewärtigen, daß fie ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Fors berungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber erfchienenen Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werben.

Ronigl. Preuß. Ober = gandesgericht von Riederschlesten und ber Laufis.

Ratibor ben 27sten April 1816. Rachdem wegen offenbarer Ungulangs lichkeit ber Masse über den Rachlaß des am 5ten Rovember 1813. hierorts verstorsbenen Doctoris Medicina Hahn auf ben Antrag der Intestaterben desselben unterm 27sten April 1816, der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden. Wir laden daher alle unbekannten Glaubiger bes Doctor Medicina Hahn, und insbesondere

a) den bamaligen Compagnie-Chprurgus des funften poblnifchen Infanterie-

Regiments, Johann Gilge;

b) ben Chnrurgus Rarber ben ber öfferreichfchen Urmee;

e) ben pormaligen Studiosus Medicina v. Behagel aus Eurland, ju bem in unferm Seffionsfaale vor bem hierzu ernannten Commiffario, herrn Stadtgerichts Director Bentel, auf

den zisten Juli Vormittags um 9 Uhr anstehenden Termine vor, um ihre Anforderungen an die Communmasse gebährend anzumelden und deren Richtigkeit durch Uebergabe der briestichen Urfunden, nachzuweisen. Die sich in diesem Termine nicht meldenden Gläubiger werden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassienige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Ronigl. Preug. Stadtgericht ju Ratibor.

Reisse den isten April 1816. Der Mousquetier Friedrich Otto im ehez maligen hochisblichen Infanterie Regiment v. Peldreim, welcher seine Ehefrau Theresta geb. Zimmermann vor 9 Jahren verlassen, wird auf deren Antrag hiers mit öffentlich vorgeladen, sich binnen 3 Monaten und längstens in dem vor dem ernannten Deputirten, dem ehemaligen Stadt Director, jetigen Stadtgerichts-Reserendarins Herrn Beck, auf den zten August d. J. des Bormittags um 10 Uhr an gewöhnlicher Gerichtssselle anstehenden Termin zu gestellen, die gegen ihn angebrachte Ehescheldungsklage zu beantworten und die Justruction abzuwarten; außens bielbenden Halls aber zu gewärtigen, daß die bösliche Berlassung als dargethan ans genoms

genommen und fodann auf Trennung der Che in contumaciam erfannt, ber Rias gerin auch die anderweitige Berheurathung nachgegeben werden foll.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht. Bartenberg ben 6. Juni 1816. Rachdem auf den Antrag der Jos bann Schurschen Bormundschaft auf Eröffnung des Liquidations : Projeffes über Die durch den Bertauf ber auf der Colonie Biobte ben Bartenberg fub Do. 2. und 35. gelegenen, der gefchiednen Geifenfieder Przemlota geb. gafemann ges borig gemefnen Grundflude, gelogeten Raufgelber per 1650 Rtbl. augetragen worden; fo ift jur Convocation ber Ereditoren und refp. Liquidation und Jus fliffcation ihrer Forberungen Terminus auf ben 20. August a. c. Bormittags um 9 Uhr hiefelbft anberaumt worden und werden bemnach alle biejenigen. welche an befagte Grundftude und refp. Raufgelber frgend eine Forberung ober Anfpruch gu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, fich an befagten Termine gu melben und ihre Unfpruche geborig nachzuweifen , widrigenfalls aber es fich felbft benjumeffen, wenn die Außenbleibenden mit ihren Unfprichen an Das Brundflud und refp. beffen Raufgelber pracludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen die Glaubiger, uns ter welche das Raufgeld vertheilt wird, auterlegt werden foll. Ronigl. Preng. Gtadtgericht.

Trachenberg ben 25sten Jumi 1816. Auf angebrachte Chescheibunges Mage seines Weibes Maria Sitsabeth Stricker wird der Gottsried Stricker, welcher als Hofesnecht ju Stroppen im Jahr 1813. Jum gien schles. Landwehr-Insanteries Regiment eingezogen worden, und nach eingegangenen, unbeglaubigten Rachs richten auf dem Transport nach Zwickau gestorben sinn soll, hiermit vorgelazden, den 28sten September d. J. hieselbst zu erscheinen, und sich auf die Rlage einzulassen; widrigentalls bep seinem Ansbleiben die She getrennt und nach den Anträgen der Rlägerin erkannt werden würde.

Das amterichtlich Lufaffifche Patrimontalgericht ju Stroppen und Ronrabewalbau.

\*) Soldberg den giften Dan 1816. In dem über den Dachlag des bier gefforbenen Lifchlermeiftere Gottlob Munfter eroffneten erbicaftlichen Liquidationes Projeffe, in welchem bereits am 22ften Rebruar 1814. eine Edictal-Citation aller unbefannten Glaubiger ergangen, werden nunmehr nach erfolgter Aufhebung ber Suspenfion ber Militarprogeffe alle unbefannte Glaubiger beffelben aus ber Claffe ber Militarperfonen biermit borgeladen, in dem gur liquidation und Berification threr Forderungen auf ben 3tften August b. 3. angefesten Termine Bormittags um to Uhr auf hiefigem Konigt. Land = und Stadtgericht vor bem Deputirten, herrn Land = und Stadtgerichte Affeffor Bater, entweder in Perfon ober burch einen geborig legitimirten und infirmirten Manbatarius, wogu ihnen ber Berr Juffigcommiffarius Borrmann bi rmit vorgeschlagen wirb, ju ericheinen, thre Forberung ju liquibiren und ju beweifen, bemnachft aber ju gewärtigen, baf fie mit ihrer Forberung an die gebubrenben Stellen werben focirt werden. Wer nicht ericheinet bat ju erwarten, bag er aller femer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit feiner forberung an basjenige gewiefen werben wird, mas nach Befriedigung ber Ereditoren, Die fich bereits gemelbet haben, noch übrig bleiben Ronigl. Dreuf. Pand und Stadtgericht. mochie.

## Beolage

# Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte,

Grunberg find vom 1 August 1815. bis ule. Marg 1816. solgende Raufe gerichtlich abgeschlossen worden

1. Des Zimmermanns Gottfried Unbers Rauf ju Camade, um Saus-

lers Ucker, pro 75 Rebl.

2. Des Gariner Maribans Hauster Kauf zu Samade, um Anders halben Weingarten, pro 75 Ribl.

3. Des Tuchmacher Emanuel Gentscheis, um ber Weltern Grafeffect

Mo. 295 , pro 600 Ribl.

4. Des Tuchmächer August Gonlob Fierlers, um den Derlingschen Weingarten Ro. 1049., pro 100 Rebl

5. Des Leinwandhandler Gamuel Walters Rauf, um Bretifchneibers

Weingarten No. 1719 a, pro 300 Nibl.

bant Des Fleischhauer Friedrich Wilhelm Ludwig, um Conrads Fleisch.

7. Des Bleischbaner Carl Shrenfried Beffer Rauf, um Radoche Fleische

Bank Ro 5., pro 220 Repl.

Biechem Scheuer No. 54, po 165 Reble.

9 Des Tudimachers Johann Joseph Stolpe, um Ottos Weingarten

Dro. 1513, pro 100 Rep.

halben Ucker Mo. 394., pto 60 Rebl.

11. Des Juchmachers Johann Gottlieb Geibt, um Rapitschles Mobn-

bus Ro. 337 im 4ten Bittel, pro 875 Rh

12. Des Tuchmacher Johann Carl Hennig, um Roftels Weingarten

13. Bocker Carl August Schirmers Rauf, um Strempele Weingarten

110. 1477., pro 4 o ribl.

14. Des Negotianten Daniel Schramm, um Roftels Ucker no. 16.7

15. Des Tuchmachers Jeremigs Sottlieb Nicolat, um Hoffmanns

16. Des Indmaders Friedrich Wilhelm Soffmann, um Soffmanns

Weingarten, pro 50 Rthl

17. Des Tuchmachers Gettfried Muller, um hoffmauns Weingarten no 766., pro 100 Rthl

18. Tuchmacher Ephraim Gottlieb Bermann, um Itoftels Beingar-

ten ro. 1600 a., pro 316 Ribl.

19 Geifensieder Benjamm Gottlieb Delvendahls, um Kadochs Hofraun, pro 1400 Athl.

20. Schneiber Johann Chriftian Lierfch, um Baltere Beingarten

no. 1483 b., pro 240 Mthl.

21. Tuchmacher Gottlieb Erdmann Kahl, um Kahis Weingarten, pro

22. Des Tuchmacher Johann Gottfried Demte, um Lintes Bohnftube,

pro 680 Rthl.

23 Tuchmacher Carl Beinrich Berrmann, um Berrmanns Beingarten

no 1461, pro 590 Dithi

24. Coffetier August Walters, um Bansch Weingarten no. 1646., pro 300 Ribl.

25. Drecheler Union Ratidary, um Pfohle Beingarten no. 1785 a.,

pro 150 Rthl.

26. Der Johanne Beate Seehauern, um Paholds Wohnhaus no 171. im zweiten Riertel, pro 990 Rth.

27. Des Bottcher Samuel Bruttigs, um Thonfes Aderftude, pro

Soc Rit.

28. Schneider Carl Brettschneibers Rauf, um Thonkes Ackernucke,

29. Des Tuchfcheer Johann Benjamin Rampfe, um Thonfes Acter,

pro 263 Athl.

30. Der Tuchmacherfran Unna Rofina Schabeln, um Schulges Weins gart n no. 621., pro 600 Rtol.

31. Des Zimmergefellen Johann Gottfried Roch, um Berrmanne

Weingarten no. 1266, pro 100 Rth.

32. Deftillateurs Chriftian Gottlob Uflmanne Rauf, um Fiedlers Wein-

garten no. 1916., pro 83 Ath.

38. Carl Samuel Grain, um Furferts Bopnhaus no. 164. im zweiten Biertel, pro 400 Rth.

34. Tudy-

34 Tuchmadier Johann Franz Kapitschke, um eine Banftelle, pro

33. Raufmann Johann Franz Effer, um Effet's Beingarten no 85.

pro 200 Rth:

36. Inchmacher Johann Gottlob Zimmerling, um Schrecke Ackerstud.

37. Schneiber Johann Gottlieb Becker, um Pfennigs Wohnhaus

30. im vierten Biertel, pro 500 Rth.

Der Cammeren, po 640 Retht.

39. Johann George Teucherts, um Teucherts Ader no. 449', pro

150 Mihl.

- 40 Tuchscherer Hentschel und Fiebigs Kauf, um Försters Windmuble pro 3000 Rth.
- 41. Fleischhauer Johann Joseph Brügels, um ein Bürgelsches Heides

42. Deffelben Rauf, um Burgels Beibeftuck, pro 180 Rth.

43. Deffelben Rauf, um Burgels faure Biefe, pro 266 kth. 16 gr.

44. Tuchmacher Johann Gottfried Manniger, um Schniges Wohnhaus

45. Tuchmacher Gottlieb Ruhlmann, um Schulbes Weingarten no. 134.

pro 400 Rth.

46. Enchm der Johann Dhminger, um Groffes Weingarten no. 1519c. pro 285 Rth.

47. Tuchmacher Friedrich Bilhelm in Graffe, um Anton Dippes Wohns

Aube, pro 800 Mth

48 Schieferbecker Gottfr. Pfennigs, um Lindners Weingarten no. 907.

49 Duchmacher Florian Starte, um Bauers Wohnhaus no. 110. im'

dritten Birtel, pro 970 Athl.

50 Müller Fang Joseph Weberbauer, um Zimmerlinge Weingarten-

51 Sauster Chriftian Wandte, um Schrede Uderfled, pro

350 Ribl.

52. Tuchmacher Johann Frang Anton Weife, um Beifin Wohnftube

40 2, pro 1000 91th

53 Judim der Johann Unton Pippe, um einen Gled von der Cams

54 Tuch=

54. Tuchmacher Frang Muguft Lockner , um eine Bauftelle , pro 350 Rthl.

55. Gartner Gottfried Schuly, um Schuffers Burgwiefe no. 50. pro 575 Rthl.

56. Brandtmeinbrenner Chriftian Gottlieb Liebr, um Lie Beingarten 40. 1281., pro 400 Mth

57. Schulzen Johann Friedrich Schulz, um Schulzes Dbermiefe gu

Samade, pro 200 Ribl.

- 58. Schulgen Johann Friedrich Schulg, um Schulges Scholtisen no. r. zu Samade, pro 600 Rtf.
- 59 Juchkaufmann Jeremias Giegismund Forfter, um einen Fied Graferen von ber Stadt, pro 200 Rth.

60. Der Cammeren . Kauf, um Frisches Graferen no. 230.

200 Rth

61. Schloffers Unton Stengel, um Steinsches Beingarten no. 1758. pro 300 Athl.

62. Balfer Frang Rluge, um Edholds Weingarten no 866., pro 450 Mill

63. Zuchkaufmann Johann Michael Thonke, um Edholds Beingarten 410. 1217., pro 200 Rth.

64 Deffelben Rauf, um Echolds Beingarten Do. 1218., pro 200 Rthl.

65 Tuchfabrifanten Samuel Beinrich Schulz, um Schulhes Beingar. 4 n no. 328., pro 535 Rth.

66 Judmacher Friedrich Gotthilf Schult, um Schulges Beingarten

no. 328., pro 550 Rth.

67. Tuchmacher Fabian Bangeti, um Lafnere Wohnfiube litt. D., pro 255 Athl

68) Tuchmacher Benjamin Gottlob Sommer, um Lakners Weingarten

no. 1820., pro 150 Mthl.

69. Tuchichecrer Carl August Cofert, um Rosmanns Wohnhaus no. 223. im zwenten Biertel, pro 1800 Rth.

70. Juchfabrifanten Johann Gottfried Dile, um Bennigs Graferen

no. 355., pro 180 Rth.

71. Tuchmacher Carl Traugott Rern, um Mullers Beingarten no. 468. pro 250 Rthl.

72. Tuchfcheerer Riedrich David Derfy, um Schirmers Graferen no. 499., pro 400 Rthl

73 Des Seifenfieder Chriftian Friedrich Gremplers, um Seybels Holistall'no 40, pro 100 Rth.

74. Des Raufmann Johann Beinrich Binter, um Geibeis Brauhof

ne. 40., pro 7500 Rth.

75. Bottcher Samuel Bruttig um Beinrichs Wohnhaus no. 143. im 3meiten Biertel, pro 2400 Rehl

76. Derfelbe, um Die Beinrichsche Braferen Ro. 260., pro 180 Deb.

77 Schneider Johann Chrenfried Biepich, um Markerts Bohnhaus no. 364. im aten Biertel, pro goo Rth.

78. Bausler Johann George Muller, um Belbigs Sausierffelle gu

Krampe, pro 143 Rth.

79. Tuchkaufmann Daniel Braunig, um herrmanns Bohnftube, pro 300 Rth

80. Deffelben Rauf, um herrmanns Beingarten no. 603., pro 200 Rithle

81. Rothgerber Chriffian Beinrich hentschele, um Schnaubers Bohnhaus no. 118. im erften Biertel, pro 1600 Rth.

82 Sutmacher Johann Samuel Knauer, um Raufes Bohnhaus

no. 85 im erften Viertel, pro 1000 Mth.

83. Deffetben Rauf, um Klinkes Burgerwiese no. 128, pro 50rthl.

84. Sauster Chriftian Didbein, um Klinfes Bausterfielle no. 56. gu Sawade, pro 150 rth.

85. George Friedrich Ruste, um Rustes Sausterftelle gu Samade,

pro 80 Rth.

86. Tuchmacher Carl Samuel Nicolai, um Cderts Bohnhans no. 328im 4ten Biertel, pro 1800 Rth

87 Seifensieder Chriftian Friedrich Grempler, um Bartiches Fled gand, pro 250 Rth.

88. Schuhmachers Chriftian Friedrich Mafch, um Steffens Beingarten no. 1952, pro 250 Rth

89 Schuhmacher : Melteften Johann Chriftian Commer, um Beiffes

Acter, pro 6500 Athl.

90. Chyrurgi Carl Siegmund Liege, um Weiffes Bormertegebaube, peo 2900 Ribl.

91. G bruber Thonke, um Tieges Gehofte no. 368. im 4ten Biertel, Pro 3300 Rth.

92 Juchbereiter George Wilhelm Steffen, um Schulges Acter no. 31. pro 430 Ribl.

- Francisco

93. Schu-

93. Schuhmacher Relteffen Johann Christian Sommer, um Konigs Bankrechte, pro 100 Rth.

94. Wingers Johann Christian Herrmann, um Herrmanns Wohnhaus

no. 280. im 4ten Diertel, pro 200 Rth.

95. Tuchmacher Benjamin Sommer, um Hoffmanns Weingarten, pro 150 Rth.

96. Zimmer: Metteffen Johann George Sciferts, um Menzels Scheunstelle

no. 27., pro 50 9thl.

97. Gerbers Paul Baronai, um Reiches Gerbeschuppe, pro 600 rth.

98. Tuchmacher Johann Chrenfried Reiche, um Commers Bohnftube \$10 760 Rible

99. Tuchmacher Johann Samuel Pilt, um Bendtes Wohnstube tit. 4.

pro 790 Rthl.

100. Gottfried Beinge, um Beinges Bauernahrung gu Bittgenau

no. 16., pro 400 Rith.

101. Tuchmacher Carl Gottfried Dittfe, um Soffmanne Bhhnhaus ero. 311. im zweiten Viertel, pro 1100 Rth.

102. Tudmader Carl Gottlob Hoffmann, um Dittes Wohnhaus

not 155: im 3ten Biertel, pro 370 Hth.

103. Des Mechanici Beinrich George Berger, um Baumgarthens Wohnhaus no 446. im 4ten Viertel, pro 2000 Rih.

104. Tuchfabrikanten Catl Gamnel Hartmanu, um Magdeburgs Bur-

gerwiese no. 1111, pro 310 Ath.

105. Rutschners Gottfried Magnus, um Magdeburgs Burgerwiese mo: 183., pro 360 Rth.

106. Gerber Beinrich Wilhelm Bentichel, um Fechners Schubbant

10: 14 , pro 560 Rth.

107. Kaufmann Ferdinand Schönborn, Rontete Weingarten no. 258.

200 600 Rth:

108. Deffelben Rauf, um Roffels Beingarten no. 259 , pro 550 rth.

109. Deffelben Kauf um v. Drngalskys Uderfled, pro 200 Rth.

110. Bader Carl August Schirmer, um ber Steinschen Wohnhaus no. 346 im 4ten Biertel, pri 1000 Rtb.

111 Tuchmacher Gottlieb Burft, um Berrmanns Weingarten no? 1116.

pro 50 rth 1 12: Winger Johann Chriftian Degen, um Grundmanns Ader fled, pro 50 Rth. 813 3im=

13 3immergesellen Christian Wede, um einen Commercepfleck, pro

Freyhan. Das Berzeichnis von benen in hiesiger Standeshertschaft hieselbst in dem zten halben Jahre, als imo Juli bis ult. Decbr. 18.5. und in dem ersten halben Jahre als a imo Jan, bis ad ult. Juni a. c. vorgesfallenen Kaufen von Grundsücken:

Dom aten Semefter 1815.

1. Der Freymann und verabschiedete Canonier Christian Kaller zu Ungst am Berthe 200 rth.

2 Der Uderburger Chriftian Beller, in bem Stabtel Freghan, pro

300 rth.

3 Der Rodelander Mathes Fleischer in Freiban, pro 180 rth.

- 4. Der Brauermeister Caspar Scholz auf der Schloß-Colonie, pro
  - 5. Der Freimaan Gottlieb Streich zu Kuschwitz, pro 350 rthi. Bom ersten Semester 1816.
  - 6. Der Colonie Sauster Ch iftoph Frang in Dyaft, pro 80 rtht.

7. Der Friedrich Zeuger in Biadaufchee, pro 180 rth.

8. Der Ackerburger und Robelander Gottlieb Suckale in bem Stadtel Frenhan, pro 300 eth.

9. Der Tuchmachermeifter Samuel Funde in bem Stadtel Freghan,

wegen dem Paulschen Kundo, pro 170 Rth

10. Freimann Unton Suppe ju Rufchwig, pro 250 rth.

- 11. Anna Dorothea Wittingshof, traditio des maritalischen Fundi, pro 60 rth
  - 12. Freymann Chriffian Jentsch zu Brefchine, pro 245 rth.

14. Ackerburger Johann Reipricht, in dem Städtel Frephan, pro

Beuthen den 20. Juni 1816. Ben dem Konigl. Grricht der Stadt Beuthen in Overschlesien sind in dem Zeitraume vom 1. Januar bis uit. Juni c. a. nachstehende Kaufe vorgekommen:

1. Rauf bes Bauer Mieketta gu Mosberg, um bas halbe Quart-

Ader no. 12. im Knefflinowskuften Reibe, pro 200 rthl.

2. Des Handelsmann Joseph Altschüler, um das hans na. 101.,

pro 340 rth. 3 Des Tischlers Florian Joppert, um das Haus No. 138., pro 382 Ribl.

4. Des

4 Des Voter Dugrdian Korntul, um ben Garten fub no. 3. in ber Stadt, pro 103 Rtbl.

5. Der Wittme Ugneta Beret, um bas haus Do. 152., pro

132 rthl.

6. Des Comibte Cyganned, um bas halbe Quart = Mefer no. 7. im Anefilineweinschen Relde, pro 212 rthl.

7. Des Fleifcher Muton Coffars, um bas Saus Ro 39. in ber

Bleiwiger Strafe, pro 177 Rth.

8. Des Apothefer Samuel Schult, um ben Ballgarten fub no 7.

am Larnowiger Thore, pro 93 Rthl;

9. Des Ackerburgers Joseph Spinczick, um die Borflabtifche Doffion Mro. 40. und ein Quart = Uder Rro. 79. im großen Felde, pro 440 Rthl.

Greubburg ben 10. Juni 1816. Ben bem fonigl. Domainens Umte Creugburg find vom 1. Januar bis ult. Juni 1816, nachstehende Raufe gerichtlich vorgetragen worden:

1. Des Gottlieb Chutich, um feines Batere Joh. Chutich Freibauer.

gut Burgsdorf, pro 160 Rth.

2. Des Gottlieb Schoftifet, um Die vaterliche Erbscholtifen gu Margsdorf, pro 800 Rth.

3. Des Daniel Lifas, um bas vaterliche robothfame Bauergut 34 Ludwigsdorf, pro 300 Rth.

4. Des Undreas Smuda, um bes Frang Schwarz Colonieffelle gu Budbenbruck, pro 125 Sth.

5. Des Michel Cholema, um feines Baters robothfames Bauergut Ju Margsborf, pro 220 Rth.

6. Des Daniel Barmaniet, um feines Baters robothfames Bauere

aut zu Margeborf', pro 336 Rth.

7. Des Abam Pollot, um feines Baters robothfame Gartenftelle

zu Margedorf, pro 24 Rth.

Bodland den 12: Juni 1816. Sente iff Titulus Poffeffionis für die Catharina verwit. gewesene grenfcher jest verehl. Czora von der Colonieftelle jub Ro. 7 gu Carlegrund, welche diefethe von ihrem verftorbenen Manne George, Alenicher ab inteffato auf den Grund ber Ers bes : Erklarung in einem Werth von 85 Rthlr. erhalten, berichtiget worden:

## Unhang jur Benlage

## Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 9. Juli 1816.

Bu bermiethen.

\*) Brestan. Auf ber Altbufergaffe in Rro. 1656. Ift eine Ctube fur eie nen ober zwen herren mit Betten bald ju beziehen.

\*) Mit = Scheitnig ben Brestau. Gine Commer-Bohnung von 4 Sin-

ben ben Beern Rraufe hiefelbst ift vom 2. August an billig zu vermtethen.

### Bu perauctioniren.

\*) Breslau ben Gten Juli 1816. Ein Paar funfjahrige Bagenpferde, Blaufdimmel, Mallachen von vorzüglicher Qualitat, werden ben gien i. Bermite ttags um I i Uhr por bem Konigl. Ober-gandesgerichts-Saufe im Wege ber Ruction gegen fofortige baare Boblung verfteigert merben, welches Raufluftigen blerdurch befannt gemacht wird. Schiffler, Creis: Juffgratb.

\*) Schweidnig ben 18ten Juni 1816. Den 7. Auguft und folgende Tage werben auf bem berrichaftlichen Sofe ju Berghof eine Ungahl Pratiofen, Gas lanterie-Cachen, Gilbergeng, Porcellain, befonders gemalte Taffen, Glater, Rleis ber, Bafche, Meubles, ein halb gedeckter moderner Reifemagen, Gefchirre, Gea. webre und andere Effecren aus bem Rachlag bes verforbenen Bauptmounes Deren Grafen v. Schweinig gegen gleich baare Bezahlung in Courant-Werth verfteigert. Der Catalog fann gu Schweidnig in bem chemaligen Dominifanerfloffer und ju Berghof im Birthichaftsamte gu jeder fchicklichen Zeit nachgefeben werben.

Sachen, fo gefunden worden.

\*) Brestau. Es hat fich in meinem Gewolbe ein mit Herlen gefirieffer fremder Molcul, worinn eine Geloborfe mit Gelb und Safdentuch befindlich, vore gefunden. Di janige, die fich als rechtmäßige Gigenthumerin beffelben ausweifet, erhalt folden gegen Erftattung ber Jufertions-Gebuhren ben mir jurud.

9. D. Cowenftein, im Saufe bes Raufmannes herrn Schilling

an der Ecfe ves Galginges.

Derson, so in Dienite verlangt wird.

") Bredlau. Ein mit guten Zeugulffen verfebener unvergeuratheter Denfc fann als Schreiber, ber jugleich Bediesung machen muß, ber mir fein balbiges Unterfommen finden. Der General-Riscal Berger. Gelber,

### Welber, jo gu verleihen find.

\*) Breslau. 2000 bis 2400 Ribir. find fogleich zur erffen Sypothet auf ein hieffges haus zu vergeben. Der Agent Buttner im Strauß Oblaner Gaffe weifer foldes nach.

### AVERTISSEMENTS.

\*) Broblau. Bu einem billigen Preife wird ein alter halb gebeckter Stubl: ober Chaifen Bagen gesucht, welcher leicht ift. Berkaufer konnen fich in Rro. 911. auf der Oblaner Strafe neben der Apothefe melden.

") Brestau. 3ch wohne jest auf ber Dergaffe im rothen Saufe

Mro. 2091. ben dem Schloffermelfter Berrn Bornmeifier.

Gorlit, Coneibermeifter.

\*) Brestan ben 8ten Juli 1816. Bon beute an wohne ich auf der Can Sgaffe in Mro. 639 Carl Ludwig Edardt.

\*) Brestan. Reue Mufifalien ben C. G. Forfter, Dblauer und Brufte gaff a : Ede: Beethoven, gr Sinfonie oe. 36, arrangée p. le Pf. a 4 mains. 3 Ridi 12 gr. Benelli, 4 Notturni a 4 Voci. :6 gr. Bierey, 3 Lieber für eine Chaffimme mit Begl bes Dionof. 12 gr. Carulli, Potpourri pour la Guistarre 8 gr. Cramer l'Ambigu, Divertissements pour le Pianof. 14 gr. Dusfek, Oenvres Cali. 9. Pranum Preif : Mthlr. 12 gr. Field, Fantaile pour le Pf. 12 fr. Diffibe, Rondeau p. le Pianof. avec 2 Viol. Viola et Balle 18 gr. Derfelbe, Rondeau pour le Pf 12 gr. Derfelbe, nouvelle Fantailie p. le Pf. Derf the, Exercice p le Pf. 8 gr. Derfelbe, Quintetto p. le Pf 2 Viol, et Vcelle. to gr. Derfeite, 2 3 et 4e Concert, p. le Pf à 2 Rithte. 12 gr. Gerke. Ouvertine militaire a gr. Orch et a 3 coup de pillolet. 1 Rielt. 12 gr. Sums mel, an die Entfernte, Romange mit obligater Clavierbegleitung. 4 gr. Derfelbe, Sonate p. le Pf. avec Flute au Violon. 16 gr. Derfelbe, la bella Capriciofa pour le Pf. 12 gr. Derfelbe, Variat, fur un theme d'Armide p. le Pf. 8 gr. Köhler, Fantaisie et Variat p. une Flute. 12 gr. Nacoleon Bonapartes Liebs lingewalzer, Jagofilief une Polonoife auf ber Infel Gt. Belena, fur bas Dianof. 6 gr. Ries, 8 Variat fur un wir de la petite Russie pour le Pf. 10 gr. Ries, 40 Preludes p. le Pf. 20 gr. Steibelt, Rondeau napolitain pour le Pf. 12 gr.

Dung! nift nicht mehr in meinen Dienften. Der General Jiscal Berger.

\*) Brestan. Extra feiner achter Mocca - oder Levantischer Coffee, dessen Borz züge por allen and ern Sorten bekannt sind, dass Pfund 20 fgr. Conrant; extra fein grüsner Con ee das Pfd. 25 fgr., feiner 24 u. 23 fgr., fein mittel 20 u. 19 fgr., ordinaistet oder Truge ogs Pfd. 16 fgr. Mzc., IB. bei verstehenden Sorten, bei 6 Pfuns ben 6 d'e pro Pfund Nachlaß; Siehorien-Cosse das Pfd. 34, 3 u. 21 fgr. Mze; Ruge felriben das Pfd. 34, 31 u. 3 fgr. Mze.; Mohren das Pfd. 3 u. 4 fgr. Mze; Eichelz Cosse

Coffee bas Pfd. 5 fgr. Mge., fammtlich in 1, 1, 1 u. 2 Pfunden; extra feiner Buder over Raffinad, bas Pfb. im Suthe 23 fgr., fein mittel 21 u 201 fgr., ordin. 20 fgr. Mige.; gestoßener Melis ber Grein 9 Buthir. Cour., bei 6 Pfo. 20 fgr. Mge.; balb weißer Farmeter Stein 72 Mthlr. Cour , bas Dio. 17 fgr. Mge ; hellgelber Jarin ber Stein 7 u. 63 Rible Cour. Das Pfd. 16 u. 15 fgr. Mge.; ordinairer gelber ber Stein 6 Riblir, Conr., das Pfc. 14 fgr. Mge.; Dider Beeflauer reinfchmedender Syrup in gangen Saffern, ber Centner 16 Riffir. Cour., gezapft ber Etr. 163 Riblir. Cour., Das Pfd. 7 fgr. Dize.; auständischer der Etr. 151 Ribir. Cour, in gangen Faffeen, ge= Bapft 16 Mitotr. Cour.; diberfe Gorten extra fem, fein, mittel und ordinair gruner und fdwarzer Thee, als: extra fein Chinefischer Raiferblithen-Thee, bergleichen Pecw mit weißen Spigen, fein Sanjan Thee, Couchon, fein Congo, fein gruner Thee und Thee Bone; veritabler Someitzer Krauter - oder Bruft-Thee; Diverfe Sorten erfra feine veritable Maylander, Turiner, fo wie auch extra feine veritable Wiener Da= millen =, Bruft und Gefundheits-Chocolade mit islandischem Moos, oder mit Galepp, legtere drei Corren auch in Pastillen in runden eleganten großen und fleinen Schachs teln, fo wie auch bier fabricirte extra feine Banillen Chocelade Das Pfo. 50 u. 40 far. feine a 30 fgr. Cour. (NB, bei einer Abnahme von 6 Pfunden wird pro Pfund 2 Gr. Cour, nachgelaffen); feine Gewarg = und Gefundheite-Chocolade, erfiere bas pfo. 35 igr. und 30 fgr., lettere das Pfd. 30 igr. Mige., (bei diesen drei Sorten wird bei einer Albnahme von 6 Pfancen pro Pfo. 2 Gr. Mize. Nachlaß gegeben); ordinaire Checelade mit Gewurg das Pfd. 24 fgr. Mige; Dr. Sufelands Gefundheits und aromatische Chocolade das Pfo 50 fgr. Cour.; Content = oder Chocolade=Mehl, extra feine criffals Tifirte Bairille, branner Cago, gefiebrer Caroliner und Mantandischer-Reis, Reis-Gries und Reis-Mehl, fein Wiener Gries, wie auch ordmairer; feine, mirtle und proingire Peri-Graupe; feine weiße und gelbe Faden : und Macaronen oder Pfeifens Mudeln, Bermacelli over Gried-Mudeln, Figur = ober Stern-Mudeln, trockene Sahnbatten, Catharing und Ungarische Pflamnen, weiße trockene Truffeln, frische Die ben und diberfe Gorten Capern in Glafern und toje, Diverfe eingelegte frangofische Früchte in Effig, Del, Coignac, Sprup und Zuder; Englische Gallat, auch Piccas tise genarmt; Englisches Genf Mulver in Glasern, Blei und Blasen; fliesender fran-Bollicher Genf Moutarde de Maille) in Krausen; neuer Cremser Genf; feine fran-Brabanter Sardellen; Diverfe Sorten Effige, als achter franzosischer von Estragon, Blume und von Maille à Paris, in vierectigten Flaschen; vorzüge lich fchoner recht faurer Berliner Fabrit-Effig dos Duart 3 fgr., beogleichen auch Enber a 21 fgr. und veredelter Prandtwein-Effig das Quart 12 fgr. Mige.; weißer Sp rup das Pfo. 36 fgr. Mze.; Gefundheits-Sprup die Flasche 50 fgr. Cour.; Syrup de Capillaire die ganze Riafche 70 igr. Cour., in fleinen Flaschen a 8 Gr. Cour.; Engs lifde Stiefelwichse bas Quart 20 fgr. Mige.; gang achter Grunberger Bein-Effig, porzüglich zum Ginfegen der Fruchte zu empfehlen, Das Quart 12 fgr. Mize., bei

Fidelis August Rrumpholts. "). Brestau den 7ten Juli 1816. Dit wehmuthsvollen Bergen entledis gen wir une ber traurigen Pflicht, ben fchagtaren Bermandten und Freunden bas Unerwartet fchnell erfilgte Ableben unfere innigft geliebten Garten und Batere, bes biefigen religiofen, rechifdaffenen und edelberfenden Burgere und Bacfermeifters

Jebona Friedrich Weigelt.

ergebenft bekannt ju machen Er ging am sten tiefes Morgens um 9 Uhr piefe. lich

### 2 (2272) 2

lich vom Schlage gerahrt in einem Alter von 59 Jahren 9 Monaten in ein befferes Leben über. Rube feiner Afche!

Maria Magdalena Weigelt geb. Trebitsch, als Wittme. Charlotte Elisabeth Forell geb. Weigelt, )
Juliane Christiane Weigelt, ) als Tochter.
Caroline Elisabeth Weigelt, )
Carl Unton Korell, als Schwiegersohn,

und ein Enfelfind.

Drestan den 11ten Juni 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Pupillen-Collegii wied in Gemäßeit der g. 137. bis 142 Tit. 17. P. L. des allgemeinen kandrechts denen etwa noch unbefannten Gläubigern des zu Stabelwiß dep Breslau verstorbenen Königl Majors und Commandeur des 3ten Batails lons im ehemaligen Infanterie-Regiment v. Treuenfels, Samuel v. Riwogky, die bevorstehende Theilung der Berlassenschaft unter denen Erben hiemit öffentlich beskannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an der Berlassenschaft in Zeiten, und zwar in Ansehung der einheimischen Gläubiger längstens binnen drey Monaten, in Ansehung der Auswärtigen abet binnen sechs Monaten anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Fristen und erfolgter Theilung sich die etwanigen Erbschafts-Gläubiger an jeden Erden nur nach Berhältniß seines Erbsantheils halten können.

Ronigt. Preng. Pupillen Collegium von Schleffen.

Leobfdus den 25sten April 18:6. Es wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß das Hypothekenbuch von dem im Herzogthum Troppau und Leobsschüßer Creise ben der Stadt Katscher gelegenen frenen Allodial-Ritterguts. Borswerk Klein: Dirschel nebst dazu gehörigen Müble auf ten Grund der darüber in der gerichtlichen Registratur vorhandenen, von dem jehigen Ratural-Besiter bestätigten Rachrichten regulirt, und baben jeder binnen drep Monaten angemeldete Realanspruch soll beachtet werden. Daher werden alle unbekannte Realprätens denten zur Anmeldung ihrer Realansprüche mit dem Bemeiken aufgesordert, daß

1) Diejenigen, welche binnen ber befimmten Beit fich melben, nach dem Allter

und Borguge ibrer Realrechte werden eingetragen werden;

2) Diejenigen bingegen, Die fich nicht melben, ihr vermeintliches Reafrecht gegen ben britten im Sprothekenbuch eingetragenen-Befiger nicht mehr ausuben konnen, in jedem Falle mit ihren Forderungen ben eingetragenen Poften nachstehen

muffen; daß aber

3) denen, welchen eine bloffe Grundgerechtigkeit zusieht, ihre Rechte nach Borfcbrift des Allgem. Landrechts Th. 1. Tit. 22. S. 16. und 17., so wie des Unhangs ihm Allgem. Landrecht § 58., iwar vorbehalten bleiben, daß es ihnen aber auch fren siehe, ihr Recht, nachdem dasselbe gehörig anerkannt oder dargethan worden, eintragen zu lassen.

Fürft Lichtenftein Troppau-Jagerndorfer Fürftenthums. Gericht Dreuß, Antheils. Schiller. Mittwochs den 10. Juli 1816.

# Auf Gr. Königt. Majestät von Preußen ze, ze. glergnädigsten Special-Befeht.

### Breslausches Intelligenz-Blatt in No. XXVIII.

Bu berkaufen.

\*) Breblau: Glasichranke von verschiedenen Gattungen und ein Forte: fieben zu billigen Preifen zu verkaufen auf der Tafchengaffe zur Stadt Paris in der wittleren Thure beb. Breithorff.

\*). Bredlau. Ein balb gebeckter Reifewagen fleht jum Berfauf im golbe nen Zepter Dro. 1833. auf ber Schmiebebrucke. Rabere Austunft giebe ber

Birth des Saufes.

- \*) Breslau. Eine Aporbete in einer Creisfade bes deutschen Oberschles ffens, woselbit fich ein Königl. Ereis-Physicus und zwen Bundarzte befinden, ift aus frener Sand zu verfaufen. Auch dient zum größern Debit diefer Aporbete ein nabe gelegenes Bad nebst Brunnenkur. Nachricht darüber geben die herren Gesbeuder Grundmann.
- ") Brestan. Da mehrere Rouffustige sich in dem am 6. Juni c. zum frens willigen Berkauf ber Guter Eliguth und Schmarker angestandenen Termine dort, aber nicht in Brestau, eingefunden haben; so wird noch ein Licitationstermin auf ben 16. Juli c. Nachmittags um 3 Uhr in der Bohnung des Unterzeichneten (Salze eing Nro. 12) andecaumt. Der Meistbiethende erhält sogleich in dem Termind davon Kenntniß, ob der Zuschlagzerfolgt oder nicht:

Der Jufficommiffarins Morgentoffer.

Meich en fiein ben 1 iten May 1816. Das auf 230 Rible gerichtlich geschähte Josepha Klosesche haus Mro. 9. hiefelbst foll im Wige ber Execution in Terminis den 13. Inii, 10. August, peremtorie aber ben 14. September d. J. plus licitonti subhasta vertauft werden:

Ronigl: Preuß. Grabigericht:

Sogler gehörige Frenhand ju Konan, welches auf 54 Athl. togert worden, Schuls ben halber den Juli Bormittags von 8 bis 12 Uhr zu Dittmannsdorf an den Melstethenden peremtorisch versteigert werden. Rauflusige und Zahlungsfähige, welche die Tage täglich in den Gerichisstäten zu Dittmannsdorf und Konau einfesten konnen, werden dazu hiermit eingeladen.

Das Gerichtsamt der herrschaft Ronigeberg.

Oppeln:

Dp peln den isten Juni 1816. Es foll das ben minorennen Kindern des hieselbst verstordenen Burgers und Gurtlermeister Friedrich Meher jugehörige auf der hiesigen Odergasse sind Merc. 78 betegene Haus, welches laut der davon aufges nommenen gerichtlichen Taxe auf 1637 Rebir. 14 ggr. Courant nach Abzug der Lax sten abgeschäft worden ist, auf den Untrag der Bormundschaft öffentlich subhassirt werden, und es ist ein Termin hiezu auf den 21sten August c. angesett worden. Aus bestäfähige Kaussussige werden daber bierdurch ausgesordert, in diesem Termin zu erscheinen, ihr Geboth abzugeden und demnächst zu gewärtigen, das dem Meisterscheinen, ihr Geboth abzugeden und demnächst zu gewärtigen, das dem Meisterscheinen Bestingungen und auf erfolgende Genehmigung der Normundschaft zu machenden Bedingungen und auf erfolgende Genehmigung der Normundschaft zu mechenden Bedingungen und auf erfolgende Genehmigung der Normundschaft zu weckenden Wedingungen und auf erfolgende Genehmigung der Pormundschaft zu weckenden werden wird. Uedrigens kann die Taxe dieses hauses zu jeder schiestlischen Zeit in der Registratur des hiesigen Königl. Stadtgerichts nachgesehen werden, Das Königl. Gericht der Stadt.

Schweidnis den 24sten May 1846. Es soll das dem Gottlied Mescher zugehörige Frenhaus zu Dittmannsdorf, welches auf 385 Ribbt. Cour. taxirt worden, Schulden halber in dem peremtorischen Termine den Zusten Juli Rachemlttags bis 5 Uhr im Schloß zu Dittmannsdorf an den Meistbiethenden versteigert werden. Kauslustige und Zahlungsfähige, welche die Laxe täglich in den Gezichtsstäten zu Dittmannsdorf und Kynau einsehen können, werden dazu hiermit eingeladen. Das Gerichtsamt der herrschaft Königsberg.

\*) Grußauer Stiftsguter wird die sub Rro. 18. zu Forst Bolfenbann Landessligen Grußauer Stiftsguter wird die sub Rro. 18. zu Forst Bolfenbann Landess hutschen Creises gelegene zum Bermögen des daselbst verstorbenen Johann George Dieus gehörige und auf 180 Athlir. Cour. dorfgerichtlich geschätte Kleingartnerstelle im Wege der erbschaftlichen Auseinandersehung auf Antrag der Erben subhassirt. Es werden daher desits und zahlungsfähige Rauslussige hierdurch eingeladen, in auf den 2ten September c. a.

früh um 9 Uhr peremtorisch festgesehten Licitationstermine zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß dem Meift. und Bestbiethenden Dieser Fundus mit Dewilligung der Erben gerichtlich zugefclagen und adjudicite werden wird. Ronigl. Gericht der ehemal. Grufauer Stiftsguter.

au gelegene Brücknersche Dreschgartnerstelle, welche auf 2222 Rthlr. Courant gerichtlich toxirt worden, in dem peremtorischen Termine ben 4ren September Rachmittags bis 5 Uhr im Schloß zu Dittmannsdorf an den Meistbiethenden versteigert
werden. Kauslustige und Zahlungsfähige, welche die Taxe täglich in den Gerichtsa
staten zu Dittmannsdorf und Kynau einsehen können, werden dazu hiermit einges
laden. Das Gerichesamt der Bertschaft Königsberg.

\*) Sagan ben toten Juni 1816. Das Gericht ber herzoglichen Residenzftadt Sagan macht hierdurch zu sebermanns Wissenschaft befannt; daß das dem
Commstonsrathe Pitsch gehörige, ohnweit hiesiger Stadt gelegene Gut Altdorf,
welches gerichtlich auf 13738 Rithlt. 13 gr. 4 pf. gewürdiget worden, zum öffente
inden Verkauf ausgestellt und hierzu drey Biethungstermine den Zissen August,
31. October und peremtorie den Zissen December d. J. anberaumer worden. Zahdungsfähige Rauflussige laden wir ein, in biesen Lerminen, besonders aber in dem
letten

legten peremtorifchen Biethungstermine ben grffen December b. J. vor dem Depus tato, Stadtrichten Waliber, Bormittage um 9 Uhr auf dem brefigen Rathhaufs ju erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und ben Bufchlag bes Gutes unter ber Bes Dingung der baaren Gingahlung Der Raufgelder ad Depositum ju gemartigen.

\*), Schweidnig ben 5ten Dan 1816: Das jum Johann Gottlieb Bill. nerfchen Rachlas ju laafan geborige Bauergut Fol. 6. Dafeibft, auf 1905 Rithir. 10 fgr. Courant gewurdiget, foll auf Untrag ber Erben in benen feffaefetten Dies thungsterminen, ale den 25fien Juli, den 26ften August, und in Termino pereme torio ben 26ften September Boi mittags um to Uhr auf dem berrichaftlichen Schloffe ju Laafan offentlich verfteigert werden. Befit = und jahlungsfabige Rauffuffige werben baber bierdurch eingeladen, gebachten Lages dort ju erscheinen und ihre Gebothe in Courant abzugeben.

Das reichsgraffich v. Burghaus Lagfaner Gerichtsamt.

") Glogan den 28ffen Juni 1816. Bur Biethung auf den ad inffantiam Fisci subbafta gestellten Bauplag und die noch jum Theil darauf befindlichen Mates stalten bes foft ganglid niedergeriffenen, bem Fleifchhauer Joseph Butener gehorls gen Dufes, worauf bis jest ein Geboth von 130 Rible Courant geftbeben, ift ein neuer Termin auf den 30. Juli c. Bormittags um te Uhr angesent worden. Raufluffige werden baber aufgefordert, fich an diefem Tage gur bestimmten Crunde auf Dem Rathbaufe hiefelbft einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und fodann bem Buichlag an ben Meift, und Beftbiethenben ju gewärtigen.

Ronigl. Breuß. Land = und Stadtgericht.

### Bu vermiethen.

\*) Brestan. Mehrere Gewölber, Wohnungen nebft Stallung und Bas genplage find ju Michaeli in Dro. 1203. auf dem Ringe ju vermiethen. Das Rabere ift neben an im Gewoibe ju erfragen ben-

33. Aboinh, Tuchtaufmann.

Bu verpachten.

Brestan den 17ten Juni 1816. Bu Martini d. J. lauft die Pachtjels ber einigen biefigen Sofpitalern geborigen, auf Dem Felbe Giebenbufen ben Grab. fthen gelegene 5 fchlefische Morgen Ucker ju Ende, daher diefelben von neuem auf 6 Jahre verpachtet werben follen. Diergu ift ein Biethungetermin auf ben 5 Aus guft b. J. Bormittags um to Uhr auf bem biefigen Rathhaufe angefest, und werden Dachtluffige gur Abgabe ihres Geboths eingeladen, mo benn ber Annehm= lichfibiethenve ben Bufthlag gemartigen fann. Die Diefer Berpachtung jum Grunde Megende Bedingungen tonnen in ber Rathe-Regiftratur durchgefeben werden.

Bum Magiffrat biefiger Saupt : und Refidengffabt verordnete Oter-Burgermeifter, Burgermelfier und Stadtrathe.

Citationes, Edictales.

Brestan den gien Man 1816. Da pun Geiten bes biefigen Ronigi. Dber : Landesgrichts von Schlesten in dem ben demfelben eroffneten Liquidations Wertah:

Berfahren über bie funftigen Raufgelber bes fub hafta geftellten Gutes Groß, Rab. lib und Bormerts Schuslig in Gemanbeit ber nunmehr erfolgten Aufhebung bes Militar - Guspenfionsebicts bom goften Juli 1812, jufolge ber Ronigl. Cabinets prore bom 20ffen Marg a. c. ein anderweitiger Eignibationstermin auf ben 10. Geps fember a. c. anbergumt worden ift; fo werden alle etwanigen, in bem bezogenen Ebict bom 3often Juli 1812. bezeichneten Militarperfonen, welche an gebachte Kanfe gelber aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfprude gu haben vermeinen. bierdurch vorgeladen, in bem befagten Germine bor dem Dber gandesgerichte Referendario Gartner Bormittags um to Ubr in bem hiefigen Dber-Landesgerichts. Daufe perfonlich oder burch einen gefeglich julafigen Devollmachtigten, wogu ibnen ben etwa ermangeinder Befanntfchaft unter ben biefigen Juffigeommiffarien Die Juffiscommiffarien Morgenbeffer und fuhrmann in Borfchlag gebracht merben. an beren einen fie fich wenden tonnen, ju ericheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel ju bescheinigen. Die Richterfcheinenden aber haben ju gewartigen, bag fie mit allen ihren Unfpruchen an bie obengenannte Raufgelbermaffe practudirt, und ihnen beshalb fowohl gegen ben Raufer bes Butes Groß : Dablit ic. ale gegen bie Ereditores ein ewiges Gulfchweigen mirb auferlegt merden. g.) Ronfal. Preuf. Dber-Landesgericht von Schleffen.

Beuthen an der Oder ben 29sten April 1816. Da im Bingler B. G. Rernschen Concursprozesse benen Militairpersonen Jura reservirt worden sind, so werden alle Gläubiger bes Kern aus dem Militairstande hiermir aufgerufen, in Termino den geen Rovember a. c. Vormittans o Uhr ibre Fordetungen an die Kernsche Concursmasse sub pona praclusi et perpetut filentit anzumelden und zu beschels nigen.

Neumarft ben 22ften May 1816. Auf bem hiefeibit auf ber Junterns gaffe fub Rro 157. belegenen, der Maria Magdalena Jungmann gugehörigigemes fenen, jest von dem Mauermeifter Sonmann befeffenen Saufe find folgende

Schuldpoffen eingetragen:

1) 100 Ein hundert Reichkthaler fachfild 3, welche Samuel Deutschmann für seinen Schwiegersohn Johann Friedrich Scharfenberg ber hochgraftis chen Berrichaft zu Wetterau an Caution gemacht, vermoge Infiruments

Caution d. d. 7ten Februar 1764.

2) 16 Sechszehn Reichsthaler Raufgelber, welche ber verstorbene Chemann ber Maria Magdalena Jungmann als ehemaliger Besther bieses Saufes an feine Verkäuferin Anna Susanna Leuschner geborne Seidel zu Johanni 1788. mit 8 Athle. und zu Johanni 1789, mit 8 Athle zu bezahlen verstwochen hat.

Da diese Posten längst berichtiget senn sollen, beren Löschung im Sprothetenbuch aber noch nicht bewirft worden, so werben alle und jede, welche an dieselben etwanige Ansprüche haben, aufgesordert, sich in dem vor dem Stadtgerichts - Alfessor Fischer auf den 4ten September a. c. Bormittags um 9 thr in dessen Bebausung angesehten Termine zu melden, ihre Ansprüche anzugeben, zu bescheinigen, und die diesfälligen Schuld-Instrumente zu übergeben; widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, das sie nicht nur mit ihren Ansprüchen werden präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen ansertegt werden, sondern auch, daß bie Amortisch tion ber diesfälligen Sppothefen : Justrumente, fo wie die Lofchung biefer Poffen, im Sppothefenbuche erfolgen wird.

- Das Ronfal. Stabtgericht. \*) Goldberg ben arffen Dan 1816. In dem über ben Machlag bes bier gefforbenen Zuchmachere und Glodnere Johann Gottfried Robe eröffneten erbichaft lichen Liquidartonsprozeffe, in w.lchem bereits am ihten August 1814. eine Goice tal Citation aller unbefannten Glaubiger ergangen, werben nunmehr nach erfolge ter Mufhebung ber Guspenfion der Militarprojeffe alle unbefannten Glaubiger bef. felben aus ber Claffe der Militarperfonen biemit vorgefaben, in dem gur Liquidas tion und Berification threr gorberungen auf ben gten Geptember b. f. augefesten Termine Bormittage um 8 Uhr auf hiefigem Ronigl, Land : und Stadtgericht vor Dem Deputirten, herrn Land. und Stadtgerichis Affeffor Bater, entweder in Perfon ober durch einen geborig legitimirten und infirmirten Mandararium, mogte ibnen ber Berr Juftigcommiffarius Borrmann hiemit vorgeschlagen wird, ju erfcheinen, ihre Forberung zu liquibiren und zu beweifen, bemnachft aber ju gemartigen, daß fie mit ihrer Forderung an Die gebubrenden Stellen werden locitt werben. Ber nicht erfcbeint bat ju erwarten, daß er aller feiner etwanigen Borrechte für verluftig erflart und mit feiner Forderung nur an basjenige, was nach Befrie bigung ber Ereditoren, Die fich bereits gemeldet haben, noch abrig bleiben mochte, wird vermiefen werben.
- Ronigl. Breuf. Land = und Stadtgericht. \*) Goldberg ben arfien Dan 1816. In bem über den Rachlaß ber bier geforbenen Marie Rofine berebel. gewesene Goneider Schramm geb. Gehimann er. affneten erbichaftlichen giquibationsprozeffe, in welchem bereits am 19. Juli 1814. eine Edictal Citation aller unbefannten Glaubiger ergangen, werden nunmehr nath erfolgeer Aufhebung ber Guspenfion ber Militarprozeffe alle unbefannten Glaubis ger berfelben aus ber Claffe ber Militarperfonen hiemit vorgeladen, in Dem gur Lie quidation und Berification ihrer Forderungen auf ben zten Geptember c. angefest ten Termine Bormittage um 9 Uhr auf hiefigem Ronigl. Canb = und Stadtgerich. por dem Deputirten, heren Land= und Stadtgerichte-Affeffor Bater, entweder in Berfon oder burch einen gehorig legitimirten und instruirten Manbatartum, wogn ihnen der herr Juff zeommiffarins Borrmann hiemit vorgefchlagen wirb, ju ericheinen, ihre Forderung ju l'quidiren und ju beweifen, bemnachft aber ju gemartigen , baf fie mit ihrer Forderung an Die gebuhrenden Stellen werden locirt merben. Ber nicht erscheint hat ju erwarten, bag er aller feiner etwanigen Borrechte für verluftig ertfart und mit feiner Forderung an dasjenige, was nach Befriedts, gung ber Crebitoren, Die fich bereits gemelbet baben, noch ubrig bletben mochte, wird verwiefen merben.

Königl. Preuß. Land = und Stadtgericht. AVERTISSEMENTS.

Drestau. Es wird eine Wohnung von 3 Stuben, Rammer oder Ille tove, Ruche und holzgelaß par terre oder im erften Stock in der Gegend der Ruppferschmiedegasse, Schmiedebrucke oder Odergasse auf fünftige Michaell zu beziehen gesucht. Wer eine dergleichen abzulassen oder nachzuweisen hat, der beliebe, es in Rro. 1264, auf der Bischofsgasse anzuzeigen.

\*) Bredlan. Verschlebene Meubles, worunter Spiegel, Schrelbrische, Commoden, Lische, Stuffe und Sophas, Kronleuchter und kampen er., so wie auch eine Quantität Eigaro's in Riften von 500 bis 1000 Stuck, und vorzüglich seine weiße Baumwolle, Damens und Mannesfrümpfe find in melnem Commissions und Auctions-Comtoir auf dem Ninge in Nro. 1202. an der Seize des Kranzelmarkts wieder angekommen.

Wilhelm Abolph, Auctions : Commiffarius.

\*) Breslau. Ein Mensch, welcher sehr richtig schreibt und rechnet, kann sogleich auf den 1. August in eine Stelle als Buchhalter eintreten. Das Rähere ift zu erfragen in Nrv. 1170. auf der Ohlauer Gasse hinter dem Schwibbogen eine Stiege hoch.

") Bredlau. Die Gebachtnifpredigt vom Probft Rabn ift ben B. Solaus

fer fur 2 ggr. Dig. ju haben.

\*) Bredlau. Da mir von Einer Königl. hochlobt. Abgaben. Deputation ber Stempel und Karten-Verkauf bewilligt worden, so habe ich die Ehre, mich vinem resp. Publito mit allen Sorten l'hombres, Labets und Traplier-Karten, Stempelpapier, Bollmachten zu diverfem Gebrauch und verschiedenen Preisen, Melde-Zetteln und Gesindes Scheinen zu empfehlen.

Fibelis August Rrumpholis.

Brestan ben 30. April 1816. Bon Seiten bes unterseichneten Königk. Pupillen Collegii wird in Gemäßheit der S. 137 bis 142. Tit. 17. P. 1. des allgemeinen Collegii wird in Gemäßheit der S. 137 bis 142. Tit. 17. P. 1. des allgemeinen Candrechts den etwa noch unbekannten Glänbigern des zu Glat verstorbes nen Rentmeisters Samuel Benjamin Gerhard die bevorschende Theilung der Nere lassenichaft unter den E ben hiermit öffensich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an der Verlassenschaft in Zeiten, und zwar in Unsehung der einbeismi den Glänbiger längsens dinnen dren Monaten, in Unsehung der auswärtigen aber binnen sechs Monaten anzuzeigen und geltend zu machen; widrigenfalls nach At lauf dieser Fristen und erfolgt r Theibung sich die etwanigen Erdschaftsgläubieger an jeden Ercen nur nach Verhätnis sines Erdantbeils halten können. g.)

Ronigl. Preng. Puriffen Collegium von Schleffen.

Preslau den 14ten May 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Pupillen Collegti wird in Gemäßheit der g. 137, bis 142. Tit. 17. P 1. des allgemeinen Landrechts demen etwa noch unbefannten Gländigern des zu Breslau versfordenen pensionirten Ritmeister Carl Johann v. Falckendayn die bevorstebende Theilung der Berlassenschaft unter den Erben hiemit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an der Verlassenschaft in Zeiten, und zwar in Ansfehung der einheimischen Gläubiger längstens dinnen dren Monaten, in Anssehung der Auswärtigen aber dinnen seos Monaten anzuzeigen und geltend zu machen; widtigenfalls nach Ablauf dieser Fristen nach erfolgter Theilung sich die erwantgen Erhschaftsgläubiger an jeden Erben nur nach Verhätnis se nes Erbtheits halten. Können.

Beuthen an ber Ober ben 29sten April 1816. Das Winfler Senfelebens iche Wohnhaus Mro. 197. hiefelbst, taxirt 139 Mehle. 10 fgr., foll abermals auf ben 9. November d. J. Bormittags um 11 Ubr öffentlich verfauft werden, welches biemit Kauflustigen bekannt gemacht wird. Auch haben sich in diesem Termin alle Ereditoren des Senftieben aus dem Militair Stande, denen ihre Rechte bisher refervirt waren, zu melden und ihre Ansprüche auf das Daus und die Raufgelder bes früher verkauften Weinberges sub pona präclust anzumelben und zu bescheints

gen. Das Stadtgericht.

Amt Liebenehal ben Sten Juni 1816. Nach erfolgter Erbes, Entsagung eröffner hiesiges Königl. Justizamt Concurs über das lediglich im Werthe eis nes localgerichtlich auf 216 Rthl. 20 sgr. gewürdigten Mo. 19. im Amtsdorfe Rohrs. dorf kömenbergschen Erifes gelegenen Dauses bestehende Vermögen des verstorbes nen Benedict Renner, bestimmt einen Termin sowohl zu Anmeldung sämmtlicher Ansprüche an den Eribarium, als auch zum Berkauf des Dauses auf fünstigen 20sten August c., als Dienstag, an welchem sich Gläubiger und Kaustiebhaber früh guhr in der Dittsscholtisen einsinden, erstere nach erfolgter Justisication der Ansprüche ihre Befriedsgung, behm Außenbleit en hingegen die Präclusion und letztere den Zuschlag gegen das Meistgeboth gewärtigen können. Alle, welche vom Gemeinschuldner Geld oder Sachen hinter sich haben, mussen solless mit Vorbehalt ihres Rechts behm Berlust dessehen ins amtliche Depositorium einliefern.

Ronigl. Preug. Juffigamt.

Loslan ben igten Mary 1816. Da über bas Bermogen bes biefigen Raufmonn Carl Friedrich Contcer, welches er feinen Glaubigern abgetreten bat, wegen Ungulänglichkeit beffelben und auf ben befondern Untrag eines Ereditoris beute Concurs eröffnet worden ift, fo wird foldes hierdurch offentlich befannt ges macht, und werden alle diejenigen, welche an diefe Bermogensmaffe irgend rechts liche Unfprüche gu machen glauben, hiermit vorgeladen, in dem gu deren Unmels bung auf ben igten Juli a. c. anberaumten Termin Bormittage um 9 Uhr in der Ctadegeriches : Cangelen hiefelbft entweder in Perfon ober burch gehörig informirte Bewollmachtigte gu erfcheinen, ihre Forderungen anzumelben und nachzuweifen; widrigenfalls aber ju gewärtigen, daß die Ausgebliebenen mit ihren Unfprüchen an die Maffe pracludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditores ein ewis ges Stillschweigen auferlegt werden wird. Uebrigens werben jugleich alle diejes nigen, welche bon bem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten, ober Brieficaften hinter fich baben, hiermit aufgefordert, folches nicht an ibn, fondern mit Borbehalt ihres Rechts anber ad Depofitum abzultefern, ben beren Berfcomeigung fie ben Berluft bes baran habenden Unterpfand - und andern Rechts du gewärtigen baben werben.

Das Königl. Gericht ber Stabt Loslan. Beinlich.
Guhran ben 13ten Juni 1816. Der zum Nachlasse bes Gottsried Ungslaube gehörige 70 Athle. taxirte Dreschgarten Aro. 17. in Guhlau ben Guhrau soll Pheilungs halber in dem auf den 21sten August d. J. zu Guhrau in der Wohnung des Justitarii No. 22. am Ringe anstehenden Termine öffentlich an den Meistehenden verkauft werden; wozu Kaussussige, auch etwanige unbefannte Realegläubiger, Legtere ben Verlust ihrer Unsprüche, eine und vorgeladen werden.

Juftigrath Geibtsches Gerichtsamt für Gublau.

Carno wiß ben isten May 1816. Bon dem biefigen fren fandesherrich Beuthner Gericht werden alle biejenigen, fo an den Rachlas Des Jojeph Ludmig. Difufch, worüber auf Untrag ber Beneficialerben, namlich ber Bittwe Mung geb. v. Stodmanne und ber Tochter Ranette verebel, Dauptmann v. Difuich , ber erbichaftliche Liquidationeprojef beut eröffnet worden, einige Forberungen und Unfprude gu haben vermeinen, hierdurch öffentlich und bergeffalt vorgeladen, daß fie binnen bren Monaten ihre Forberungen mundlich ober fcbrittlich anzeigen , foiche burch Einsendung der abschriftlichen Urfunden, worauf fie fich grunden, unterfide Ben, und hiernachft in dem angefesten Liquidationstermine den gen Geptember a, c. Bormittage um 9 Uhr vor bem unterzeichneten Gericht an gewöhnlicher Ges richteffelle hiefelbit fich in Perfon oder durch julafige Bevollmachtigte, moju wir ben Ronigl. Juftig- Commiffarius herrn Beer, Ronigl. Bergrichter herrn Rridenbe. und Ctabrichter herrn Ullrich hiefelbft in Borfcblag bringen, einfinden, ben Betrag threr Forderung umffandlich angeben, die Documente, Brief chaften und Abrigen Deweismittel, womit fie die Richtigfeit ihrer Unfprüche ju erweifen gebenten, im Original vorlegen, und fodann bie gefemmäßige Unfebung in bem abzufafs fenden Urtel gemartigen follen; widrigenfalle werden biefetben im Ausbleibunges fall aller ihrer etwanigen Borrechte für verluftig erflart, und fie mit ihren Fordes rungen nur an basjenige, was nach Befriedigena der fich meldenden Glaubiger bon der Daffe noch übrig bletben burfte, verwiefen werben: Bugleich wird allen und jeden, die von dem Berfforbenen etwas an Gelde, Gaden, Effecten ober Brief. fchaften hinter fich oder in Bermahrung haben, oder welche demfelven etwas bezah. fen ober liefern follten, hiermit aufgegeben, ben oben gedachten Erben bes Berforbenen nicht bas Dindefte bavon verabfoigen ju laffen, vielmehr folibes uns ans jugeigen und die in Sanden habenben Gelder und Sachen, jedoch mit Borbehalt: ibrer daran habenden Rechte, in unfer Depositorium abjuliefern; widrigentalls eine etwanige Sahlung ale nicht gefdeben geachtet werben, und bie Berfchweigung und Burnidhaltung der Gachen und Gelder Die Folge haben wird, daß die Inbaber alles ihres baran habenden Unterpfants : und andern Rechts werden fur vers tuftig erflart merben.

Graftich hentel fren ftandesherrliches Beuthner Gericht:

Doberschau Goldbergschen Creises den 21sten Juni 1816. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhastirt das von dem Johann Heinrich Berner zu Dobersschau sind Nerd. 28 daseibst. hinterlassene auf 98 Riblit. 12 gr. Courant abgeschäpte: Freihaus, und ladet alle Kaussussige zur Abgabe ihres Gedorbs auf den 3. Cepstemter 1816. Vomittags 9 Uhr unter Gewärtigung des Juschlags an dem Meiseund Bestiethenden mit Bewilligung der Erben und Gläubiger hiermit ein. Auch werden alle etw nige noch undefannte Gläubiger des 2c. Berner auf danselben Termin zur Liquidation ihrer Forderungen unter Androhung ihrer sonstigen Abweisung von der Masse unter einem öffentlich vorgesaden.

Das Gerichtsamt ju Panthenau und Doberichau:

Mattiller, Jufit.
Den 3: August dieses Jahres foll!
Die Vertheilung ber Nachlaß-Maffe des Dreschgartners Gottiob Kubn in hermesborf unter seine Glaubiger gescheben, welches hierdurch öffentlich bekannt macht.
Das Gerichtsamt.

### Bevlage

gu Nro. XXVIII. Des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 10. Juli 1816.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

\*) Reuftaot Den Tfen Juni 1816. Unter unferer flabtifchen fes wohl als Donnitial Gerthescart it find im legien halben Jahre foli gende Bengonandelungen vorgetominen, ale:

A. Ben Der Gradt. I. Ben bem Saufe Do. 4. und Biefen Do. 107. und 147. aus d'in Samuel Bigfien Rachtag an Johann

Frie rich Beis, po 2700 Rib!

2. Beno m Saufe Do. 134. Fleischbant No. 10. Scheuer Do. 136. 370. 211. 371, aus tem Beicher Johann Engelfchen Maglaffe an

Witt ve Glifab. th Engel geb. Dres et, po' 3899 Rib.

3. Bin dem Saufe De. 61., pro 480 Riber Ucterftud Do. 76., pro 500 Rible Scheuer Do 47, pro 150 Rible, und Fleischbank Rie, 41, pro 800 Ripl. aus dem Fleischer Joseph Biegschen Rachtag an Wiltwe Barbara Birg.

4 Bir bem Ringhaufe Do 10, von Eva Schufter an Gaftwir:6

Louis Polemea, pro 3015 Rib

. Ben dem Ringhaufe Do. 7. von Raufminn Ambe. Bobm an Tifch' ler Christian Biafajte pro 3500 Ribl

6. Bo tein Ringoaue Do 41, von Eriftian Blafchte, an

Buchmager Gote. Lange, pro 2900 Ribl.

- 7. Ben dem Saufe De. 184. aus dem Maur emeiffer Josann Fellmannfchen Rachtag an Barbara Demple geb. Fulmann, pro
- 8 Ben bem Saufe Do. 105. Der Dieder Borftadt von Tuchmacher Joseph Pagon an Monfins Pagon, pro 400 Reff!
- 9. Bon der Ack einer bichaft No. 33. der D. B. und Ackerflücken Do. 7. 8., 68 b. und 420: Emanuel Bischta an Beinrich Gelbei, pro 2850 Rible 1

40. Ben berfelben Wirthschafe von Henrich Fellel, an Joseph Hils Biand, pro 2800 Rithl.

A1. Ben der Blifchbant De. 4. von Barbara Bieb, an Duller

Johann Beifig aus Wiefe, pro 1070 Reb.

12. Ben dem Saufe Mro. 26. von Schufmann Frang Reiber, an Johann Rother g.b. Dache, pro 900 Athl.

13. Ben dem Saufe Do. 1. aus bem George Friedrich Difomichen

Machlas an Ferdinand Difem, pro 3000 Ribl.

14. Ben Der Schener No. 47. von Barvara Biegt an Ackerburger, Frang habel, pro 100 Rthl.

15. Ben dem Garien Do. 43. von Johann Senbold an Runftga to

ner Michael Schollwig, pro 800 Rth

16. Ben dem Hause No 58 der N. B., pro 1120 Riblt. dem Ackerstück No. 405., pro 200 Rth., No. 336 pro 140 Rth., No. 156. pro 80 Rthl. No. 171., pro 100 Rthl. No. 262., pro 240 Rthr. No. 238., pro 120 Rthl. No. 104., pro 40 Rthlr. aus dem Nachlaß der Clara Diehitsch geb. Tauber an deren Erben in Communione.

17. Bin dem Hause No. 150., pro 700 Rible, und Ackerstück Do. 66 a., pro 300 Ribl. aus dem Franz Boseschen Nachlaß an Wittime

Catharina Boje geb. Gimon.

pro 120 Ribir und A dern Mro. 71., 111., 158., 255. und 312., pro 245 Rhi aus dem Franz Hagelschen Nachlaß an die Erben in Communione.

19. Bendem Garten und Scheuer No. 29. aus dem Franz Hagelschen Nachlag a Gurtier Caspar Kong, pro 245 Ribl, und Ackerstück No. 111., pro 3 Rich.

20. Bei bem Acteffuct Do. 71. von Frang Sagelichen Erben, an

Johann Bern t, po 480 Rtbl.

pro 165 Rible, von Frang Sogeischen Eiben an Weber Augustin Serem,

22. Ben bem Urderflud Ro. 158. aus ben Frang Sagelichen Dache

tag an Backer Frang Schneiber, pro 61 Rth.

23. Ben dem Hanse No. 174. von Anna Buttner vereblichte gewesenen Subner geb. Frenhube an Fleischer Anton Weele, pro 500 Athl.

Ber Jos ph Jeutner an Claca Lang geb. Michalte, pie 550 Reft.

25. Bei der Ackerwirthschaft T. No. 10 der Mieder: Borstadk T. H. No. 108, 105, 167 b. 61 b. 16 17, 19, 67 a, 66 c. 118, 444. 67 b. Innd 45 b. von Inspector Giaser an Johann Ludwig Schesser, pro 10050 Ribt.

von Johann Burft, an Gartles & ipar Konig, pro 660 Rifl.

27. Ben Der Biefe Dro. 150. von Umbiofine Bohm an Frats

v. Melersfelb geb. v. Maubenge pro 50 Rich

28. Bei dem Saufe Mro. ris und Wallgerten Ro. 140 25-

29. Bei dem Saufe Do. 26. der Ober Borftade von Tuchmancherin Clara Lange an Weber Ignaß Kempe, pro 134 Rebl

30. Bei dem Haufe Do. 24 der R. B. von Rofatia Gorners

an Weber Johann Bortert, pto 300 Dicht

31. Bei den Garten Ro. 91. und 96, von Beber Anton Teie mer an Rithgerber Joh. und Benjamin Sabet jeglich, pro 150 Rthl.

No. 227 b. und 228, pro 116 Ribir- von Mariane Weber geb. Sein an Weber Joseph Weber.

B. Ben Schnille vaide. 33. Ben bem Angerhause Ro. 20.

34 Ben dem Banergute Nro. 77. von Anna Rofina Harticht geb. Fischer an Martin Schneidet, pro 700 Ribli

35. Bei ber Sausterfielle Do: 74. von Sanne George Irmer

an Borfert, pro 22 Ribl. 25 fgr. 7 0'.

36. Ben der Hausterfielle Deo. 172, von Carl Herrmann an

37. Bet cem Bauergite Do. 23. von Sanne Gerge Schule

an Johann George Jemer, pro 950 Rtb.

38. Ben dem Angerhaufe Do. 170. an Joh. Berfert an hanns George Jemer, pro 18 Richt

39. Ben dem Saufe Ro. 117, von Johann Beiß an hanns George Schulf, pro 32 Rife.

40. 23 m

4c, Ben der Hausterstelle Do. 44. von Hanns Wilde, an Joh. G or e Schwarzer, pro 40 Ribl.

4.1. Ben Dem Angerhause Do. 173. an Sauster Bittmer Balger

Schut, pro 40 Rth.

C. Ben Bifelmig. 42 Ben bem Bauergute Dro. 10. aus bem Sanns George Bieischichen Rachtag an Die Erben, pro 136 Rich.

D. Ben 3 ffen. 43. Ben ber Gartnerfielle Do. 12. an Un.

breas Seitmann an Johann Con er, pro 72 Rib.

E. Ben Kreschendorf. 44. Ben dem Hanns George Simon, Bauergut Ro. 22. subhasia an Undreas Baruett, pro 726 Rif.

F. By Ditterstorf. 45. Ben dem Rodetbgarten Do. 3. von

Undreas Sifcher an Beinrich Brauer, pro 50 Ribl.

G. Ben Bilfchgrund. 46. Ben dem Angerhause Do. 15, von

\*) Jauer den 8, Junius 1816. Verzeichniß der Befigveran. berungen unter der Gerichisbarteit des Konigl. Stadt, und tandgerichts ju Jaux vom 16. Nov. 1815. bis letten Mai 1816.

I. In der Studt.

1. Zuschreibung für die Maria Josepha verwit. Riemer Scholz, über Das has ib es verftorbenen Mannes No. 198., pro 400 Rib.

2. Buichreibung fur die verwit. Schubmacher Sielfder, über cas

Haus ihres verftorbenen Mannes Do. 82., pro 500 Rth.

3. 3. direibung für diefelbe, über die egemanalige Schubbank

- 4 Zuschreibung fur bie Johanna Chonore verwit. Hutmader Stephan, über bas haus ihres verstorbenen Mannes Do. 264., pro 280 Rhl.
- 5 Ruf bes Kaufmann David Wilhelm Maiwald, um das mutteruche Saus No. 297. nebft Heringsbaud, pro 1900 Rtb.
- 6. Kaif der Frau Sophie Juliane verehl. Db ramemann Were ner geb. Foffmann, um des Herrn Stadt Cammerers Scholl Haus no. 91. pro 3200 Rib.
- 7. Des Schuhmachermeifter Cari Ferdinand Zieste, um ber vermit. Schuhmacher Hielfcher Saus Do. 82., pro 600 Rip.

8. Kauf

Anders Hans No. 103, pro 900 Athl.

9 Des Fleischhauers Samuel Gattlob Hante, um bes Benditor Einft

Friedrich Soffmann Saus No. 221, pro 500 Rth.

10. Des Bleifchauermeifters Carl Benjamin Bohm, um bee Rleifch=

hauermeifters Soffmann Saus Do 56., pro 1300 Rthl.

- fter Refler Haus Mro. 30. und die Backerbank Mro. 21. jusammen für 2,00 Mthle.
- 12 Des Herrn Kaufmann Carl Wilhelm Schlenker, um die vormals Brandefichen Saufer No. 4. und 5., zusammen für 6500 Athl.

13 Des Schuhmachermeifter Ferdinand herrmann, um ber permit.

Sielscher Schuhbank no 4., pro 150 Rth.

Göldner Haus Ro. 60, pro 600 Rth.

5 Des Tuchmachermeister Franz August Maller, um ber verehl. Handelsmann Klamich geb. Konig Garten No 212, pro 200 Rthl

16 Des Tuchmacher Johann Carl Dittmaun, um bas vaterliche

Baus No. 33., pro 2300 Rth.

17. Des Backermeister David Traugott Pflug, um des Backermeisfler Carl Gottlieb Ludwig Haus No. 58. und die Backerbank No. 24. Jusammen für 2250 Rtht.

18 Bufdreibung an Die vermit. Frau Kaufmann Gauce über bas

Haus ihres verftorbenen Chegatten Ro 35., pro 1086 Rth.

feit No. 1, pro 400 Rth.

11. In der Vorstadt.

20. Kauf des Topfer Ernft Buhelm Krempe, um feiner Mutter Saus

30. 49., pro 600 Rth.

- Jaus ihres verstorbenen Chemannes Mro. 183. der Borstadt, pro 273 Athl
- 22. Des George Friedrich Langer, um bes Gottlieb Richter vorstädte schreb Birthebaus No. 134 , pro 1090 Rtbl.

23. Bufdreibung fur Die Bormerkebefiger Bohmiche Bittme und

Rinder, über das ererbte Borwert Ro. 135, pro 12000 Rth.

34. Dito für Dieselben über die ererbte Schener Mro. 34., pre

25. Kauf

25. Kauf bes Maurergesellen Johann Gottfried Frenzet, um ber verwit. Ziegelstreicher Tamm Haus No. 183 und Gartel Nrv. 26. zu: sammen für 230 Rth.

an die Frau Oberamtmann Weiner geb. Hoffmann fur bas Meiftgeboth

von 650 Athl.

27. Kauf bes Cattun= und Leinwandbruckers Chriftian Gottf. Welg. um ber verehl. Grafer Haus No. 182. der Stadt, pro 1000 Rth.

28. Des Gottlieb Großer, um bes Friedrich Wildner Saus nebft Bu-

behor Ro. 168 der Borftadt, pro 440 Rthl.

29. Buschreibung an Die verwit. Mauermeiffer Peuter, über das er-

erbte ehemannliche Haus No. 236., pro 66 Rtht.

30. Buichreibung an die verwit. Frau Chnrurgus Gehring, über ben ererbten ehemannlichen Ucker No. 12:, pro 700 Ath.

31. Dito an diefelbe, über ben ererbten ehemannlichen Acker Ro. 8.

für 700 Rith

- 32. Kauf bes Backer Benjamin Gottlieb Reffer, um des vorstädtich n Gastwirth Bartich Saus No. 1.16. und den Garten No. 23 zusammen für 2100 Rth.
- 33. Des Hrn. Kaufmann Ernst Gottlieb Pflug, um den vormals Brandeficen Garten No. 28, pro 200 R.h.

34 Des Deftillateur Frang Quander, um bes Deftillareur Sunger

Haus No 30. pro 1600 Ath.

35. Des Müller Johann Gottlob Scholz, um bes Müller Johann Sottlieb Scholz Muhle No. 204 und bas Teichstück No. 14., susammen für 2600 Athl.

III. Aus dem Stadtborfe Dber Poifdwig

36. Kauf des Johann Gottlob Hertel, um des Johann Benj: Mußig Haus 200. 167, pro 50 Ath.

37. Buidreibung an die verwit. Tierig geb Reumann, über bas Saus

ihres verfforbenen Chemannes No. 299., für 500 Rebl.

38. Zuschreibung an den Mauergesellen Johann Friedrich Mehwald, aber bas vaterliche Haus Mo. 197:, pro 68 Athl.

39. Rauf des Chriftian Tierig, um der Blumelfchen Erben Saus

40. Des Johann Gottlieb Binner, um bes Daniel Beigmann Saus

\*) Koben ben 17. Juni 1816. Ben dem hiefigen Königl Stadiges ticht find von Johanni 18 4 bis ult. May 1816. nachstehende näufe abgesichlossen und confirmiret worden:

1. Des Cari hantes Rauf, um bas Gudlenzische haus und Garten

fub No 57, pro 750 Rth.

2. George Friedrich Munfter, um die Apotheker Rahlerschen Accker, pro 342 Rty 20 gr

3. Des Geifensieder Carl Born, um die Stricker Delgischen Meder,

pro 207 98th

4. Des burgert Sopfer Cichenhorn Kauf, um die beiden nuften Stellen fub 20 und 21., pro 25 Rtht.

5. Des Deconom Samuel Scholz Rauf, bes Scholzschen Saufes sub

No. 2. nebft Grunoftuden, pro 412 Rth.

- 6. Des burgeil Tuchmacher Dornau Kauf der Scholzschen Meder, pro 252 Rth
- 7. Des Gottlieb Ziegler, um das Schuhmacher Wolffische Haus sub

8. Des 3 han Friedrich Braun, um das Schonbernerfche Saus fub

No. 82., pro 180 Rth.

9 Berreich der beiden Baufer sub Ro. 45. 49. an die Wittme Dorothea Biebig geb. Trunck, pro 600 Rth

10 Des Lifthler Schiel Kauf, um das Scholzesche Haus sub Ro. 2.,

pro 222 Rth.

- No 31., pro 300 Rtht.
- No. 44 nebst Grundstuden, pro 700 Reb.

13 Des Johann Gottlob Partuschke Rauf des väterlichen haus sub

No 98, pro 100 Rth.

- 14 Verreich bes Houses sub No 8 an die Wittme Unna Rosina Schilben, pro 170 Rth.
- 15 Des Gottfried Thomas Kauf, des mutterlichen Funfzehner Gutes sub No 94, pro 400 Rthl.

16. Des Garl horn Kauf, um bie Schielfche Scheuer, pro 50 Rth.

17. Des Peter Thomacjewsky Kauf des Wehnerschen Hauses No. 83. pro 55 Rth.

18 Des Carl Schwarz Kauf des mutterlichen Hauses sub Nrd. 22., pro 90 Ribl.

10. Des

rg. Des David Pratsch Kauf, um das vaterliche Haus sub No 59.,

20. Des David Trund Rauf des Fiebigichen Saufes fub Do 49., pro

300 Rth.

21. Berreich des Pauseschen Aders an den Stricker Pelz, pro roo Rthl

22. Des Gottfried Kunert, um das Daniel Thomassche Funfzehnergut sub No. 92:, pro 1200 Ath

23. Der Landwehrmann Golflich Rauf des Rohrfden Gutes fub Do. 97.

pro 730 Rth

24. Des Mauer Riedel Kauf bes Conradschen Hauses sub No: 14., pro-

25. Des burgerlichen Geiffenfieder Sorn Rauf der Bittmannichen Wiefe,

pro 100 Ribl.

26. Des Topfer Schmidt Kauf des Fleischerschen Hauses Ro. 16., pro 44 Ribl.

27 Des Chriftoph Runert Rauf, um das vaterliche Funfzehner Gut,

600 Ribli

28. Des Christian Kunert Kauf, um die Franglischen Med r, pro

\*) Brieg ben 21ften Juni 1816. Pen nadiftebenben Gerichtsamtern'

And folgende Raufe zur Confirmation vorgekommen, ale:

Rauern. Ben bi figem Gerichtsamte ift der Rauf des Angerhauster

Borde, um des Dagotid Freistelle, pro 457 Rth confirmirt worden

Beign B: Ber hiefigem Gerift tsamte ift ber Kanf des Dominit, um'

M dwiß! Ben hieffem Gerichtsamt wurde der Rauf des Bauer Sub-

mer, um des Hancke Bauer ut, pro 3150 Ribl

\*) Dit mach au den i3. Juni 1816 Benm Justizamte des A tiers gutes Gesmannsdorf ist der Besistitei für den Michael Obst auf die Fredgartnerstelle Rro. 14 zu Giesmannsdorf, pro 29 Athlie Courant unter m' 13 Juni 8 6 berichtiger worden!

\*) Groß: Seingendorf zu Neuguth' gehörig den ih. Juni 18.6. Die Georg Friedig e dolffden Erben haben ihre Frenhauslerstelle an ihren Miterben Gottfried Scholz, pro 115 Rthl. 12 far. 6 d'. Cour verkauft.

\* Reuguth' den 15ten Juni 1816. Anton Weiß bat seinen Dreschgarten No. 26, an seinen Sohn Josph Weiß, pro 57 Rih: 4 fgr. 33 d'. Cour. verkausst Donnerstage ben 11. Juli 1816.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ic. ie. allergnadigsten Execial Befehl.

Breslansches Intelligenz-Blatt zu No. XXVIII.

PUBLICANDUM.

\*) Die Inhaber von Brestauer Gradt Dbligationen werden, bierdurch aufgeforbert , fich mit benfelben in bem Beltraume vom 16ten bis jum 3.1ften Juli biefes Jahres taglich in den Bormittageffunden von 9 bis 12 Uhr in unfrer erften Cammeren : Caffe gu melden , um die davon pro Termino Johannis biefes Jahres fälligen halbjabrigen Zinfen in Empfang gu nehmen.

Breslan den Sten Juli 1816.

Bum Magiftrat biefiger Saupt - und Refibengfabt verordnete Dber Burgermeiffer, Purgermeifter und Stadmathe.

### Bu verkanten.

\*) Breslau. Gine in Rabern gebende gut conditionirte Mangel ift Beranberungs megen zu verkaufen. Das Dabere ju erfragen ben bem Schanke in ber Catharinen Ecfe.

\*) Brestau. Gine frangofifche Genfier : Chaife ift zu verlaufen, und das Rabere auf ber Schufbrude im Schiffs : Matrofen benm Lobntuticher Rrufche

Rro. 1734. eine Stiege boch ju erfahren.

\*) Brestau. Es fieher eine Angohl Drangerie=, Treibhaus = und anderer auslandifcher, bem ehemaligen bergogt Sofgartner Liebich gu Dels angehörigen Pflangen in billigen Preifen jum Berfauf. Raufluftige belieben, fich ben bem botanifchen Gartner Liebich auf bem Dobme gu meiben:

\*) Glogan ten 25ffen Junt 1816. Das Tifchler Rubolpbice baus Do. 88.

im 4ten Biertel, geschäpt auf 3241 Riblr. 14 gr.., foll in den Terminen :

ben iften Auguft, den isten October, ben 16ten December

Bormittage um 10 Uhr auf biefigem Rathhaufe an ben Deiftbiethenden verfauft merden. Ronigl. Preuß. gand : und Ctadtgericht.

Rawicg Der Befiger bes am großen Martte biefeloft gelegenen maffin erhauten Echaufes Mro 28., municht feiner Rube megen Diefes gur Beinhandlung und auch noch jur Liqueur: Fabrication und jum Hutfchant Deffelben eingerichtere,

mit mehrern Gewolbern, 5 Rellern und 10 3immern verfebene, in febr gutem Stande fich befindende Edbaus aus frebet Sand gu verfaufen. Elnige Laufend Reichsthaler Raufgeld tonnen darauf fieben bleiben.

### Bu verauctioniren.

Donnerflage ben II. Juli Bormittage um 9 Uhr und Fren-\*) Breslau. tags werben in meinem Quetions-Comtor verfchiedene neue und alte Meubles, Bet= ten roßhaarne Matragen, Balde, Rleider, mufifalifche und optifche Intrumente Uhren und Ringe, porcellainene Taffen und Pfeiffentopie, Conitt: und Dodes maaren und mehrere Gaden gegen baare Jahlung verfteigert werden.

28. B. Oppenheimer, Auctions Commiffarius am Rrangelmarft.

#### Citationes Edictales.

Bredlau ben 24. Man 1816. Bon Geiten bes unterzeichneten Roniaf. Dber , Landesgerichts werben auf ben Untrag des Officit fiect die Cantoniften Unton und Moam Gebruber Fritfiche aus Mittelmalbe, welche fich vor mehrern Sahs ven befmlich entfernt und feitbem ben ben Canton - Revifionen nicht geffellt baben. gur Rudfehr binnen 12 Bochen in Die Ronigl. Preuf. Lande hierdurch aufgeforbert; und ba ju feiner Berantwortung bieruber ein Termin auf den igten Geptember c. a. Bormittage um to Uhr vor bem Dber = Canbesgerichte - Auscultator Reimann anberaumt worden, ju fetbigem auf bas biefige Dber : Land: egerichte : Saus vorgelaben. Collten Beflogte in Diejem Termine nicht erfcheinen, auch nicht wenigs ffend fcriftlich fich melden; fo wird gegen fie als aus Furcht bor bem Kriegsbienft Musgetretene verfahren, und auf Confiscation ihres gegenwartigen als auch funfe tig ihnen etwa gufallenden Bermogens jum Deften des Fisci erfannt werden. g.) Ronigl. Preuf Dber : Landesgericht von Schleffen.

\*) Bredlau ben 17ten Dan 1816. Die Chefran des Maier Carl Teisner, Inna Rofina geb. Rotenftein bat gegen erffern er capite malitiofa defertionis auf Grennung bes biober gwiften ihnen bestandenen Bandes der Che geffagt. Da wir nun gur Rlage, Beantwortung und Infiruction der Gache einen Termin por Dem Beren Referendario Geiffert auf ben 14ten October c. Bormittage um 10 Uhr angefest haben, fo wird ber Theiener edictaliter hiermit bagu unter ber Berwarnung vorgefaben, daß er ben feinem Auffenbleiben ber Rlage - Bortrage far gefians Dig geachtet, und bas Beitere gefetlich berfugt werden wird.

Ronigl. Gericht der Ctobt.

Brieg ben goffen Upril 1816. Bon bem Ronigl. Doer : Canbedgeriche von Oberichieffen werden auf Unfuchen bes Steuer : Einnehmer Sobn alle biejenis gen, welche an ben verlohren gegangenen fur die Gemeinde Biefe von bem Deufiabter Ereis. Cfeneramte unter Dro. 22. mit bem Zahlunge-Datum ben 4ten Rus mi 1810. ausgeftellten Staats, Unleihefchem über 150 Rintr. Cour., auf welchen bie Bingen von i Jahr 27 Tagen gezahlt find, irgend einen Unfpruch ju baben vermeinen, bierenrch aufgefordert, fich binnen bren Monaten und fpateffens in bent auf ben 12ten Geptember 1816, vor bem Deputirten, Beren Dber Candesgerichts Rath Scheller II., anberaumten Prajubleialtermin Bormittage 9 Ubr in ben Sims anern bes hiefigen Dber gandesgerichts entweder perfonlich ober burch einen mit Wollmacht.

Vollmacht versehenen Mandatarium, wozu ihnen ben ermangelnder Befanntschff bie Justizcommissarien Eberhard, Störel und Justiz-Commissionerand Beper vors geschlagen werden, gehörtg zu melden, ihre Ansprüche anzuzeigen und zu beschetenigen; widrigenfalls sie mit den elben nicht weiter werden gehört, sondern ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, gedachter Staats Anteiheschein für mortisteitt erklart, und siatt desselben ein neuer Schein wird ausgeserrigt werden. Rönigl Preuß. Ober : Landesgericht von Oberschlesten.

Liegnig ben 25ften Upril 1816. Bon Seiten Des Ronigl. Dbers Landedgerichts von Riederschleffen und der Laufitz zu Liegnig werden nunmehr and, nach aufgehobenem Guspenfions Edict, alle unbefannte Militair Interefe, fenten, Die an Die Coffe bes ichlefischen Landwehr-Infanterie: Regimente Dero. 3. und beffen 4tes Bataillon, welches fruberbin ju Jauer, Schmiedeberg, Birich. berg und Breelau in Garnifon geftanden, Anfpruche ju haben vermeinen, vorges laben, in bem, jur Unmelbung und Rechtfertigung berfelben auf ben 12ten Geps tember c. a. Bormittags um Io Uhr angefesten Errmin bor dem ernannten Depus elren, Dber: Landesgerichte. Referendario Micfifch, auf bem Ronigl. Schloft gu Glogau, entweder perfonlich oder burd jutafige, mit gefetilider Bollmacht und hinreichender Information verfehene Mandatarien aus der Bahl ber hiefigen Juftige Commiffarten, wozu bie Jufitg: Commiffarien Boffenge und gandmann porgeichla. gen werben, gu erscheinen, ihre Forberungen an Die gebachte Caffe, fie mogen aus Lieferingen, Arbeitolofin, Auslingen, Borfchuffen, oder irgend einem andern Unfpruche bestehen, anzugeben, und jum Erweiß deren Richtigkeit die in Sanden habenden Beweismittel benzubringen, bemnachft aber bas Beitere, fo wie im Fall bes Ausbleibens ju gewärtigen, daß fie nach fruchtlofem Ablaufe bes Termins threr Ansprüche an die Coffe tes ermähnten Regiments und Bataillons verlufitg fepn, und blos an bie Perfon besjenigen, mit welcher fie contrabire haben, verwiesen werden follen.

Ronigl. Preuß. Dber-Candesgericht von Mederschlesten und der laufig.

Beuthen a.d. Oder ben 29. April 1816. Da im Saitler Schubertschen erbschaftlichen Liquidationsprozesse ben Gläubigern aus dem Soldatenstande ibre Rechte vordehalten worden, so werden nunmehr nach Ausbedung des Guspenstonsedicts alle unbekannte Ereditores des Schubert a.18 dem Militairstande hiermit vorzeladen, in Termino den gien November a. c. Vormittags 10 Ubr im hiefigen Gesrichtszimmer zu erscheinen, und ihre Forderungen sub pona präclust anzudringen und zu bescheinigen.

Liegnis ben einen Map 1816. Neber ben Nachlas des Arauters und Gerichtsschulzen Johann Chrenfried Gubner auf ber hiefigen Jauergaffe, wozu bas sub Mro. 28. auf dem dismembrirten hospital-Vorwerke belegene Ackerstuck und 2 Scheffel Acker auf dem Ottomanschen Conforten-Gute gehören, ist der Liquidations-Prozes eröffnet, und besseu Anfana auf den 3ten May 1815. Mittags um 12 Uhr bestimmt worden. Für diesenigen Personen aber, welchen das Suspensfens-Ediet vom 3ossen Juli 1812, ju ftatten kommt, haben wir einen Liquidations-

Teamin.

Zermin auf ben 7ten August c. Vormittags um er Uhr angesett, und fordern dieselben auf, ju die sem Termine sich an bickger Gerichtstäte vor dem Stadt-Jussstellungen Rath Rrause entweder in Berson ober durch juläßige Mandatarien, wogu themen der Justig. Commissions-Nath Beling und Commissions-Nath Scheurich bieselbst vorgeschlagen werden, einzussinden, ihre Qualität nachzuweisen, und ihre Forderungen anzumeiden und zu justissiciren, ben ihrem Aussenbleiben aber zu gewärtisgen, daß sie ihrer Borrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige werden verwiesen werden, was nach Bestriedigung sämmtitcher sich gemeldeten Glänbiger von der Masse noch übrta bleiben wird.
Ruothe.

Beuthen an ber Ober ben iften May 1816. Da in dem Bleischhaner George Friedrich Frangichen erbichaftlichen Eiguidationsprozesse denen Militarpersonen ihre Nechte vorbehalten, nunmehr aber das Enspenfirnsedict au geboben worden; so werden alle unbekannte Creditoren des Franz aus dem Militarstande hiermit aufgerufen, in Termino den 12ten November d. J. Vormittags um 10 Uhr im hiesigen Gerichtszimmer zu erscheinen und ihre Forderungen an den Franzschen Nachlaß sub pona praclust anzubringen und zu bescheinigen.

Das Gtabtgericht.

Beuthen an der Ober den isten Man 1816 Im Zimmermeister J. E. Machanpischen erhschaftlichen Liquidationsprozesse find denen Ereditoren aus dem Militärstande ihre Rechte reservirt no den; weshalb nach dermaliger Aushebung des Suspensionsedicts alle undekannte Gläubiger des Mohaupt sen, aus dem Sols datenstande hiermit vorgeladen werden, ihre Forderungen in Termino den 12. Norvember 1816. Vormittags um 10 Uhr sub pona präclusi im hiesigen Gerichtstims mer anzumelden und zu bescheinigen,

Das Stadtgericht.

\*) Golbberg ben 21ffen Dan 1816. Im dem über ben Rachlag bes bier geftorbenen Coloffermeiftere Daniel Dietfch eröffneten erbichaftitden Liquidutions. projeffe, in welchem bereits am igten Geptember 1814. eine Ebictale Citation aller unbefannen Glaubiger ergangen, werden nunmehr nach erfolgter Aufhebung ber Suspenfion ber Mittarprozeffe alle unbefannten Glaubiger beffelben aus ber Claffe ber Militarperfonen biermit vorgelaben, in dem jur Liquidation und Berification ihrer Rosberungen auf ben gten Geptember c. angefehten Termin Dachmittage um 2 Uhr auf biefigem Ronigl. gand - und Stadtgericht vor dem Deputirten, herrn Land : und Stadtgerides : Uffeffor Evler, entweder in Perfon oder durch einen aes boria legitimirten und inftruirten Dambatarium, moju ihnen ber Berr Juffigcom= miffarins Borrmann biemit borgefchlagen wird, ju erfcbeinen, ihre Forberung gu liquidiren und zu beweifen, bemnachft aber ju gemartigen, baß fie mit ihrer Korberung an ber gebubrenben Stolle werden logirt meeben. Wer nicht ericbeint, bat ju ermarten, bag er aller feiner etwanigen Borrechte fur berluftig erflart und mie feiner Rorderung nur an basjenige, was nach Befriedigung ber Ereditoren, Die fich bereits gemelbet haben, noch fibrig bleiben mochte, wird verwief it merben. Ronigl. Preug. Land. und Gradigericht.

\*) Reichensteln den 22. Juni 1816. Nach aufgehobenem Suspenfioneedict und wegen verlobren gegangenem frühern Connotations- Orviocolle werden bierdurch alle bekannte und unbekannte Gläubiger des ju Ansang des Jahres 18-6. bon bier entwichenen Girichnere Tanab Rlofe, über beffen Bermogen unterm 12. Febenar et. a. Concurfus Greditoenin eröffner worden, ab Terminum liquidationis den 7ten Sepzembember d. 3. Bormittage um 9 Uhr auf hiefiges Rathhaus fub

pona pracluft et perpetui flientii edictaliter vorgeladen.

Ronial. Dreuß. Grabtgericht. Giebelt. \*) Golbberg ben giften Man 1816. In dem uder ben Rachlag ber bier gefforbenen Marie Elifabeth verebel, gewefene Tifchler Goffer geb. Frommelt verwirtwet gewesene Rleischbauer Steinberg eröffneten erbicafelichen Liquidations. progeffe, in welchem bereits am 16ten August 1814. eine Gottal: Citation aller uns befannten Glanbiger ergangen, merben nunmehr nach erfolgter Aufhebung ber Suspenfion der Militarprozeffe alle unbefannten Glaubiger derfelben aus der Claffe ber Mititarperfonen biermit vorgeladen, in dem jur Liquidation und Berification ihrer Forberungen auf ben zten Geptember'c, angefesten Termin Bormittags um 9 Uhr auf hiefigem Ronigl. Land's und Gradigericht vor bem Deputirten, Beren Land : und Stadtgerichte : Uffeffor Euler , entweder in Berfon ober burch einen ges borty legitimirten und informirten Mandatarium, wojn ihnen ber Berr Juffige commiffarius Borrmann biemit vorgefchlagen wirb, ju erfdeinen, ibre Forderung ju liquidiren und ju beweifen, bemnachft aber ju gewärtigen, daß fie mit ihrer Forderung an die gebuhrende Stelle werden locirt werden. Wer nicht erfcheint, bat ju ermarten, baf er affer feiner etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit feiner gorderung an basjenige gewiesen werden wird, was nach Befriedigung ter Creditoren, Die fich beteite gemelbet haben, noch übrig bleiben niochte.

Ronigl. Breuf. Land- und Stadtgericht.

## AVERTISSEMENTS.

\*) Bredlau Benn jemand eine fleine oder große Quantitat Ertoffeln gur gutterung ju verfaufen bat, fo melbe fich berfelbe auf der Micolaigaffe im bo-

ben Soufe benm Rretfcbmer Beer.

\*) Brestau. Gebr icone vollfafrige Deffiner Bitronen das hundert 7 und 72 Mithir Cour.; große bauerhafte Apfelfinen das Sundert if Rible Cour.; neue fcone große Alexandrinische Datieln das Pfund 16 far., und Barbar, das Pfund 15 fgr. Di; große Smirner Feigen ber Ctein 43 Rible. Cour., bas Pfund 12 fgr. Dig : Rrang Reigen ber Stein 4 Ribir. Cour. , tas Pfund to fgr. Mi. neue Dalmatiner Reigen Der Stein 4 Rtblr. Coue., bas Pfund to fgr. Dig; große volle turfifche Dafelnuffe ber Stein 4 3 Rible Cour., Das Pfund 12 fgr. Mis. fandirte Arangini und Cebri bas Pfund 40 fgr. Mg.; Barmbrunner Pfeffermungtuchel bie Schachtel to far. Dis; Pignoli ober Birbeinuffe bas Pfund 12 fgr. Dis. Piffarien bas Dfund 40 fgr. Cour.; Canea-Geife, wie auch grime und marmorirte" Benetianifde Geife; acht englifder Lafrigenfaft bie Schachtel to fgr. Cour : gro motifde Magenmorfeille Die Schachtel 10 fgr. Cour ; Magenmorfeille mit Gnaber bie Schachtel 10 fgr. Cour.; Bifchoff-Effen, Die Quartflafch 40 fgr. Cour., felbe auch in halben, Bierrel: und Achtel: Blafchen gefüllt; Maraschino Die Rlafche 40 fgr. Cour.; Porter Bier in Stafden; Punfc-Effeng Die Blafde 2 Rtbir. und 40 fgr.

40 fgr. Coin.; diverse Sorter wohlriechender Waffer, Esprits, Pomaden, Julver und Puder; Raucherferzel von sehr verschiedenen Gerüchen; rothe und weiße Schminke; englische Windsor=Selfe bas Stuck 4 und 6 gr. Cour.; rohe Palm, Seife 6 gr. Cour., welße 10 gr. Cour.; Rosa-Seife 10 und 14 gr. Cour., Transe parent Seife 18 gr. Cour.; acht engl. Opodeldoc a 14 gr.; turkliches Rosen: Del; achtes Cau de Cologne die Flasche 16 gr., unachtes 8 und 10 gr. Cour., ist neoft verschledenen Sorten Seifenkugeln, Seifenpulver und Spiritus zum Rastren zu haben ben

") Breslau. Ein fehr gelegenes Saus nahe am Ringe, welches fich ju eis ner Schnitthandlung, auch mehreren Gewerben eignet, ift Beranderung wegen ju verkaufen. Auch ift ein fehr gelegenes Logis ju vermlethen. Auskunft giebt ber

Wachezieher Jurt, Schmiedebrude.

\*) Breslau ben gen Juli 1816. Da ich meinen Wohnort von bier nach Berlin zu verändern gesonnen bin, so ersuche ich meine etwanigen mir unbefannten Gläubiger, binnen 14 Tagen ben mir ihre Forderungen einzureichen. Zugleich zeige ich hiermit an, daß mein auf dem Lehmdamme gelegener Garten aus freger Sand zu verkaufen iff. Schlutius geb. Wassereleben,

wohnhaft im Rusbaum auf der Schmiedebrude.

\*) Berlin ben isten Juli 1816. Bur leichtern Anschaffung der disher erschienenen Gesetzsammlung ist höhern Orts angevrdnet: daß von heute an der Preiß der Jahrgänge von 1810 bis 1815. incl. auf 4 Athlie für ein Exemplar auf Orucke, und auf 6 Aehlr. für ein Exemplar auf Schreibpapier herabgesetzt sein, dagegen es für einzelne Jah gänge und für jeden der folgenden ben dem gewöhnlichen Pränusmerationscreiß von 2 und resp. 3 Aehlr. verbleiben soll. Jede desfallsige Bestellung an das unterzeichnete Cometer, unter Einsendung des durch die ganze Monarschie portosren befordert werdenden Betrages, wird auf das promptesse besorgt werden; auch sieht es Jedem fren, die Bestellung den dem zunächst getegenen Dost amt zu machen. Singebundene Exemptare sind, gegen eine besondere Bergütigung von 12 ggr., nur ben dem unterzeichneten Comtoir zu haben.

Konigt Breuf Debite Comtoir der Allgemeinen Gefetfammlung.

Warrenberg ben 7ten Juni 1816. Die in Reudorf Warrenbergschen Ereises belegene Windmühle nebst denen dazu gehörigen Gedäuden, bestehend in einem Wohngebäude, Stallung und Schener, zu welcher 7½ Morgen Acker und 4½ Morgen Wiesenland gehört, soll öffentlich an den Meisbietbenden verkauft were den. Die Gedäude und Ackerländer, so wie die Mühle nedst dem daben vorhandenen Inventario sind argeschäßt und 203 Nichte. 1 sgr. 6 d'. gewürdiget worden. Terminus zum Berkauf ist peremtorisch auf den 23sien August c. augeseht worden. Es werden daher alle Kauslustize vorgeladen an gedachtem Tage Vormittags um. 9 Uhr in der Canzeled des unterzeichneten Gerichtsamts zu erscheinen, ihr Gedoth zum Protocoll zu geben, worauf sodann der Meistbiethende und Bestadtende den Zuschlag

Bufchlag zu gewärtigen hat. Zuglelch werden alle und jede unbekannte Glänbiger, welche an ben jestigen Besiger bet Mühle Christian Wittef ober an ben Fandum Unsprücke zu haben vermeinen, vor immer vorgeladen, im gedachten Termino ad liquidandum zu erscheinen und ihre Forberungen zu jusificiren. Im Ausbleibungstall haben dieselben zu gewärtigen, daß sie mit ihren Prätensienen nicht weiter ges bort, sie präciudirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Rürstlich eurländisch frey ftandesberrlich Cammer. Instigame.

Leubus den 6 Juni 1816. Das ju Althoff-Leubus im Breslauer Creife gelegene, jum Nachlasse des daselbst verstorbenen Gottlied Reinsberger gehöris ge, auf 310 Athlir, 15 sgr. taxirte Haus soll auf den Antrag der Erben dem 22sten August 1816. öffentlich versteigert we den. Zahlungsfähige Kanssustige werden hiemit ausgesordert, in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr in der Gerichts-Canzlev bleselbst zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärstigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestrickten en unter Genchmigung der Erben und der obervormundschaftlichen Behörde erfolgen wird. Zugleich werden alle untekannte Gläubiger des verstorbenen häuslers Gottlied Reinschwerden alle untekannte Gläubiger des verstorbenen häuslers Gottlied Reinschwerden zu Liquidirung und Justisterung ihrer Forderungen, unter der Warnizgung zu die ein Termine vorgeloden, daß die sich nicht oder später weldenden Gläubiger nur an dassenige Quantum zu ihrer Befriedigung werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich Gemeldeten noch übrig bleiben wird. Könfal, Preuß. Gericht der ehemaltzen Leudusser Stiftsauter.

Amt Dels ven 8ten Junt 1816. Nachdem über das Bermögen des Baner Joh. Gattlieb Ruders ju Amt Dels der Concurs eröffnet und fein sub Mo. 20. beieffenes Bauergut, wozu i Dufe Acker, i Wiefe, i Garten und etwas lebendis ges Dot; an ber Schweinzbach gebort, das nach Abzug ber Onerum gerichtlich abs

Beschätt ift, offentlich subhaftirt werden foll, und hierzu

der 4te Juli,
— ifte August, und
— 29ste August 1816.

au Licitationsterminen bestimmt worden. Als werden Possessionsfähige, und die Luft und Bermögen haben, eingeladen, in gedachten Terminen früh um 9 Uhr vor dem Königl. Prinzl. Amtegericht zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und zu ges wärtigen, daß in dem letten und peremtorischen Termine dem Meistbiethenden die Abzudication erfolgen wird. Uedrigens werden zugleich alle noch unbekannten Gläusbiger den Berluft ihrer Forderungen aufgerufen, auf den 29sten August a. c. sosche zu liquidiren und zu justiciren.

Gr. Königl. Dohelt bes Prinzen Anguft von Preufen Juffigant ju Dels. Schnieber.

\*) Grufauer Stiftsguter wird das sub Rro. 27, ju Schömterg gelegene zum Bers mögen bes von dort heimlich entwichenen Johann Schneider gehörige und auf 142 Athlr. Courant magiffatualisch geschäpte haus im Wege bes Concurs auf Untrag einiger Gläubiger subhafter. Es werden baber besits und zahlungsfähige Raufluftige hierdurch eingetaden, in dem

auf den aten Geptember c. a.

früh um 9 Uhr peremtorisch festgeseten Licitationstermine an hiefiger Gerichte-

stelle zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß dem Meist und Besibtethenden dieser Fundus mit Bewilligung ber Gläubiger gerichts lich zugeschlagen und adjudicitz werden wird. Zugleich werden alle unbefannten Gläubiger dieser Masse sub pona präclust et perpetut flientit vorgeladen, in dem gedachten Termine persönlich oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen. Sen so wird der seinem Aufentdaltsporte nach unbefannte Gemeinschuldner hierdurch vorgeladen, in dem besagten Tersmine an der Gerichtsstelle zu erscheinen, einen richtigen Statum bondrum, so wie er benselben allenfalls eidlich bestärfen fann, nebst den zu dessen Begründung in Händen habenden Urkunden mit zur Stelle zu bringen und dadurch die Zulänglichsteit seines Vermögens nachzuweisen; im Ausbleibungskalle aber hat derseibe zu gewärtigen, daß die von den Gläubigern behauptete Insussicienz seines Vermögens sier zugestanden geachtet, und der bereits geschehene Concursprozes weiter fortges sest werden wird.

Ronigl. Gericht ber ehemal. Grugauer Stifteguter.

\*) Go schuß den 26sten Juni 1816. Bon dem Gerichtsomte zu Moßlische hammer Trebnisschen Ereises soll die Berlaffenschaftsmasse des zu Maßischdammer verstorbenen Fieischers Joseph Neumann unter die fich gemeldeten Ereditoren aus= gezahlt werden. Es werden daber die etwanigen unbefannten Gläubiger hierdurch anfgescrotert, binnen 4 Wochen und spätestens den 14. August a. c. Vormittags um 9 Uhr ben unterzeichnetem Justisario dieselbst ihre etwanigen Anforderungen anzuzeigen, zu justischren und die weitere Verbandlung, im Ausensteibungsfalle aber zu gewärtigen, daß mit der Auszahlung der Joseph Rumannschen Masse an die sich gemeldeten Gläubiger sogleich nach Ablauf des besagten Termins vorg schritten werden wird.

Bechfel :	Geld.	und F	onds.	Course.
Dr.	es au be	n 10. 91	ili 181	6.

	Br.	G.		Br. 1	G.
Amsterdam Cour 4 W.	-	-	Kayserl. detto	94	93
detto detto - 2 M.	-	136	Friedrichsd'or	95	9
Hamburg Banco 4 W.	145		Conventions-Geld	1011	-
detto detto 2. M.	1473	-	Münze	1754	175
London 2 M.	-	6 121	Banco Obligations	753	
Paris: 2 M.	-	-	Staats Schuld-Scheine	774	-
Leipzig in W. Z a Vista	102	-	Holland. Obligations	97	-
Augsburg 2 M.	1001	-	Stadt - Obligations	105	104
Berlin a Vifta	294	-	Tresor Scheine		do
detto 2 M.	984	-	Wiener Einlöfungs - Scheine	384	373
Wien a Ufo	-	A THE LAND		103	
detto 2 M.		394	- 500 -	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	103
Molland, Rand-Ducaten: -	-	954	100 -	No. of Lot	74

### 题 (2297) 8

## Beolage

sur Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

## Berichtlich confirmirte Raufcontrac e.

Luben ben 6. Juni 1816. Carl Friedrich Dittmann bat fein Saus

and Garten an Gottlieb Dittmann, per 300 Mth. Cour. verfauft.

Rurften flein ben 25. Man 1816. Ben hiefigem Berichte amte find nachffehende Raufe verlautbaret und zur grundobrigfeitlichen Confirmation vorgetragen worden: 1. Juhann Friedrich Efchersichs Rauf, um Friedrich Werners Freihaus in Weistein, pro 164 Rich. 2. Carl Burdlers, um George Stengels Hofegarten in Polsnis, pro 345 Rebl. 3. Johann Gottlieb Neumanns, ums vaterliche Freihaus in Ober-Waldenburg, pro 150 Athl. 4. Johann Gottfried Zeisbergs, ums paterl. Freihaus daselbst, pro 160 Athle: 5. Johann Christian Ragners, um Gottlieb Raffners Bauergut in Donnerau, pro 2130 Rebir. 6. Joh. Bottfried Frankes, um Friedrich Beubners Freihaus gir Altliebichan. 7. Friedrich Beubers, um Friedrich Gerffmanns bafiges Freihaus Ro. 6. pro 300 Rthl. 8. Benjamin Gottfried Grundmanns, um Gottfried Grundmanns Hofehaus in Oberfalzbrunn, pro 200 Rth. 9. Gottfried Frieses, um das vaterliche Saus in Neuhain, pro 170 Rth. 10. Carl Blumels, um Beinrich hauffes Grundfluck in Fellhammer, pro 230 Rith. 11. Gottlieb Wittmers, um ber Sufanne Sabntein Freihaus in Lange Walteredorf, pro 171 Atol. 12 fgr. 102 d'. 12. Joh Carl Berns hardts, um Gottlieb Bernhardts Bauergut ju Oberfalzbrunn, pro 1800 Ath. rg. Benjamin Gottlieb Rrebfes, um Eruft Gottfried Breiters Ucforftuck daselbst, pro 2000 Rehl. 14. Johann George Hannias " um George Kraufes Saus in Neuhain, pro 250 Rth. 15. Gottfried Buchwalds, um George Pauls Freihaus in Birlau, pro 150 Rible. 16 George Friedrich Bogels, um bas Clias Renneriche geffeuerte Saus Dafelbit; peo 200 Ribli 17. Carl Laupifes, um Benjamin Zimmers Freihaus in Fellhammer, pro 400 Ribir. 18. Ephraim Fiebigs, um Kilian Hirdlers.

Sieblers Großgarten bafelbft, pro 1200 Rible. 19. Kilian Hirblers, un Tiebige Kleingarten bafelbft, pro 600 Dichlr. 20. George Gottlieb Dabels, ums Vaters Bauergut in Oberfalzbrunn, pro 1600 Athlie 21. Christian Gottlieb Kunerts, ums Baters Bauergut in Donnerau, pro 700 Mible. 22. Johann Endes, um David Fischers Garten in Reimswaldau, pro 300 Rthl. 23. Johann Friedrich Schirbe, um Enbes Saus baselbft, pro 150 Diffl. 24. Beinrich Stenfels, um Gottfe. Efcherfichs Sofegarten in Polenis, pro 900 Mil. 25. Joh. Gottfr. Rrebfes, um bas Gottfrie Scharfiche Freihaus in Bartan, pro 1215 Rth. 46. Johann Scholges, um Gottlieb Leuchtmanns Bauergut ju Ober-Gierschborf, pro 1400 Richte. 27. Friedrich Wittwers, um Gottfried Rrayne Muenhaus bafelbft Ro. 110 Rthl. 28. Gottlieb Jackels, um Las Gottlieb Rofemanniche Huenhaus in Dorrnhau, pro 300 Athle, 29. Johann Gottfried Bogels Bauergut zu Ober-Rudolfemaldan, pro 380 Athle. 30. Johann Gottfried Wiesners, um Johann Chriftoph Ramlers Bauergut zu Donnerau, pro 900 Rible. 31. Carl Gottlieb. Dittrichs, um Gottlob langers Dafiges Auenhaus, pro 180 Mithir. 32. Gottlob Langers, um Gottlob Schrodts Freigarten ju Reimsbach. 33. Christoph Sagners, um Friedrich Dittriche Bausgenofihaus bafelbit, pro 65 Rebl. 34 Johann Carl Korns, um Gottfried Urbans Bausgerochaus baselbst, pro 96 Ditht. 35. George Friedrich henfes, um George Friedrich Bartels Garten ju Reimswaldau, pro 200 Richte 36. Johann Gottleb Burghardts, ums Gottlieb Rranniche Freihaus in Tehmwasser, pro 171 Rthl. 37. Der Unne Rosine Wiemern, um bas maritglische Freihaus baselbst, pro 320 Rthlr. 38. Johann Gottlieb Megners, um Friedrich Reumanns Hausgenoßhaus ju Dorfbach, pro 315 Rebir. 39. George Friedrich Rramers, um Friedrich Duschels Garten Dafelbit, pro 545 Ribl. 40. Gottlob Gerstmanns, um Gottbob Schals Freihaus in Polsnis, pro 110 Rthl. 41. Gottrieb Bogts, um ben paterlichen Renntier bafelbft, pro 400 Rthle. 42. Johann Bottfeled Cagners , um Friedrich Cagners Bauergut ju Reimemaldau, pro 600 Mark. 43. Johann Friedrich Sagners, um Gettfr. Krayns Salbbauergut bafelbft, pro 660 Richt. 44. Gottlob Flegels, um Friedt. Schirbsfes Freihaus dafellift, pro 97 F Rtht. 45. Gottfried Reumanns ung Gotefried Avolphs Freihaus in Zirlau, pro 225 Rth. 46. George Friedrich Hartwigs, um Carl Withelm Schremmers Freihaus in Fattenberg, pro 250 Rible. 47. Carl Benfamin Mullers, um Gottle Regmanns Bauergut zu Mieder Gierschorf, pro 1.750 Reb. 48. Carl Briedrich Fischers, um bas bafige Freihaus Do. 2, pro 500 Rtblr. 49. Gottlieb Bernhardts, um ben Gottfried Kraufeichen Rleingarten gut lehmwasser, pro 500 Mihle. 50. Gottfried Rosners, um ben vaterlithen Garten zu Kaltwasser. 51. Joh Carl Welzes, um Gottlieb Wef-zes Freihaus in Neu-Gierschoorf, pro 60 Arti. 12. Johann Gottlieb Kubers, um das Gottlieb Mantelsche Freihaus in Zirlau, pro 65 Athl. 53. Gottfr. Bergmanns, um George Springers Rleinbauergut in Reimiswalban, pro 500 Rehle. 54. Christian Gottfried Werners, um Gottfr. Burffels Feldgarten in Fellhammer, pro 1350 Rible. 55. Johann Christoph Sehfts, um vorstehenden Werners Feldgarten. 56. Johann Gottfried Burffels, um vorstehenden Fehsts Bauergut in Langwaltersborf, pro 1720 Rible. 57. Johann Christoph Kammlers, um Joh. Carl Seibels Freihaus baselbst, pro 655 Reht. 58. Joh, Friedrich Bohins um Gottfried Rufflers Feldgarten in Fellhammer, pro 755 Ribte. 59. Diefes Rufflers, um Gottl. Freudenbergers Freihaus, pro 390 Dith. 80. Johann George Elsners, um Chriftian Bergers Freyhaus Dafelbff, pro 700 Rehl. 61. Carl Benjamin Sahnels, um Benjamin Cums pes Hausgenoshaus in Dieder-Wattersdorf, pro 85 Reb. 21 fgr. 5 7 6. 62. Triedrich Bilhelm Reigefinks, im den mutterlichen Rleingarten, in tehmwasser pro — Ribir. 63. Ernst Kloses, um bas väterliche Bauergut in Weidenpetersdorf, pro 850 Rtyl. 64. Johann Friedrich Schreibers, um ben vatertichen hofegarten in Borauseifersborf, pre 176 Athle. 65. Wilhelm Feiges, um das väterliche Tauergut in Girlachetorf, pro 2400 Athl. 66. Johann Gottlieb Steinchens, um Gottlieb Scholzes Freihaus in Ober-Polkau, pro 56 Athl. 67. Gottl. Jadels, um Benjamin Taubers Freihaus in Ober-Wernersborf, pre 150 Richle. 68. Diefes Taubers, um Sprenfried Uffers Bofegarten, pro 400 Mitht. 69. Gottlieb Sandes, um Gottfried Krintes Fren aus bufelbit, pro 190 Rthl. 70. Gertfried Mehwalds, um Gottfr. Bobins Hofegarten in Merzborf, pro 790 Athl. 71, Gottfried Krinkes, unt Gottfried Jackels Freihaus, pro 400 Rthl. 72. Carl Schuberts, um Benjamin Hoffmanns Sofegatten bafelbff, pro 200 Athle. 23 Chrift. Supplied the state of the state

tenned for a first war and a section of the section of the section of

Sottlieb Bohme, um Carlo Gigiemund Affers Bauergut bafelbft, pro 1714 Richt. 74. Benj. Hoffmanns, um Diefes But, pro 2650 Richt. 75. Beate Schmidt, um Gottfried Bobins Frenhaus bafelbft, pro 515 Rthle. 76. Chriftian Gottlieb Schmidts, um Johann Gottfried Frenhaus bafelbft, pro 330 Rich. 77. Johann Friedrich Bohms, um Johann Gottlieb Mehmalds Freihaus bafelbit, pro 228 Rift. 48. Maria Juliane Walter, um Benjanin Walters Frenhaus bafelbft, pro 320 Mill: 79. Chriftian Schwarzers um Johann Christoph Fritsches Grofgarten in Thomasborf, pro 919 Rt. 80. Gottfried Opiges, um Carl Gottfeied Schuberts Ultraus dafelbft, pro 170 Mil 81. Elias Molphs, um das Gotelieb littmaunsche Frenhaus in Pufchfau, pro 160 Athl. \$2. Gottlob Soffmann, um Gottfried Gittners Sofegerten in Grunau, pro 195 Dib.

Wartenberg ben 6. Juni 1816. Ben bem hiefigen fürftl. Curlandifch fregen ftandesberrlichen Gerichte find folgende Raufverhand. Lungen über Braliner Stadt-Pertinenzien zur Confirmation gekommen:

1. Rauf ber Sufanna Koncjof geb. Abamet, nm Die Bralin r

Possession Do. 117., pro 150 Reh.

2. Des Frang Rapifa, um bie Brafiner Stelle Diro. 13., pro

450 Rible. of the state of the 2. Des Marseus Rufch, um die Braliner Poffession Mro. 13. Vorstadt, pro 60 Rithl.

4. Des Jacob Bogacz, um eine Wiefe sub Mro. 149., pro

250 Diretr.

5. Des Unton Rieras, um ein Stud Ader von ber Stelle Ro. 1 a.,

pro 185 Ribl. 6. Des Philipp Rempa, um ein Stud Uder von Dr. 1 a. pro 30 Dittyl.

7. Des Thomas Graf, um ein Stud Ader von ber Stelle

No. 12, pro 67 Rible, 12 gr.

8. Berreich bes vaterlichen haufes und Garten Ro. 7. Worffadt an die Johanne Menzel, für roo Ribl

9. Des Albert Malet, um eine Biefe und einen Barten von

No. 42., pro 200 Rible.

10. Berreich ber Poffeffion Ro. 120 b. an bie Maria Roglof, oro 226 Ribl. Des Des

er. Des Frang G offet, um bie Poffessien Dro, 220 b., pre 230 Rth

12. Des Bartel Gr ffet, um Die Poffifion Ro. 34. und 35.,

pro 1150 Rth

13. Der Maria Linke geb. Lewet, um bie Diff fion Ro. 135. \$10 155 Rib.

Furfil. Curlandifch frenftandesberrliches Gericht, Sasfadius. Deufalg ben been Juni 1816. Das Konigl Stadigeriche

macht: 1. Den Rauf bes Schorafteinfegers Poblen, um ben vaterlichen

Gerten, pro 100 9th.

2. Den Rauf Der verwit. Fran Reichsburggrafin ju Dobnau,

um ben Offigiden Barten, pro 200 Rtb.

3. Die Buidrebung Die von Dem Topfergefellen Bothe aus bem munt the a Nachtaffe angenommen Saufes fub Do. 123.

4. Die Bufchreibuch Des von Dem Johann Chriftian Forfter aus

Dem mutterlichen Richtaffe ange ommin Saufes fub Do. 146.

5. Di 3 ichreibung bes von ber Sch ffermittme Rlinifte aus bem mar tal. Radiaff angenommen Saufes fib Do. 74.

6. Den Rauf Des Schubmachers Griel, um Des Schiffer Suckers

fche haus fub Do. 148., tro 300 Rthl., und

7. Die Bufdreibung Des von Der vermit, Frau Gengtor und Aporheter Frende aus bem marical. Radlaffe angenommnen Saufes Inb Dec. 199 bierdurch offentich befant.

Brieg ben 28ften Man 1816. Ben bem Ronigt. Burg. und Stiftsgerichteamte bief Ibft find feit bem 1, Januar 1816. nachftebende

Raufe gerichtlich confirmirt worden:

1. Des Gottlieb Gabel, um bas vaterliche robothfame Bauergut

ju Laugwis, pro 1520 Rth.

2. Gortieb Rleismidel, um bas vaterliche robotfame Bauergut ju Schönau, pro 1400 Rif.

3. Des Gottlieb Geminel, um bie vatert. Colonieftelle ju Rene

Limburg, pro 600 Athl.

4. Daviel Schoit, um die Butterfche Colonieftelle bafelbft, pro!

gioo Ribl. 5. Daniel Bibelm Brieger, um feines Baters robothfaines 6. Johann Mauergut ju Bankau, pro 850 Ribl.

6. Johann George Wohlfarth, um bes Michael Monden Erbs ichmiede ju Briefen, pro 1000 Rtbl.

7. Gottlieb Moilt, um feines Baters tobothfames Bauergut ju

Linden, pro 600 Rth.

8. Epriftran Spiebler, um Die Daljeriche Gartnerftelle ju Tichope sowis, pro 194 Rife.

9. Gottfried Lindner, um die vaterl. roborbfame Gartnerftelle gu

Paulau, pro 300 Ath.

10. Carl Friedrich Roster, um die vaterliche Baffermubte in Bankan, pro 259 Athl.

11, Des Daniel Werft, um die Martin Reugebauerfche robothe

fame Barenerfielle gu Paulau, pro 250 Rtol.

12. Bottieb Wolff, um Des St. Umacher Dietfches robothfamis Angerhaus ju Michelwig, pro 107 Rib.

13. Carl Dir, um Des Cpriftian Rirfchnees Forftbanelerfielle gu

Schmariame, pro 250 Athlands es month and the

14. Johann George Dielofd; um bie vaterliche Sausterfielle ge Scheibelmiß, pro 21 Rth. 8 gr.

15. Ch iffian Sit ter, um bes Chriftian Alemanns Erbichmiebe

gu Lieden, pro 900 Rthl, ...

16. Go ge Rn aft, um bes Johann Sutters Forfibaus ju Schmartame, pro 240 Res.

17. Schonia ber Guft v Jahr , um feines Bruders Gottfried Jabe Schonfarbe auf Der Dubl Jafel ju Beieg, po 8000 Rth.

18. Der vermit. Muiter, um bas Chriftian Saffmanniche grens

Angerhaus ju Bargoerf, pro 195 Rebl. 8 gr. 18 200 000

19. Die Johann Friedrich Schwarzer, um 3 bann Friedrich Rale fee robotpfalles Bauergut ju Linden, pio 2277 Rto.

20. Johann Schonfelder, um George Deremanne robothfames Angerbaus ju Scheibelwiß, pro 200 Rtbl.

21. Ficher David Benjamin Rail rt, um bas vaterliche Saus auf ber Dabl Joiel ju Brieg, pro 260 Ribl.

22. Gottlob Zimmermann, um feines Baters Beorge Friedrich

SHIP DUET

Zimmermanns freies Bau gur ju Soonau, pro 2500 Rib.

23. Bortleb Schoof I er, um Des Johann George Swoll robothe fames Bauergut ju Pampis, pre 1200 Ribe 24. Epris 208 - 3 185 Minuse no 3054 17 51 55 15 15 1500 (51 0 to )

24. Chriftian Birneiß, um das Chriftian Gabeliche Pribauergut

25. Bri bich Gon, um Gottfried Gruners robotfames Bauergut

in Conradswalban, pro 1300 Athl.

36. Gottlieb Butfchte, um die vaterliche robothsame Gartnerftelle

27. Der Maria Etifabeth Gabel, um ihres verflotbenen Dannes.

Gren artnerft de ju Conradswaldau, pro 250 Ribl. 8 gr.

28 Johann Friedrich Hiller, um bes Chriftian Merten robothe fames Augerhaus zu Jagerndorf, pro 25 Rtbl.

29. Chriftian Scholy, um Des Joha in George Thielfches roborts

fames Bauergut ju Pampit, pro 1200 Riff

30. Gottfr. Gruner, um bes Chriftian Scholz robothfames Bauers

31. Gottfried Saupt, um des Gottlieb Friedrich robothfames

Bauergut in Schonan, pro 2150 Riff.

22. Gott ieb Dilbe ju Jagerndorf, über eine von bem Bauers

gute Mro. 4. dafelbst erkaufte Sufe Miter, pro 400 Ribl

Herrnstadt find vom 1. Jan. bis. ult. Juni 1816, nacht fege de Raufe confiemirt worden:

Seiochen, Des Sifder, über bas Gendelfche Angerhaus

No. 10., pro 60 Rebli

Boidnin. 2. Des Franke, über Die vaterliche Drefchgartnere

Bobile. 3. Des Sampel, über bas Bauergut Dro. 33., pro

200 Rebl.

Dito. 4. Des Man, über bas Angerhaus Mro. 67., pre

180 Rt. 1.

Dito. 5. Des Liesaus, über das Bauergut Mre. 33., pro

Rlein Saul. 6. Des Becker, über bas Frenbauergut Ro. 21.

Barichvorf. 7. Des Schliebis, über die Colonie Ro. 7., pro

Ronigse

Konigebrud. 8. Des Schellenberg, über bas Freihaus Do 17. 200 400 Ribl.

Duchen. 9. Des Munfchte, über Die Banernahrung Mro. 5.,

pro 200 Ribl.

10. Des Buttner und Kerber, über 10 Morgen 19 CR. Dom. Forfiland, für 333 Rtbl.

11. Des Tiduichte, über t Morgen 20 -R. Dom. Forfiland

für 39 Rth. 1 0'.

12. Des Ueberfeld, über 3 Morgen Domainen. Forftland, pro

135 Ribl. 13. Des Bierfe, über bas Forstland ber ic. Pogabe, pro 400 Ribl.

Dber. Glogan ber 20. Juni 1816. Ben bem biefigen Ronigt Bericht ber Stadt find nachstehende Raufe confirmirt worden :

I. Der des Creis Physicus Doctor Mary, uber eine Biefe,

pro 500 Ribl.

2. Des Jacob Dittel, über ein Saus, pro 435% Ribl.

3. Des Ludewig Schwarzer Desgl., pco 450 Rtb.

4. Des Grichts , Actuarius Frang Albrecht, über verschiedene Grundflucke, pro 3428 Rib.

5. Des Jetter Morif Lowe, über ein Haus, pre 2100 Rib.

6. Chriftian Beper uber ein Stuck Acter, pro 228 Mtb. 7. Des Balentin Robifer, über ein Quart: Acter, pro 900 Rth.

8. Frang Schneider, uber ein Stud Acter, pio 200 Rich.

19. Des Johann Beister, über ein Quermaag : Acker, pro 550 Ribir.

10. Der Marianna Willimsty, aber ein Quart . Acker,

450 Ribir.

11. Der des Johann Brohm, über ein Quermaaf Acker, pro 247 Rible.

Luben den 20. Juni 1816. George Friedrich Frentag bat ein auf der Glonauer Borftadt auf dem Steinwege belegenet Saus Do: 18. an den Lippmann Simon Siegfried verfauft, pro 290 Rifl. Courant

Frentage den 12. Juli 1816.

Auf Gr. Königk. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Brestausches Intelligenz-Blatt zu No. XXVIII.

#### Bu verkaufen-

Brestan: Da mehrere Rauffusige fich in bem am 6, Juni c. zum frehe willigen Berkauf ber Guter Eliguth und Schmarker angestandenen Termine bort, aber nicht in Breslau, eingefünden haben; so wird noch ein Licitationstermin auf ben 16. Juli c. Nachmittags um 3 Uhr in der Wohnung des Unterzeichneten (Salze ing Nro: 12.) anberaumt. Der Meistbiethende erhält sogleich in dem Termini davon Kenntniß, ob der Zuschlag erfolgt oder nicht:

Der Jufigcommiffarius Morgenbeffer.

Dobm Bredlau den 27ffen Januar 1816. Bon Geiten bes unterzeiche neten Ronigl. Dobmcapitular-Bogtenamis wird bierdurch befannt gemacht, daß auf den Untrag der Banco-Buchalterin Rick die Gubhaftation des ju Siebenhuben fub Dro: 17. belegenen Bacter Benerfchen Saufes nebft allen Realitaten, Gerechs tigfeiten und Rugungen, melches im Jahre 1815. nach ber bem ben bem hiefigen Ronigl. Dohmcapitular-Bogtenamte ausbangenden Broclama bengefügten, gu jeber ichicfichen Beit einzusehenden Sare gerichtlich auf 6613 Rthir: 10 fgr. abgefcagt, befunden worden: Demnach merden: alle Befig - und Zahlungefabige burch gegenwaritges Proclama, movon aufer bem bier aushangenden Exemplar noch ein zwenies in bem Rretfcham ju Giebenhuben affigirt ift, aufgeforbert und porgeladen, in einem Zeitraume von 6 Monaten, bom 27: Januar 1816, an gerechnet; in den hiefigen angefesten Terminen, namlich den 10. Mapec. und den In Juli, befondere aber in bem lettern und peremtorifchen Termine den 13 Gep= tember c. a. Bermittage um g Ubr vor bem herrn Affeffor Forche in bieffger Do meap:tular=Boatenamte-Canglen in Berfon ober burch gehorig informirte und mit Bollmacht verfebene Manbatarien gu erfcheinen, Die befondern Bedingungen: und Modalitaten ber Gubhaffation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protos toll ju geben und ju gewärtigen; daß der Buichlag und die Adjudication an den Beff. und Meiftbierbenden erfolge. Auf die nach Ablauf des peremtorifchen Ters mins aber eingenende Gebothe, wird feine Rucfficht genommen werben.

Königl. Dohmcapitular-Bogtepamt.

\*) Dohm Breslau den 15ten Juni 18:6. Jur Licitation bes auf Antragiter Realgläubiger subhaftirten auf 5258 Athle. 9 fgr. 2 d' in Courant im Man. I. gerichtlich abgeschäften zu Frankenberg größern Antheils sub Nro. 12. belesgenen Anton Plausnerschen Bauerguts, sind Termini auf den 26sten August c. und den 28sten October c., der letzte peremtorische Termin aber auf den 3ten Januar.

2817. vor bem hiegu ernannten Commiffario, Beren Uffeffor Forche, Bormittags um 9 Uhr anberaumt worden. Raufluftige, Befit = und Jahlungefahige werden Daber aufgefordert, in gedachten Terminen in unferer Umtefanglen die Berfaufds Bedingungen gu vernehmen, ihre Gebothe abzugeben und fonach ben Bufchlag ju gemartigen. Auf fpatere Gebothe wird feine Rucfficht genommen werben. Ronigl. Dobm : Capitular = Bogtenamt.

2B artenberg ben gten Februar 1816. Da auf Untrag der Erbmann b. Ralinowsfifden Bormundichaft die hiefelbft in ber Cammeraner Borfiabt bes legene Doffeffion, genannt ber Gifenhammer, beffebend in Bohngebauden, Gtals lung nebft Dbft = und Gemufegarten, besgleichen auch der daben befindlichen Gaes garten von circa 2 Scheffel Musfaat, we che bende Realitaten auf 2378 Rthir. Cour. gerichtlich betagirt worben, fubhaftirt werden follen; fo find biergu Termint auf ben gten April, itten Juni, peremtorifch aber auf ben igten Auguft b. J. hiefelbit anberaumt worden und werden bemnach Befit, und Zahlungefahige bierburch eingeladen, fich gebachten Lages einzufinden, ihr Genoth gu Protocoll ju gee ben und ju gewärtigen, daß befagte Realitaten dem Meiftvierbenden und Beftgabs fenben jugeschlagen, auf fpatere Gebothe aber nicht weiter reflectirt merben foll. Ronigl. Preng. Stadtgericht.

Oppein ben 21ffen May 1816. Es foll bas ber minorennen Louife 3ns genahm jugehörige, auf ber Goslawiger Gaffe fub Rro. 114. hiefelbft beles gene Saus, welches auf 858 Rtblr. 20 ggr. nach Abjug ber Laften gerichtlich betagiret worden ift, auf den Antrag des Bormundes offentlich fubhahirt werben, und es ift hiezu ein Termin auf ben 1. Auguft c. angefest worben. Alle befitfabige Raufluflige werben baber hierdurch aufgefordert, fich in biefem Termine eingufin. ben, ihr Geboth abzugeben und demnachft ju gewärtigen, daß dem Meiff= und Beftbiethenben Diefes Saus unter ben im Gubhaffationstermine befannt ju ma= chenden Bedingungen und auf die erfolgende Genehmigung der Bormunbichaft, fo wie bes unterzeichneten Stadigerichts als obervormundschaftliche Beborbe, juges fchlagen werben wird. Uebrigens fann die Sare Diefes Saufes ju jeder fchicflie chen Zeit in der Regiftratur des hiefigen Ronigl. Stadtgerichts nachgefeben werben. Das Ronial. Gericht ber Ctabt.

Sirichberg ben 27ffen Man 1816. Ben dem hiefigen Ronigl. Lands und Stadtgericht foll die fub Do. 351. hiefelbft gelegene auf 300 Rtblr. abgefchagte Souhbant : Gerechtigfeit Des Schuhmachers Carl Benjamin Simon in Termino

ben 24ften August b. J. öffentlich verfauft werben.

\*) Frankenftein den 22. Juni 1816. Das ju dem Rachlag bes ju Rref= cau Munfterbergichen Creifes verftorbenen Gartner Joseph Detftelberger gehorige Dajelbft fub Dro. 22/auf flandesherri. Jurisdiction belegene Acterftuct bon 6 Biers tel Ansfaat, ortogerichilich auf 135 Rtbir. betagirt, wird auf bem Bege ber freps willigen Gubhaftation Erbtheilunge halber in Termino peremtorio licitationis ben 4ten Ceptember c veraufert. Wir fordern daher alle befis = und gablungefabige Raufluftige auf, an gedachtem Tage Bormittage 9 Uhr in unferer flandesherrlichen Jufligfanglen hiefelbft gu erfcheinen, ihre Gebothe abjugeben und ju gewärtigen, Daß an ben Beftbierbenden der Bufchlag des Acterftucte nach eingeholter oberbors mundichaftlicher Approbation Der minorennen Deiftelbergiden Rinder erfoigen Das Gerichtsamt Der Standesherrichaft Munfterberg. merbe. Fritfc. Krantenfiein.

\*) 50 ds

") hochtirch ben Poletwig ben 26sten Juni 1816. Zum öffentlichen freywilligen Berkanf der auf 220 Rthir, abgeschähten Carl Leitgebelschen Topferen und Garcen ist Terminus licitationis peremeorius auf den 7ten August o. J. ander ranmet worden, an welchem sich Kauflustige des Vormittags um 10 Ubr in der pfarrtheiligen Wohnung zu melden haben. Uebriges gereicht zur Nachricht, daß ein guter Topfer ben cenen vielen hieher eingepfarrten Dörfern sein binlängliches Fortkommen haben kann. Das Gerichtsamt.

Bu bermiethen.

\*) Brestan. Bu vermiethen ift ein trockener Reller fur einen Schuhmacher paffend in Rro. 3. am Ringe.

\*) Brestau. Ein Logis von 4 Stuben auf der Ohlaner Strafe ift an eis ne fille Familie fünftige Michaelt zu beziehen. Wo? fagt dafelbft im grauen

Strauß Der Agent Butener.

\*) Brestau. Auf der Kupferschmledegasse in Mro. 1720. ift die zwente Etage von drep Stuben und einem Entree zu Michaell zu vermiethen. Das Nabes re darüber eine Treppe boch.

Bu verauctioniren-

Breklau den 24sten Juni 1816. Da verschiedene beym städtischen keihamte verfastene Pfänder, bestehend in Beelen, Juwelen, Gold, Silber, goldenen und filbernen Taschenubren, diversen Tischuhren, Kupfer, Meffing, Jinn, Betten, Tisch= und Leibwäsche, diversen Kleidern, weißen und bunten Cambry's, Cattun, Tuch, Leinwand u dgl., in dem hiefigen Leihamts-Locale im Armenhause gegen gleich baare Bezahlung in klingendem Courant öffentlich verkeigert werden follen; und da Dienstags den 30. Juli a c. Morgens von 9 bis 12 und Nachmitzags von 2 bis 4 Uhr der Ansang gemacht, und den darauf solgenden Donnerstag und Freytag continuirt werden soll: so wird solches den Kanstustigen hiermit bekannt gemacht.

Leihamts: Direction der Königl. Haupt: und Restenzstadt Breslau.

Gelber, fo gu verleifen find.

\*) Brestan. Capitalien von 4000, 2000, 1500 und 2000 Rible. find zur ersten ftädtischen Hypothek zu vergeben; wie auch Häuser auf dem Ringe und unweit bavon, nebst einer grundfesten Bande zu verkaufen. Das Nähere barüber bey August Stock, auf der Schmiedebrücke in Nro. 1821.

#### Citationes Edictales.

Brestan den zien Man 1816. Auf den Antrag bes Königl. Rietmeisters und Commandeur v. Nagmer waren von Seiten bes hiefigen Königl. Eber-Landessgerichts von Schlessen alle und jede, befonders aber alle unbefannte Gläubiger, welche seit ber Zeit der Formation bis ult. December 1714, an die Casse best erften schlesses

ichlefifden Landwehr:Cavallerie-Regiments (wovon eine Eequabron von ber Stadt Bredlen, gren Esquadrons von dem Bredlaufden Ereife, eine Gequadion von Dem Reumartifchen und die Referve ober ste Esquadion aus verschiedenen Greifen Schleffens formirt worben) aus irgend einem cechtlichen Grunde einige Mafpriche au baben vermeint, vorgeladen worden. Ben nunmehr erfolgter Aufbebung bes feither beffandenen Guspenfionsedicts vom goften Juli 1812, werden baber alle Diejenigen Glaubiger aus bem Militarftanbe, benen thre Rechte an Die Caffe bes gedachten Regimente burch Die am 7ten Auguft 1815. ergangene Pracluforia auss brucflich vorbehalten worben find, bierdurch ebenfalls vorgeladen, in dem vor Dem Ober : Lanbesgerichts - Referenbario Kraufe auf ben 13ten Geptember c. Bor. mittage um 10 Uhr anberaumten Liquidationstermine in Dem hiefigen Dber , Pan= Desgerichtshaufe perfonlich oder durch einen gefeglich gulafigen Bevollmachtigten. wogu ihnen ben etwa ermangelnder Befanntschaft unter ben hiefigen Juftigcommife farien Die Jufigcommiffarien Rowag und Roblig in Borfchlag gebracht werben. an deren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, thre vermeinten Unfpruche angugeben und burd Beweismittel gu befcheinigen. Die Dichterfcheinenden aber baben ju gemartigen, daß fie aller ihrer Unfpruche an die gedachte Caffe verlufia erflart merden. Ronigi. Dreng, Dber : Landesgericht von Schleffen.

Bredlau ben geen Man 1816. Auf Den Untrag Des Ronig! Majors und Commandeur bes iften oberfchlefifchen Brigade : Garnifon Bataillons Berrn p. Siegroth waren von Geiten bes hiefigen Ronigl. Dber: Landesgerichte von Schles alle und jede, befonders aber gle unbefannte Glaubiger, welche in bem Beitraum pom Iften Juni 1813. bis ju Ende December 1814, an die Caffe bes genannten Bataillone aus irgend einem rechtlichen Grunbeeinige Unfpruche gu haben bermeinen. pargeladen worden. Ben nunmehr erfolgter Aufhebung des feither beffanbenen Suspenfionsebicte vom 3offen Juli 1812. werden baber alle diejenigen Glaubiger aus bem Militarfande, benen ihre Rechte an Die gedachte Caffe burch Die am 18ten Geptember 1815. ergangenen Draciuforia ausbrucklich vorbehalten morden find , bierdurch ebenfalls borgeladen , in dem vor dem Dber: Bandesgerichts Referen. bario Rrause auf ben Izten Geptember'c. Bormittage um to Uhr anberaumten Liquidationstermine in dem hiefigen Dber : Landesgerichte - Saufe perfonlich ober burd einen gefestich gulafigen Bevollmachtigten, wogu ihnen ben etwa ermangeins ber Befanntichaft unter ben biefigen Juftigcommiffarten Die Juftigcommiffarien Dos mag und Stockel in Borfchlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel an befcheinigen. Die Dichterfcheinenden aber haben gu gewärtigen, baß fie aller ibrer Unfpruche an die gedachte Caffe verluftig erflart werben,

Ronigl. Preug. Ober : Landesgericht von Schleffen.

Bredlau ben 5ten April 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigl. Ober Landesgerichts wird auf Untrag bes Officii fisci der Cantonift Joseph Binceng Bed aus Bolfelsdorf, welcher vor mehreren Jahren ausgewandert ift und seitdem

ben ben Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rücksehr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß kande hierdurch aufgefordert; und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 26. August c. a. Vormittags um 10-Uhr vor dem Ober-Landesgerichts. Auscultator Fellmann anberaumt worden, zu selbigem auf das biesige Ober-Landesgerichts. Hand vorgeladen. Sollte Veklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden; so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsbienst zu entziehen, Ausgetretenen verfahren und auf Consiscation seines gegenwärtigen als auch kunstig ihm etwa zusallenden Ber-mögens zum Besten des Fisci erkannt werden.

Königl. Preuß. Der-Landesgericht von Schlessen. Breslau den 2ten Upril 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Ober-Landesgerichts wird auf Antrag des Officit siec der Cantonis Joseph Krieften aus Gränzendorf, welcher sich vor mehreren Jahren beimlich entfernt und seitedem ben ben Canton Revisionen nicht gestellt hat, jur Rücktehr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Lande bierdurch aufgefordert; und da zu seiner Berantwortung bierüber ein Termin auf den 26sten August c. a. Vormittags um 10 Uhr von dem Ober Landesgerichts Auseultator Pfisner anderaumt worden, zu selbigent auf das hiesge Ober-Landesgerichts haus vorgeladen. Sollte Beflagter in dies sem Termine nicht erschenen, auch nicht wenigstens schrischen Ausgetretenen versahren und auf Consiscation seines gegenwärtigen als auch fünstig ihm etwa zusalsenden Vermögens zum Besten des Kiect erkannt werden.

Ronigl. Preuß. Dber Bandesgericht von Schlefien. Blegnis ben oten May 1816. Bon bem Roniglichen Dber . Lanbesaericht von Dieberichleffen und ber Laufit ju Liegnit werben nunmehr nach aufgebobenem Militair . Guspenfions . Eblet alle Diejenigen unbefannten Militair. Berfonen, welche an ben Rachlaß Des ju Reufalt verftorbenen Creis . Phofici Doctoris medicina Berg, worüber per Decretum bom 14ten Detober 1814, Der erbichaftliche Liquidations : Prozeg eröffnet worden ift, Forberungen baben, porgeladen, in bem gur Liquidirung und Juftificirung berfelben auf ben Taten Geptember 1816. Bormittage um To Uhr anberaumten Termin por bem ernannten Deputato, herrn Dber Landesgerichte-Referendario Micfifch, auf bem Roniglichen Schloß zu Glogan entweder in Perfon oder burch gulafige mit gefesicher Boll. macht und hinreichenber Information verfebene Manbatarien aus ber Babl ber blefigen Juffig. Commiffarien, wogu die Juffig. Commiffarien Soffiscal Debinel und Juftig Commiffarius Geibel borgefchlagen werden , ju erfcheinen, thre Une fpruche an gebachte Machlagmaffe anzumelden und gehorig nachzuweifen, ben ibrem Ausbleiben aber ju gemartigen, daß fie aller an biefen Rachlaß etwa habenben Borrechte fur verluftig erflart, und nur an ben etwanigen Ueberreft ber Daffe nach Befriedigung ber erfcbienenen Glanbiger werben verwiefen werben. Ronigt. Dreuß. Dber: Landesgericht von Miederschleften und ber Laufis.

\*) Brieg ben roten April 1816. Bon dem unterzeichneten Ober Fandes, gerichte wird auf Ansuchen des Officialis Fisci der aus Rochanowis gebürtige, entwichene Cantonis Vincent Schloffarzick dergestalt öffentlich vorgetaden, daß er sich Innerhalb zwölf Wochen und die zum 26sten September 1816. Bormitrags 9 Uhr auf dem gedachten Ober Landesgericht vor dem Deputirten, dem Herrn Ober-Landesgerichtsrath Scheser II., gestellen, von seiner Entweichung Rede und Ant-wort geben und seine Zurücksunft glaubhaft nachweisen; im Fall seines Ausblein bens aber gewärtigen soll, daß er seines sämmtlichen Bermögens und hiernächst noch etwa zufallenden Erbschaften verlustig erklärt und solche dem Fisco zuerkannt werden sollen.

Königl. Freuß. Ober-Fandesgericht von Oberschlessen.

Dels ben zeen May 1816. Das herzogl. Braunschweig= Delssche Füre ffenthums-Gericht ladet hierdurch ben ehemaligen Fürstenthums-Gerichts-Sportule Renbanten Menzel auf die von seiner Ehegatin unterm 30sten April c. a. wegen boslicher, im Juli 1814. erfolgten Berlassung gegen ibn angebrachten Ehescheis dungsklage ein, in Termino den 12ten September c. Bormittags um 10 libr vor dem zu Berhandlung dieser Sache ernannten Deputirten, Herrn Justigrath Lischer, in den herzogl. Fürstenthums Gerichtszimmern bieselbst entweder in Person oder durch gehörig legitimirte und sinstrukte Bevollmächtigte zu erscheinen und die Klage zu beantworten; beh seinem Aussenbleiben aber hat er zu erwarten, daß er dafür, daß er die ihm angeschuldigte vösliche Berlassung seiner Ehefrau eingesteht, wird angesehen, und dem zu Folge die Ehe wird getrennt, auch er sür den schuldigen Theil wird erachtet und in die Eheschungsstrase so wie zu Tragung der Kossen

mird verurtheilt merben.

") Ditmachan den 28sten Dap 1816. Bon dem unterzeichneten Gerichte wird der schon seit geraucher Zeit verschollene Schuhmachergeselle Amand Nimptsch, ein Sohn der längst verstordenen Husschmidt Anton Nimptschenen Seilente hieselbst, so wie dissen etwantgen undefannten Leibeserden und Erdnehmer, auf den Antrag seiner benden Schwessern Sitsadeth Nimptsch verehel Stracka und Harbara Nimptsch verehel. Nitcolaus hiermit disentlick vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten. längssens aber in dem auf den 4ten April 1817, angesehren peremtorischen Termine Bormittags um 9 Uhr vor dem ernannten Commissario, Amishauptmannschafts Rashe Teuber, auf dem hiesigen Amishause entweder persönlich oder schristlich zu melben und weitere Anweisung zu gewärtigen; widrigensalls derselbe nach Ablauf dieses Termins für todt erklärt und das ihm zugehörige Bermögen seinen bekannzten nächsten Verwandten zugesprochen werden wird; der Amand Nimptsch oder bessen undefannten Erden aber, wenn sie sich in der Folge noch melden sollten, sebizlich an dassenige, was alsdann bey den Empfängern nach vorhanden seyn dürsch, wetden angewiesen werden.

Königl, ehemals fürsbischöfliche Amtshauptmannschaft. AVERTISSEMENTS.

\*) Bredfau. Ein Pinfcher hund, schwarz mit gelben Fleden und welfen Streifen auf der Bruft, auf dem Namen Peter horend. ift vorlger Woche entwens der worden. Wer denselben in Neo. 577. am Ringe zwey Stiegen boch abliefere, erhalt eine gute Belohnung.

\*) Bress

\*) Brestau. Deffiner Citronen find ju billigen Preifen gu haben ben Lobe et Deffelein.

\*) Breslau. Zwey junge leute von guter Erziehung, welche die nothige Kenntniffe im Rechnen besigen und eine leferliche Hand ichreiben, können in zwey bedeutenden Specerephandlungen hier am Orte ein baldiges Unterkommen als Lehre linge finden. Die nahern Bedingungen sind zu erfahren bepm Ugent Galig auf dem Neumarkt im Storch.

\*) Breslau. Reu angekommener achter hollandischer Sußmilch-Kase ber Centner 28 Rthlr.; sehr schöner 1811r Dsener Wein der Eimer 24 Athlr. (bey ganzen Gebinden billiger) das Quart 10 fgr.; auch sehr schöne alte Ungars und französische Weine; achter bollandischer Portoriso a I6 gr.; seiner Varinas: Canaster a 60 bis 80 fgr.; auch mehrere gute Sorten Tabas; feines Tafel-Del der Stein 7\frac{2}{3} Rthlr., feines Genueser der Stein 9 Athlr in Courant, nehst allen Sorten Paspier, Speceren; und Farbewaaren; besonders sehr schöne Farben sur Studens und Portrait-Maler sind billig zu haben auf der Odergasse in Rro. 270 ben

Ernft Singthaller.

\*) Breslau. In der Buchhandlung des Unterzeichneten ift die bom herrn Confistorialrath Fischer am 4 Juli jur Todtenfeper der gebliebenen Krieger gehaltene Predigt fur 3 fgr. Amy zu haben. Wilibaid August holaufer.

\*) Breblau. Eine Familie auf dem Lande sucht einen gebildeten wohl uns terrichteten jungen Mann, welcher mit mehreren Kenntniffen begabt, vorzüglich aber in der Mathematik, Mufik und Zeichnen Unterricht ertheilen kann. Ein dieser Forderung angemessenes Subject kann sich auf der Albrechtsgasse im goldnen L eine Stiege hoch melben.

\*) Brestau den sten Juli 1816. Mit dem Gefühl bes innigsten Schmerges erfüllen wir die traurige Pflicht, allen unsern verehrten Verwandten und Freunden hierdurch ganz gehorfamst anzuzeigen, daß unfre theure Mutter und Schwiegermutter, die verwit. Frau Obrist: Lieutenantin v. Forcade geborne v. Roschembahr, nach einem langen Krankenlager heute früh um halb 3 Uhr sanst entschlummert ist. Wer die Edle kannte, wird mit und fühlen, was wir an ihr verlohren;
und überzeugt von der gütigen Theilnahme, verbitten wir alle Bepleidsbezeigungen

v. Forcade, Ronigl. Preuß. Rammerhere und Pramier: Capitaln

im Ramen meiner und meiner abmefenden Bruber.

Omalie v Forcade geborne v. Pofer und Nablig, ) als Schwies Bilhelmine v. Forcade geborne Ilnnow, ) gertochter.

\*) Brestan ben igten Juni 1816. Bon Seiten bes unterzeichneten Dber-lanbesgerichts von Schleften wird hierdurch öffentlich befannt gemacht: baß in der erbichaftlichen Liquidations-Sache ber verftorbenen Generalin v. Trestom

geb. v. Dierice bereite bas Praclufions. und Liquidations Urtel unterm 1. August 1812. und fub Dato bas Parifications Refolut ergangen ift, und bag, im Rall. etma Militair Derfonen ben biefer Sache ein Intereffe haben follten, Diefelben biemit aufgeforbert werben, binnen 1'4 Tagen, vom Lage ber Einruckung Diefer Bes fannemachung an gerechnet, ben bem unterzeichneten Dbet-Banbedverichte fich gu: melben und ihre Rechte mah junehmen haben, wid igenfalls auch gegen fie das Draciuffont Urtel unumftoBlich rechtefraftig werben wird. Ronig! Preuß Dber . Landesgericht von Schleffen.

") Rieanis ben igten Juni 18:6. Bon dem unterzeichneten Dber-gane besgericht wird befannt gemacht, baf die Bertheilung ber Rachlagmaffe bes als Rrenwilliger in ber Schlacht ben Leipzig gebliebenen Regierunge Referenbarif v. Strang bevorfieht. Alle biejenigen, welche etwa baran noch Unfpruche baben, werden daber angewiesen, fich binnen 4 Wochen ben dem unterzeichneten Dber-Landesgericht zu melden, wibrigenfalls die Ausschützung Der Daffe erfolgen wird. und die funftig fich etwa noch-melbenben Glaubiger an die jest gur Berception fome. menden. Behufe ber Befriedigung werben bermiefen werden:

Ronigl. D: euf. Ober-gandesgericht von Riederschleffen und ber gaufig:

") Boitebo f ten hannau ben aiffen Juni 1816. Das Ableben ber Anne Glifabeth Zingelin in 260 tetori macht es megen ber Menge ihrer Schulden noth. mendig, ibre fub Dro. 68 belegene, auf 175 Rible: to fgr Cour. gerichtlich aba gefchatte und mit einem Flech Acterland von circa 6 Scheff in verfebene Colonie-Grenfielle jum offentlichen Berf. uf auszufiellen Es merten alfo Raufluftige bierburd eingeladen in Dem einzigen Licitorionstermine den 6ten Geptember 1816. Bormitage g Uhr bor bem unterfchrieb nen Ge ichteamte ihr Geboth abgulegen und bes Bufd lags an den Deifibiethenben ju gewärtigen. Huch mercen alle noch unbefannte Glaubiger ber Bingelin ab liquidandum pratenfa fub pona pracluft auf benfelben Termin öffentlich mit porgelaben,

Das berrichaftliche Bobel : Woitsborfer Gerichtsamt. Mattiller, Jufit.

\*) Glat ben taten Juni 1816. Da bas auf ber Echmeo loorfer Gaffe fub Dro 187. belegene und auf 782 Riblr. 22 ggr. 11 pf. Cour., gewurdigte Saus im Dege ber Execution verfauft werben foll, und biergu Ermint licitationis auf ben 26ften Jult, auf ben 26ften August, und peremtorie auf den gten Detober b. 9. frub um to Uhr vor, und an gewohnlicher Berichtsfielle auf bem biefigen Rath. Baufe anffeben, fo wird folches fowohl ben Raufluftigen gur Abgebung ihrer Gebos the, als auch ben unbefannten Realglaubigern gur Babrnehmung ihrer Gerechte. jame bierdurch befannt gemacht.

Merbindung ..

Ronial. Dreuß. Stabtgericht. \*) Bunglau: ben 5ten Juli 1816. Borgeftern feperten wir unfere ebelide: Cort Friedrich Uppun. Marie Babette Appun geb. Frenberger ..

## Benlage

# zu Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 12. Juli 1816.

## Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Breslau den 30sten Juni 1816. Ben dem Konigl. Stiftes Justizamte ad St. Mathiam sind nachstebende Kaufbriefe confirmitt worden:

1. Des Johann Gottlieb Gnehrich, um die Kargersche Brandstelle auf dem hiefigen Mathias Sibing, pro 1000 Rth.

2. Des Frang Pluder, um das Unton Gielfche Bauergut ju Wuften.

dorf, pro 1325 Rth.

3. Michael Kreischmer, um die Johann Wohlfarthiche Angerhaus. lerfielle ju Margareth, pro 365 Rif.

4. Unton Schonfeld, um tie Frang Bittefche Freiftelle gu Buften=

dorf, pro 388 Rit. 17 fgr. 11 d'.

5. Wilhelm Kalincke, um Die Simon Früchtelsche Brandstelle aufi Dem Matthias Elbing, pro 800 Athl.

6. Johann Christian Traugott Heimpold, um den Kaufmann Wienerschen Fundum auf dem Matthias Elbing, pro 4400 Rib.

7. Des loreng Mege, um die Undreas Minustefche Reibgares

nerftelle ju Margareth, pro 250 Rth.

- 8. Des Bartholomans Wrobel, um bas Anton Migasche Sauergut-
- 9. Carl Koffien, um die Friedrich Kloheschie Schmiede zu Kunzendorf, pro 200 Rth.
- 10. Des Johann Puchalla, um ein vom Bauer Mira, pro 57 Ribl. 3 ggr. 57 pf. erkauftes Stud Uder zu Kungendoef.

11. Johann Puchalla, um ein vom Bauer Sanns Tondra er-

fauftes Acherfluck ju Ringendorf, pro 57 Rtb. 3 ggr. 57 pf.

12. Johann Puchalla, um eine von dem Bauer Caspar Wanczeck erkaustes Stuck Acker ju Kungendorf, pro 57 Mehle. 3 ggt. 57 pf.

13. Jos

13. Johann Undreas Stahl, um ben Johann Gottlieb Scholzi: ichen Fundum auf dem Mathias Elbing, pro 3500 Rthl.

Ronigl. Stifts Juftigamt ad St. Matthiam.

Munfterberg ben 20. Decbr. 1815. Der Carl Pefche bat einen sub No. 38. belegenen Gasthof an den Schlosser Unton Bolff, pro 1900 Ribl. Courant verlauft und es ift Contractus dato confirmirt worden, welches dem Publito bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Munfterberg ben 16. Januar 1816. Der Stellenbesißer Franz Bogt hat sein sub Ro. 52. belegenes Uckerfluck von 3½ Schst. an den Franz Paschee, pro 358 Athl. Courant verlauft, und es ift Contractus dato confirmitt worden, welches dem Publiko bekannt germacht wird.

Ronigl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

Munsterberg den 16ten Januar 1816. Der Stellenbesißer Franz Vogt hat sein sub No. 41. belegenes servisbares Ackerstück von 3 Sack Aussaat an den Brandtweinbrenner Peter Mann, pro 450 Ath. Courant verkanft, und es ist Contractus dato confirmirt worden, welsches dem Publito bekannt gemacht wird.

Ronigt. Preuß. Land, und Stadtgericht.

\*) Munfterberg ben 26sten Januar 1816. Die Frau Maria Elisabeth Baudis, geb. Will, hat ihre no. 5. 7. 8. 9. und 10. im Burgerbezirk belegene 5 Wiesen an ben Herrn Senator Traugott Kleiner zusammen 425 Rthlr. Courant verkauft, und es ist Contractus Dato constrmirt worden, welches bem Publiko bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Munfterberg den 16. Januar 1816. Der Riemer Ernft Rrebs hat sein sub Mro. 153. belegenes servisbares Uderfluck von 14 Schiffel Aussaat an den Fleischermeister Gottlieb Gruste, pro 130 Athl. Mungcourant verkauft, und es ift Contractus dato confirmit worden, welches dem Publito bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preuß. fand : und Stadtgericht.

Munsterberg den 12. Mari 1816. Der Euchmacher Masthias Sequens bat fein sub No. 15. belegenes Wall Antheil an den Coffetier Johann Kneffel, pro 450 Rthl. verkauft, und es ist Con-

traceus bato confirmire worden, welches bem Publifo befannt gemacht wird.

Ronigl. Preuf. Land. und Stadtgericht:

Munsterberg ben 12. Marg 1816. Der Schmidt Johann Gotifried herrmann hat sein sub No. 175. belegenes haus an den Schubmacher Johann Tenschert, pro 77 Rth. 3 gr. 5 pf. verkauft, und es ist Contractus dato consirmirt worden, welches dem Publiko bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preng. fand : und Stadtgericht.

Munsterberg den 4. May 1816. Die Franz Abdankschen Erben baben ihr sub No. 124. belegenes Haus an den Fleischer Ulabert Meierhoff, pro 120 Ath. Courant verkauft, und es ist Contractus Dato consistmire worden, welches dem Publiko bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preuß. Land's und Stadtgericht,

Munkerberg den 16. May 1816. Der herr Doctor Joshann Friedrich Zi genmener hat seine sub No. 48. und 49. belegene Hauser an den Burger Julius Charton zusammen pro 660 Rthle. Comant verlauft, und es ist Contractus dato constimitt worden, welsthes dem Publiko bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preuß. fand, und Stadtgericht.

Frankenstein den isten Septbr. 1815. Bon dem Ronigl. Stadtgericht wird bekannt g macht, daß beute dem Tagearbeiter Joseph Lasch das von dem Sauster Joseph Niemser, pro 240 Ribl, erkaufte Saus und Garten sub No. 240. ju Zadel civil ter tradiret worden.

Frankenstein ben 6. December 1815. Bon dem Königl. Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Riemermeister Joseph Ceh das von der verehl. Thorschreiter Klingner, pro 800 Riblr. Courant erkaufte Wehnhaus sub No 330. civiliter tradiret worden.

Frankenstein ten 4ten December 1815. Bon bem Konigl. Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute bem Tabaks Fabrikanten Ignaß Mann bas von dem Chprurgus Wolf, pro 360 Rth. erkaufte haus sub No. 367. civiliter tradiret worden.

Frankenstein Silberberger Stadtgericht wird bekannt gemacht, Daß bente. Dem.

dem zeitigen Stadt: Cammerer Joseph Beinisch hiefelbst bas von beffen Geltern Joseph Beinisch hiefelbst bas von deffen Eltern Franz und Ro. salia h inisch übernommene Haus sub No. 25. civiliter tradiret worden.

Frankenstein den 21sten Novbr. 1815. Bon dem Königl. Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Kausmann Florian Hauck das von der Jesepha verehl. Schuster geb. Flemmig, pro 2600 Rthlr. erkauste Haus sub No. 390, civiliter tradiret worden.

Frankenstein den 17. November 1815. Bon bem Königl. Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Gartnerssohne Anton Friemer die von dessen Mutter Rosina Priemer, pro 800 Ribir. erkaufte Großgartnerstelle sub Mro. 1. zu Olbersdorf civiliter tradiret worden.

Frankenstein ben 16ten November 1815. Bon bem Ronigl. Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß beute dem Pferdeba dier Joseph Nichter, das von bem Backermeister Florian Merkel, pro 400 Ribl. erkaufte Borstadthaus fub No. 77. civiliter tradiret worden.

Frankenstein den 15ten Movbr. 1813. Bon dem Konigl. Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Raufmann Bern, bard Robeck hieseibst, die von dem Backer Andreas Knauer aus Glaß, pro 200 Mthl. erkaufte Richekramgerechtigkeit sub No. 7. civis liter tradiret worden.

Frankenstein ben 19ten October 1815. Bon dem Königl. Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Strumpfwirker Johann Bittner das von dem Strumpfwirker Franz Zedler, pro 1420 Rthl. erkaufte Wohnhaus sub Mo. 45. civiliter tradiret worden.

Frankensiein ben 12ten October 1815. Bon bem Königl. Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Seilermeister Franz Mose das von dem Schuhmachermeister Franz Jackel pro 700 Athir. Courant erkauste Wohnhaus hieselbst sub Itro. 253. civiliter tradiret worden.

Frankenftein den Sten October 1815. Bon bem Ronigt. Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Joseph Aufrmann ans Grochwiß, die von seinem Bruder Unton Fuhrmann, pro 800 Ath. erkaufte Frenstelle sub Ro. 45. zu Olbersdorf civiliter tradiret worden.

Frankenstein ben 6ten October 1815. Bon dem Königs. Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Gartner Joseph Seit pelt aus Progan das von dem Bauergutsbesiger Joseph Geisler, pro 120 Rthir. Courant erkaufte Ackerstück sub No. 66, civiliter traditet worden.

Frankenstein ben 5ten October 1815. Bon bem Konigt. Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute dem burgerlichen Maurere gesellen Johann Christian Pollmer das von dem Occonom Hubner pro 200 Rtht. erkaufte haus sub Ro. 274. civiliter tradiret worden.

Frankenstein ben 31sten October 1815. Bon bem Königl. Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß beute dem Madlermeister Anz ton Rlar das von der verehl. Kaufmannsfrau Franciska Peschicke geb. Knollin, pro 1380 Athl. erkaufte Haus sub No. 185. civiliter traz diret worden.

Frankenstein den 30. September 1815. Won dem Konigl. Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Johann Aglaster das aus bem vaterlichen Joseph Aglasterschen Machlasse erkaufte Gut sub Mo. 54. zu Zadel, pro 4511 Ribl. civilter tradiret worden.

Frankenstein ben 23sten Septbr. 1815. Won dem Konigl. Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß beute dem Jowohner Anton Beinlich bas von dem Gartner Franz Grollms zu Olbersdorf, pro 240 Ribir. erkaufte Haus und Garten sub No. 2. civiliter tradiret worden.

Frankenstein ben 21sten Septbr. 1815. Bon dem Königl. Stadrgericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Strumpfwirkermeisster Franz Zedler, bas von dem Kaufmann Carl Heller, pro 740 Ribl. Courant erkaufte Hans sub Mo. — civiliter tradicet worden.

Herrnstadt ben g. Juni 1816. Ben dem unterzeichneten Stadtgerichte find vom isten Januar bis ult. Juni 1816. nachstehende Raufe confirmirt worden:

- 1. Der Frau Schiffner, über das Purrmannfche Haus Mo. 28. pro 315 Rib.
- 2. Der Umtsgemeinde über das Tichenschnersche Saus Do. 16. pro 75 Rebl.

3. Des Rothe, über das Schillersche Haus Mro. 51., pro

4. Der Frau Rluge, uber das Rothefde Saus Dro. 123.,

pro 170 Ribla

5. Des Erenkler jun., über bas Schallsche haus Ro. 85., pro

6. Des Schubert, über bas Sommerfche Saus Ro. 124., pro

T31 Rthl.

7. Der Frau Triller, über eben daffelbe, pro 150 Reb.

2. Des Berger, über das Jerratschiche haus Mco. 55. und

9. Des Felfch, über das Riosesche Haus No. 175., pro 160 Mth.

10: Des Robnte, über den Einspannacker Mro. 129., pro-

II. Der Frau Borlein, über benfelben, pro 40 Rthl.

12. Derfelben, über die Schubbankgerechtigkeit: No. 7:, pro

13. Des Wolff, besgleichen pro 145 Rtb.

14. Des Schüße, über das Neumannsche Haus Mro. 174., pro 107 Athl.

15. Der Frau Priefer, über bas Prieferiche Saus Mro. 38.,

pro 346 Rthlr.

16. Des Schild, über ein Quart Gorfin Mcfer des ac. Edleck,

pro 800 Ribl.

17. Des Whersibn, über ben Langschen Acker Mro. 21., pro 810 Rthl.

Ronigt. Preuß. Stadtgericht. Conradi.

Hannau den 10. Juni 1816. Ben dem Königl. Stadtgericht bieselbst sind vom 1. Januar dieses Jahres bis beute nachstehende Besitz-Beränderungen vorgekommen:

1. Bufdreibung Des Saufes Do: 73. nebft ber Baberengerechtigfeit

für der Carl Friedrich Robricht, pro 912 Rth.

2. Des Deftillateur Johann Emanuel Scholf , um bas Saus

Mo. 113., pro 2175 Ribl.

3. Des Kaufmann Friedrich August Mohr, um das Haus no. 120. pro 2300 Ath. 4. Des

4. Des Wilhelm Silberth, um das Saus Do. 284. vor dem Dieder Thore, pro 300 Rth.

5. Berreich Des Baufes Do. 33. an Die Johanne Chriftiane vermit.

Frau Sengtorin Seiner geb. Grandle, pro 400 Ribl.

6. Des Luchmacher Friedrich Wilhelm Felemann, um bas Saus No. 33., pro 1200 Rth.

7. Des Maurer Johann Gottlieb Wilhelm Bohne, um bas vatert,

Saus Mo. 64., pro 150 Rth.

8. Des Gottheb Garncfe, um bas Saus Do. 36. in dem Stadte Dorfe Poblewinckel, pro 100 Rtbl.

9. Buf preibung des Saufes und Gartens Do, 251. in der Rieders Borfladt, fur Die Demoifelle Beate Sophie Meumann, pro 800 Rife.

10. Der Unne Belene verehl, Beinrich geb. Speer, um bas Saus

und Garten Ro. 256. in der Dieder Borftadt, pro 500 Rth.

11. Dito derfelben, um die dren Scheffel Acfer Ro. 16. auf dem Binceng Riedelichen muften Gute, pro 300 Rth.

12. Des Schmidt Bohann Gottfried Grunder, um einen Gartens

fleck zu seinem Saufe Do. 280., pro 40 Rift.

13. D & Johann Gotilob Scholy, um zwen Scheffel Acter Do. 25. auf dem Bincenz Riedelfchen muften Gute, pro 200 Rthl.

14. Berreich des Saufes Do. 100. am Ringe, an die Hornbrecht.

ler Grauschen Erben, pro 3000 Rth.

15. Des Johann Cafpar Bartmann, um bas Baus und Garten Do. 251. in der Mieder Borftadt, pro 975 Rthl.

16. Berreich und Bufchreibung ber zwen Scheffel Acher Do. 8. auf bem Binceng Riedelfchen muften Gute an Die Inteffat: Eaben Des Gottfried Riefd, pro 134 Rthl.

17. Des Badermeifter Johann Gottlob Rirfd, um biefe zwen

Scheffel Ader No. 8., pro 180 Rth.

18. Der hiefigen judifchen Gemeinde, um ihren Rirchhofno. 314. pro 15 Rtb.

19. Des Johann Gottfried Gurlbt, um bie Frengartnernahrung

Do. 16. in bem Dorfe Gnabendorf, pro 234 Rth.

20. Des Brauermeifter Johann Gottlieb Unders, um das Freigut sub No. 301, in der Ober = Vorstadt, pro 5000 Ath.

21. Berreich bes Hauses Do. 293. in ber Nieder, Borstadt an ben Maurer Gottfried Hoferichrer, pro 60 Ath.

22. Des Johann Gottlob Muller, um ben fogenannten Berren-

Kretscham Da. 311., pro 1200 Rthl.

Umt Parchwiß ben 12ten Juni 1816. Daffelbe macht bierburch bekannt, daß in bem verfloßenen halben Jahre folgende Raufe ben bemselben verlaubart worden:

1. Berreich bes Dominialguts Dber : Wangten nebft Bubebor an ben

Ronigl. Rittmeifter Gerr v. Munchow, pro 15210 Rib.

2. Kauf des Commissionstath Schneider ju Auffhalt mit ber bochtobl. Ronigl. Regierung ju Liegnis um 25 Morgen 98 -R. Forstland im Juerts fcher Revier, pro 331 Athl., in gestempelten Treforscheinen.

3. Der Bebamme verwit. Rnaft, um bas Schneider Rerrlichfche

Angerhaus in biefiger Umts : Borftadt, pro 128 Rth.

4. Des Heinrich Scholz, um die Hoffmannsche Windmuble in Jurisch pro 400 Rtb.

5. Des George Friedrich Schmidt, um bas Santefche Freihaus in

hiefiger Borftadt, pro 100 Rth.

6. Des Friedrich Glager, um bas Schmidtiche Auszughaus in Ben-

7. Abjudication und Berreich ber ehemaligen Unterpachter Tiegefchen

Freiftelle in Jurifch an Gotifried Reinbard, pro 751 Rtb.

a. Berreich bes Seidelschen Freihauses, an den Soldat Wirsig in biesiger Borftadt, pro 49 Athl. b. Berreich des Prier Wegnerschen Gatt, chens an den Friedrich Wilhelm Seidel in hiesiger Borftadt, pro 48 Rif.

Sagan den 22. Juni: 1816. Ben bem Reumannschen Juftigamte ju Ditterebach find vom 1. Dechr. v. J. bis beute folgende Besitzver-

anderungen grundberrichaftlich confirmiret worben :

1. Berreich der ju Dittersbach fub Do. 14. b legenen Sauslernaß= rung an die verwit. Unna Rofina Ruste, pro 50 Rtb.

2. Des Johann Christoph Beigel, um Die gu Rieder Rapper fub

Mo. 10. belegene Schulzesche Dreschgartnernahrung, pro 150 Rib.

3: Des Johann Gottlieb Walter, um Die zu Dittersbach fub Ro. 88. belegene vaterliche Bauernahrung, pro 300 Rth.

Mehte, Justit.

## Unhang zur Benlage

# Neo. XXVIII. des Breslauschen Intelligenze Blattes

vom 12. Infi 1816.

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.
\*) Dohm Brestau den 22. May 1816. Lon Seiten des Konigt. Hofrichteismies wird biermit bekannt gemacht, daß die Frau Johanne Benriette Friederike verehl, v. Rappolt geb. v. Lutiwig von ihrem Bater herrn Carl Friedrich v. Luftwig bie Gib. Bogten gu Birchwig Trebniger Creifes vermoge Kaufcontracts b. b 23ften December 1814. für 10000 Rthl Courant erkauft hat, und ift ber Besigtitel fur dieselbe ep Decrete de hodierno eingefragen worden.

\* Breslau den 16. Juni 1816. Ben bem Konigt. Gericht gu St. Claren in Breslau find vom 15. Decbr. 1815 bis 15 Juni 1816. nachstes

hende Raufcontrate confirmirt und Fundi verreicht worben:

r. Der Kauf des Konigt Dber : Poft : Gerretair Bubnet, um ber verehl. Frau Salg-Inspector Pietfchke Saus, Garten und Acker vor bem Micolai Thore, pro 10000 Rthl.

2. Mojudication bes Konigl. Dberamfmann Munger, um bas Praus

feiche Bauergut du Pruffelwig, pro 966 Ribe.

3. Des Amand Beimich, um die mutterliche Freiftelle gu Nippern, pro 200 Rthl.

4. Des burgerlichen Deftillateur Carl Beinrich Dobereng, um bie Geo ge Ludewig Schaffersche Erbschottisen por bem Nicolai - Thore, pro 14000 Rtht. Kauf : und 500 Ath. Schluffelgelver.

5 Ubjubication Des burgerlichen Strumpf : Fabricanten Gittler, uns

Die Lindesche Brandstelle vor dem Nicolar Thore, pro 300 Athl.

6 Des Burger Johann Gottlieb Bierbaum, um die Guttlerschen Brandstellen vor dem Nicolai Thore, pro 450 Rth.

7 Des Angerhauster Langer, um die Beitmannsche Angerhauster-

Relle ju Rafeiwig, pro 76 Rth.

8. Des Unton Sahnel, um das Sahniche Bauergut gu Bilichfowig, pro 640 Rth.

9 Des Burger und Erbfaß Subner, um das Chriftoph Kortichoche sche Haus vor dem Nicolai-Thore, pro 1020 Rth.

40. Erbverichreibung ber Maria Magdalena Dorothea und Johanne Beats Bennig, um bas burgerliche Grundftud poi dem Dicolai Thore, 9 0 325 Sith

11. Des heren Landrath v. helmrich, um bie Gutesmanniche

Erbscholtisen zu Wilschkowig, pro 6000 Ath

Konigl. Gericht gu St. Claren.

Homuth, Rath und Canglet.

\*) Reiffe ben 10. 3uni 1816. Bon bem hiefigen Ronigl. Sofrich= Beramte wird hiermit befannt gemacht, bag ben bemfelben in ber erften Baifte tee Jahres 1816 nachstehende Raufe confirmirt worden find:

Mogwit. 1 Berreich Des Bauerguts No. 29. an Die Unne Regine

perwit. Drotschmidt, pro 524 Rth. 19 fgr. 2 d'.

Bermeborf. 2. Berreich bes Bauerguts Aro. 3. an ben Chriftoph

Seidel, pro 639 Rthl 10 fgr.

Frievewalde. 3. nauf des Frang Rlofe, um bas Bauergut Do. 25. pro 624 Rthl.

Ritterswalbe. 4. Des Cafper Kirich, um bas Bauergut Ro 48.

pro 457 Rthl. 5 fgr.

Maasdorf. 5. Des Carl Prause, um die Freihausterftelle Mro. 40.,

pro 30 Rthl.

Bielit 6. Des Johann Gicher, um die Sausterstelle Ro. 100. ab

57 Rthl. 4 fgr. 33 b'.

Rupferhammer. 7. Des Butsbesihers Schwarzer, um bas foges nannte Rreug und Dofen = Weiben = Uderftud ben Reiffe, pro 627 Ribl. 7 198 3 0

Rieglig. 8. Beureich ber Sauslerfielle Ro. 2. an den Joseph Ro:

blig, pro 26 Rthi.

Grosbriefen 9. Kauf bes Mathes Autsche, um Die Gartnerftelle Mo. 54. pro 140 Mthl. 6 fgr 8 b'

Reuforge 10 Des Frengartners Johann Baumann, um ein Ader=

flud vom Bauergute Do 21 ju Bielig, pro 146 Rtht!

Bennereborf, ... Berreich ber Gartherftelle Rro. 98. an ben Frang Matschee, pro 122 Rthl. 20 fgr. 10 d'.

Großbriefen 12. Rauf bes Undreas Rablert, um bas. Bauergut

90 6, pro 700 Rthl. Reinschdorf. 13. Des Schmibt Carl Schwede, um ein Adeiftud vom Bauergute Mo. 30., pro 58 Rthl. 10 fgr. Giers=

Sieredorf. 14. Des George Mehrforth, um ble Sauelerfiede Ro 924

Bordendorf. P5. Des Joseph Beiblich, um bie Sausierstelle

Mo. 129, pro 24 Rthl

Bafford: 16. Berrich des Bauetguts Mo. Zi an den Mathes Herbe, pro 400 Rth.

Riemerzheide. 17. Berreich des Bauerguts Aro. 19. an den Johl.

Michael Rlein, pro 1150 Rth.

Seidau. 18. Der Gartnerstelle Mro. 26! an die Catharina verwit. Schince, pro 57 Rth. 4 far 32 d'.

Steinsborf. 19. Des Midnael Rincke, um die Bauslerftelle Ro. 43 &

P10 100 Rth.

Rennersdorf. 20: Berreich ber Grundstürke No. 33. an den rittermäßisgen Scholtisenbesiger Joseph Wolf, pro 400 Ath.

Winsborf. 21. Kauf des Michael Bedel, um die Sausterftelle Ro. 36.

pro 30 Rth.

Bischofwalde. 22. Des Joseph Clener, um das Bauergut Mo. 29., pro 500 Reh.

Waltoorf. 33. Des Joseph Michalde, um bas Bauergut Ro. 43.

ad 600 Rthl:

Großbriefen: 24 Betreich ber Gartnerstelle No. 14 an ben Johann George Muller, pro 86 Rth. 20 fgr.

Petershende. 25. Berreich der Bauslerftelle Do. 54. an den Johang

Weigmann, pro 8 Rthl. 10 fgt

Rugedorf. 26: Rauf Des Forfter Joseph Miebes, um bie Freihaus-

ferstelle No. 148, pro 150 Rent.

Nowag. 2. Bauer Ignat Schneiber, um die Halfte ber soges nannten Ober Wiese von der Wassermühle Rro. 51. daselbst, pro 100 Rtht.

Reuwalde 28: Rauf der Joseph Riehneisthen Cheleute', um das

Bauergut No. 621, pro 300 Rth.

Herinsdorft 29 Bereng Hellmann, um das Bauergut No. 29', pro

Altewalde. 30. Der Glisabeth Guttel, um bas Bauergut No. 109.

pro 700 Athli

Waltdorf. 31. Krefcmer Augustin Parchwis, um 3 Megen Auss faat Acker vom Bauergute Ro. 42. daseibst, pro 10 Ribt.

at eat at a track Ariebewalbe. 32. Berreich bes Bauerguts Ro. 9 an bie Cathan rina Thunich, pro 669 Rihl. 10 fgr: 5 d'.

Neuwalde. 33. Berreich ber Sausterfielle Ro. 65. an ben Frang.

Langer, pro 165 Rthl.

Bolfmanneborf. 34. Rauf des Michael Nidifd um bas Bauergut No. 8: pro 600 Athl.

Riemergheibe. 35. Berreich bes Bauergute Do 39. an ben Sobann -

Nepom. Nonnast, pro 750 Rth.

Großbriefen. 36. Unton Rasmannichen Cheleute, um bas Baueraut Mo. 49,, pro 1654 Rth 29 fgr. 2 d

Reinschborf. 37. Der Rretfdmern Thereffa Bingent, um ein Udera ftud vom Bauergute Ro. 30, pro 138 Mth 20 fgr.

Bordendorf, 38. Berreich des Bauergnts Do. 17. an die Catharing?

verehl. Breinlich, pro 355 Rtht. 11 fgr. 8 d'.

Mogmit 39. Des Andreas Sartelt, um bat Bauergut No. 8 pro 1050 Rth.

Durrfamis. 40. Des Schmidts Lorenz Grumme, um ein Uderftud

vom Bauergute No. 24., pro 100 Rthl

Meuns. 41. Des Joseph Silbig, um die Bauslerftelle No. 29., pro 100 Rthl.

Bordendorf. 42. Des Frang Schabler, um die Sauslerftelle Do 86.

pro 120 Mtyl.

Reuforge. 43. Des Joseph Gruner, um die Gartnerftelle Ro. 21.

pro 1 4 Ribl 10 1gr.

Annnborf. 44. Des Jacob Chrift, um die Sauslerftelle Do. 25., pro 44 Rehl.

Rappenborf. 45. Des Frang Deutscher, um die Schmiebestelle Do. 21.

ero 342 Mth. 27 igr. 6 d'

Mowag 46. Des Unton Mablid, um bas Bauergut Dro. 15.

pro 500 Ath.

Petershende. 47. Des Joseph Marr, um die Gartnerftelle Ro, 8.,

pro 60 Rtht.

Großbriefen. 48 Des Anton Langer, um Bauslerftelle Do. 32., pro 60 Rth.

Moamis. 40 Berreich bes Bauerguts Dro. 37. an ben Simon Scholz, pro 700 Rth

Reuwalde, 50 Rauf bes Michael Langer, um bas Bauerqut Mo. 125., pro 550 Rthl.

Derms=

CARLON CAPPER SHOULD A Bermeborf. 51. Berreich ber Gartnerftelle Dro. 1. an Die Anng Maria Lincke, pro 166 Rth. 12 fgr.

Reuwalde. 52. Kauf Des Cafper Langer, um Die Bauslerftelle

No 16., pro 70 Rthl.

Naasdorf 53 Berreich ber Freihauslerstelle Ro. 30. an die verwit. Revier-gager Glifabeth Biefenthal, pro 381 Rthl. 15 fgr.

Mannsborf, 54. Rauf Des Mugustin Sftel, um Das Bauergut

No. 19 , pro 400 Rth.

Riemergheide. 55. Des George Blafchte, um & Sufe Acter vom Bauergute No. 15, pro 170 Rth.

Schmolis. 56. Des Anton Wagner, um bas Bauergut Ro. 6.,

pro 2500 Rth.

Sannsdorf. 57. Des Unton Tufche, um ben Kretfcham Do. 10.

pro 1500 Ath.

Bordendorf. 58 Berreich bes Bauerguts Do. 66. an Die Brigitta verehl. Ronig; pro 555 Rthl. 16 fgr. 8 d'.

\*) Rimptich ben 1. Man 1816. Ben bem Gerichtsamt zu Rleine Ellguth Rimptfdichen Greifes find nachftebende Raufe confirmirt worden :..

1. Johann Gottlob Behnels Freistelle Ro. 17. an ben Johann Gottlieb Riedel, pro 460 Rib. Munge Mominal, oder 262 Athle. 25 fgr. 77 b'. Courant.

2. Gottfried Bartmanns Freiftelle Ro. 7. an ben Siegemund Tielfcher pro 420 Rts. Cour

3. Johann Gottfried Grosner Ungerhans Mro. 18. an ben Johann Gottlieb Riedel, pro 481 Rth. Cour.

4 Johann Gottfried Ernftiche Freiftelle Ro. 16. an Joh. Gottlieb,

Rausch, pro 700 Rth Cour.

- 5. Joh. Gottlieb Gollriche Freiftelle Do. 5. an ben Joh. Friebrich Sach ner, pro 480 Rthir. Munge Rom., oder 274 Rthir. 8 fgr. 5 ? b'. Courant.
- 6 Joh. Gottlieb Rausch Muhle Nro. 13. an den Florian Fuhrich, pro 3000 Rth. Cour.

7. Gottfried Gruhne Freiftelle Ro. 4. an ben Joh Gottlob Diettrich, pro 655 Rth Cour.

\*) Rimptich den 1. Dan 1816. Ben bem Gerichtsamt zu Shmisborf Rimptichichen Creifes find nadifichende Raufe confirmirt morden:

1. Carl Friedrich Mydertys Ruble Ro. 5. an Die verwit. Johanna

Doro=

Borothea Mnderky geb. Kroll verehl. Rahner um Joh. Chriftoph Rabmer pro 805 Rible

2. Chriftoph Wiesners Angerhaus an Die Gufanna Maria Biener

geb Fanthaber, 30 Rthl. Cour.

3 Joh Chriftoph Rahners Muhli Ro. 5. an den Samuel Fleifchet,

oro 1870 Rthl.

- \*) Rimptich den I. Man 1816. Ben bem Gerichtsamt gu Rummelwiß Munfterbergichen Creifes find nachftehende Raufe confirmirt morden:
- 1. Gettfried Campels Schmiebe Ro. 1. an ben Johann Friedrich Lampel, pro 300 Rth. Cour.

2. Gottlieb Lampels Frenftelle Dro. 19. an ben Johann Gottlieb

Lampel, pro 240 Ribl.

- 3. Siegmund Roftige Drefchgarten Mro. 6. an ben Gottlieb Bonfch, Dro 200 Rihl.
- 4. Der verwit. Sufanna Rosnerns Drefchgarten Rro. 7. an ben Carl Friedrich Rosner, pro 40 Rthl. Courant.
- \*) Rimptich ben r. Man 1816. Ben bem Gerichtsamt ju Topp= liwoba und Sadrau Munfterbergichen Greifes find nachftebende Raufe confirmirt morden:
- 1. Johann Friedrich Praffer Freiftelle Aro. 101, an Corent Gotts lieb Praffer, pro 1000 Rih Cour.
- 2. Carl Gottlieb Dietidens Bauergnt Ro. 6. an ben Carl Gettl. Pietsch, pro 1600 Rthl. Nominalmunge, oder 1371 Rthl. 12 fgr. 84 b'. Cour.
- 3. Gottlieb Folgners Bauergut Do. 60. an ben Siegmund Ting, pro 1238 Rth. Cour.

4 Carl Gottlieb Bubele Bauergnt Ro. 10. an ben Gottlieb Bled, pro 3500 Rth Cour

5. Carl Dbfts Bauergut Ro. rog an ben Joh. Chriftian Bleche pro 1895 Rth. Cour

6 Gottfried Suber Bauergnt Mro. 29. an ben Carl Gottlieb Conrad,

1700 Rihl Cur.

washing for

7. Johann Gottlieb Bergere Windmuhle Ro. 28. an den Carl Gotts fried Bangler, pro 755 Rth. Cour.

8 Johann Gottlieb Bergers Auenhaus No. 64. an die Rofine Belene Berger, pro 26 Rth. Cour.

9. Carl

Hoht, pro vi43 Rrb. Cour.

\* Mimptsch ben 1. May 1816. Ben bem Guichtsamt Neuborf

nimptschichen Greifes find nachitebende Raufe confirmit worden:

Mengel, pro 206 Rth. Cou.

Sagner, pro 300 Rthl Munge ober 171 Rthl. 12 fgr. 84 b'. Cour.

3. Gottlieb Höhnelts Freistelle No. 18. an den Gottfried Herwig,

500 Rth. Rom. oder 428 Rib 17 fgr 13 b'. Cour.

4. Gottfried Berwigs Frenftelle Rro. 18. an den Gottlob Hoffmann, pro 28: Ritht. Conr.

\*) Rimptid ben I. Man 1816. Ben bem Gerichtsamt Kurtwig Rimptidichen Creifes ift nachstehender Kauf consirmirt worden:

1. Meldior Dorings Bauergut Ro. 3. an den Daniel Meper, pro

2022 Rth.

- \*) Nimptsch den isten Man 1816. Ben dem Gerichtsamt zu Ruschkowit Nimptschen Greises sind nachstehende Kaufe confirmirt worden:
- 1 Berwit. Susanna Hillmers Frenstelle No. 2. an Carl Gottfried Schobe, pro 300 Thir. schles

2. Bermit. Rofina Schneiber geb. Beiflern Freigarten Ro. 4. an

Gottfried Schneider, pro 600 Rth.

- 3. Berwit. Anna Rosina Scholz vormals verwit Schubert geb. Peter Frengarten Nro. 1. an Gottlieb Rase, pro 591 Athlic 5 sgr. Courant.
- 4 Siegmund Jonedorfes Frengarten No. 7. an Johann Gottlieb Muller, pro 600 Thl. schles Nom.

5. Gottfried Schodes Freigarten Ro. 2. an Gottfried Drefcher, pro

326 Mih 7 fgr. Cour.

\* Rimptich den 1. Man 1816 Ben bem Gerichtsamt Quangens borf Nimptichichen Ereises find nachstehende Raufe confirmirt worden:

1) Johann Gottlieb Rimtes Muenhaus, an die Gusanna verwit. Rinke

geb. Schaffer, pro 60 Rth. Cour.

2. Gottlieb Eichners Freistelle, an Johann Christian Pfeiffer, pro

270 Rth. Cour.

3 Gottlieb Steins Mable No. 22. an Franz Abend, pro 1500 Rtf.

4) Prause

\*), Prausuig den 20. Juni 1816. Ben nachstehenden Gerichtsämtern Tebnipschen Ereises sind vom 1. Januar c. bis ult. Juni a. c. folgende Rause gerichtlich confirmirt worden:

Bu Leipe. i Rauf bes Cart Schanke, um die Fechnersche Frei-

stelle, pro 300 Rth.

Dafelbit. 2. Kauf des Dominii, um die subhastirte Sillersche Freis-

Bu Rleinwilfame. 3. Rauf bes Friedrich Bifte, um bie Rofchnichis

iche Freistelle ju Kleinwilkame.

Bu Bendemilren. 4. Kauf bes Gottlieb Telaner, um Die Cammersche Freistelle, pro 440 Rth.

Dafeibst. 5. Rauf des Gottfried Birte, um Die vaterliche Garten-

stelle, pro 30 Rth

- 6. Kauf des Gottlieb Rudiger, um die Golomannsche Freistelle, pro 300 Rth.
- 7. Rauf bes Friedrich Herrmann, um die Reimsche Freistelle, pro
- 8. Kauf des Blache, um die vaterliche Dreschgartnerstelle, pro 50 Rth.

Roschnewe. 9. Kauf bes Franz Geide, um die subhastirte Geidische Duble.

Strife. 10. Kauf des Gottlieb Kanser, um die Hartelsche Garts nerstelle, pro 62 Rthl. Gottschling.

\*) Seifereborf Grottfauer Greifes ben 6 May 1816 Dato ift Joseph Gießmanns Rauf, um Joseph Stahrs Hauelerstelle Do. 53.

hiefelbst, pro 114 Rth 8 fgr. 65 d'. confirmire worden.

\*) Detmachau den 15 Juni 1816. Beym Zustizamte des Ritz tergutes Gradit ift am 15. Juni 1816. der Kauf des Frengartner Carl Lorenz, um die sub Niro. 9 zu Gradit gelegene Frengartnerstelle, pro 60 Rth. Cour gerichtlich confirmirt worden.

\*) Reiffe den 28. Februar 1816. Dato ift Florian Kolbes Kauf um Ignat Wenzels Sausterstelle Rro. 31. in Carlshoff Neisser Greifes,

pro 400 Rth. confirmirt worden.

Das Gerichtsamt bes Rittergutes Carleboff

Dato ist des Joseph Gerstbrichs Kauf, um Friedrich Grojchels Stelle Ro. 38. hierselbst, pro 36 Rth. consirmirt worden.

Sonnabends den 13. Juli 1816.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Bescht.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXVIII.

Citationes Edictales.

Dber, Landesgerichts wird auf Antrag des Officii fisti der Contonist janas Simon aus Conradswalde, welcher sich vor mehreren Jahren beimitch entfernt und seitdem ben den Canton-Roissonen nicht gestellt bat, zur Rückkehr binnen 12 Boden in die Königs. Preuß. Lande bierdurch ausgefordert; und da zu seiner Berantwortung dienber ein Termin auf den 27sten Angefordert; und da zu seiner Berantwortung Ober. Landesgerichts Auseultator Neimann anderaumt worden, zu selbigem auf das biesige Ober-Landesgerichts Daus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenizssens schriftlich sich melden, so wird gezein ihn als einen, um sich dem Ariegsdienst zu entziehen, Ausgetretenen verfahren und auf Consiscation seines gegenwärtigen als auch künstig ihm etwa zusallenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt weeden.

Rönigl. Preuß. Ober-landesgericht von Schlessen. Bristan ben sien Uprilarsis. Bop Seifen bes unterzeichneten Königl. Ober-landesgerichts wird auf Ancrag des Officie siett der Cantonist Joseph Berk, welcher sich vor mehrern Jahren beimlich entsernt und seitdem ben den Canton-Merisionen nicht gestellt hat, zur Kückfebr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Lande bierdurch ausgesockert; und da zu seiner Berahworrung hierüber ein Termin auf den 26sten August c. a. Vormittags um 10 Uhr vor dem Ober-Landesgerichts-Anseultator Fellmann anberaumt worden, zu seldigem auf das hiesige Ober-landesgerichts-Handultator Fellmann anberaumt worden, zu seldigem auf das hiesige Ober-landesgerichts-Hand vorgeladen. Sollte Bestagter in diesem Termine nicht erscheienen, auch nicht wenigstens schristlich sich melden; so wird gegen ihn als einen, um sich dem Ariegsbienst zu eutziehen, Ausgetretenen versahren und auf Considenstion seines aegenwärtigen als auch fünftig ihm etwa zusallenden Vermögens zum Besten des Kisei erkannt werben.

Königl. Preuß. Ober = Landesgericht von Schleffen.
Dier = Landesgerichts wird auf Antrag des Officie fisch der Cantonist unton Abolff ans Schönfeld, welcher fich vor mehreren Jahren beimlich entfernt und feitdem ten den Canton = Revisionen nicht gestellt bat, zur Rückfehr binnen 12 Wochen in tie Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert; und da zu seiner Verantwortung blerüber ein Termin auf den 27sien August at. C. Vormittags um 10 Uhr vor dem Ober gandesgerichts - Auscultator Keimann anderaumt worden, zu selbigem auf das hiefige Ober = Landesgerichts = Paus vorgeladen. Sollte Beflagter in diesem

Dermine nicht erscheinen, auch wicht wenigsteits (driftlich fich melben, so wied geigen ibn als einen, um fich bem Rri as tenft zu entzieden, Nusgerregenen verfahren und auf Lo fis ation feines gegenwattigen, als auch fünftig ibm erma jufallenden Bermogens zum Besten bes Fisc erfannt werden.

Ronigt. Prent Ober Landesgericht von Schlessen.

Breslau den sten Abril 1816 Bon Seiten des unterzeichneren Königt.

Ober Candergerichts werden auf Antrag des Officit sisct die Cantonillen Joseph im Franz Reiche aus Schönfeld, welche sich vor mehreren Jahren beimlich entseinen und seitdem ben den Canton-Revisionen nicht gestellt haben, zur Kinckiehr binzsern und seitdem ben den Canton-Revisionen nicht gestellt haben, zur Kinckiehr binzsen 12 Boch nin die Königt. dreuß Lande hierdurch aufgefordert, und da zu ihrer Berantwortung hierüber ein Termin auf den 27. August c. a. Bormittags inm ischler vor dem Ober-Landesgerichts-Auskultator Keim im anderaumt worseben, zur feldigem auf das hiesige Ober Landesgerichts-Haus vorgeladen. Sollten Bestagte in diesem Termine nicht erschenen, auch nicht wenigstens schriftlich sich nielden, so wird g gen sie als gegen, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen. Anderweiten vor abren und auf Consistation ihres gegenwärtigen als auch künftig ihsen eine Auskalteildes Bermögen im Besten des Fisct erfannt werden.

Drestan den zien Ab il 18 6. Bon Seiten des unterzeichneten Königl.
Der , gandesgerichts wie auf Untrag des Officht fisc der Cantoniff Franz Hartsch
ans Cetrenberg, welcher sich vor mehreren Jahren heimlich, entfernt und seitem
best ien Canton Robinsen nicht gestellt dat, jur Rückfebr binnen 12 Wochen in
der Königl Preuß, Lande hierduch aufgevordert; und va zu seiner Berantwortung
hierüber ein Termine auf den Aften Angust a. Borantrags um to Uhr vor dem
Korist. Ober Landedgerichts Ausenltator Fellniann anderaunt worden, zu selbis
gem auf das hiesge Ober kandesgerichts Daus vorgeladen. Gollie Pessagter
in bie sein Fernine nicht erschen, auch nicht wenigstens schrieblich sich ineiben;
so wird avien ihn als einen, um sich dem Kriedsbienst zu entziehen, Aussetrefenen
versabren und am Confiscation seines gegenwättigen, als auch künftig ihm erwa
zustallenden Vermögens zum Sesten des Kiedierkannt werden.

Arendesgerichts wird auf Antrag des Mich fisci der Cantonis Indis Sorams in die gueschann, welcher sich vor mehrern Jahren be imlich entferne und leitdem ben ben Canton. Revisionen nicht gestellt hat, zur Knätiche binnen is Albochen in die Königl. Preuß. Lance hie durch aufgefordert; und da zu seiner Berautwortung bierüber ein Termin auf die Anken Auguste a. Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober-Lancesgerichts-Ausschlatore Pfigner anberaum worden, zu selbigem auf bas hiefige Ober-Landesgerichts Haus vorgeladen Gollte Bestagter in diesem Termine, nicht erscheinen, auch nicht werisstens schriftlich sich melden; sowied ges gen ihn als einen, im sich dem Kriegsdiens zu entziehen, Ausgetretenen verfahren und auf Confiscation seines gegenwärtigen, als auch fünstig ihm etwa zusallenden Vertwögens zum Vesten des Fisct erkannt werden.

Bonigk Preuß Ober Landesgericht von Schieften.
Don Getten bed unterzeichneten Konigl.
Ober Landesgerichts wird auf Untrag des Officie fiset der Cantonift Joseph Bolff aus

ans Schönselb, welcher sich vor mehrern Jahren beimlich entfernt und seiebem bep ben Canton=Revisionen nicht gestellt hat, zur dickkebr binnen 12 Mochen in die Königli Preuß. Laace hierdurch aufgefordert; und da zu seiner V rantwortung biei über ein Termin auf den zusten Angust c. a. Bormvings um 10 Uhr vor dem Ober-kandesgerichts-Auscultutor Pfisner anderaumt worden, zu ieltigem auf das biesige Ober-Lawbesgerichts-Haus vorgeladen. Colle Vellegrer in diesem Termine nicht erschenen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so vird ges zen ihn als einen um sich dem Kriegsvienst zu enrziehen, Ausgetrer sien vertaberen, und auf Consideration seines gegenwärtigen als auch künstig ihm eine zufallenden Permögens zum Besten des Fisci erkannt werden.

Bredlau ben zien Day 1816. Buf ben Untrag bes Gerichts bes ften fct lofffen Landwehr Cavallerie-Regiments maren von Seiten bes bieffgen Ronigl. D'er Landes, erichts von Schleffen alle und jebe, befonders aber alle unbefonnte Glabiger, melde feit ber Zeit der Formotion Die vom Juli 1813. an bis alt. Des cember 1814 an Die Coffe beffetben und reffen Referbe- Coundron aus traend eis nem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju baben vermeinen, vorgelaben worden. Ben nunmehr erfolgter Hufhebung Des feitber beftanbenen Guspenffonsebiere vomgoffen Juli 1812 werden alle diejenigen Glaubiger and benr Mifftatfande, benen ibre dechte an gedachte Coffe burch Die am' 24. Juli 1815. ergangene Pracluforia ausdrudlich verbehalten worten find , bierdurch ebenfalle vorgelaben , in dem por Dem Dber- gandesgerichte Referendario Pranfe auf ben 12ten Gentember d. c. Mormittaas um to Uhr anbergumten Liquidationetermine in Dem biefigen Obers Sanbefaerichesbaufe perfontid ober burch einen gefestich julagigen Bevollmachrige ten, weja ibnen ben etwa ermangeint er Befanntichaft unter ben bieffaen Inffis tommiffarien die Judigcommiffion & Rathe Enger und lubwig in Borfchlog a bracht werden, an beren einen fie nich wenden tonnen, ju etfcheinen, ihre vermeinren Un= fpriide anjugeben und nach Beweismitteln ju beideinigen. Die Michterfcbinen. ben ater baben gu gewärtigen, baf fie aller ihrer Unfpruche an bie gedachte Calle verluftig e.flart merben. Ronigt Breuf. Dber Landesgericht von Schleffen.

Breslan den 7ten May 1816. Auf den Antrag des Königt. Obrift und Commandeur des Carasser Regiments Großfurst Constantin, Herrn von Werder, maten pon Seiten des hießigen Königt Oder Landesgerichts von Schlessen alle und jede, besonders aber alle undekante Gläubiger, wetcheusein dem Zeite aum vom isten Juny 1812 bis ult. December 1814 an die Coffe bis ger nannten Regiments aus urgend einem rechtlichen Grunde einige Ausprüche zu haben vermeinen, vorgeladen warden. Beh nunmehr erfolgter Ausbedung des sieher bestandenen Suspensions Schieß vom 30sten July 1812, werden daher alle diese migen Gläubiger aus dem Militairstande, denen ihre Richte an gedachte Easse durch die am 7ten August 1815, ergangene Präclusoria ansdrücklich vord balten worden sind, hierdurch ebenfalls vorgeladen, in dem vor dem Ober kandisges richts Reserendario Krause auf den 12ten Geptember 6. Normittags um

to Uhr anberaumten Plaulbations Termin in bem hiefigen Dber - Landesgerichts= Daufe perfoulich ober burch einen gefestich julagigen Bevollmachtigfen, wogu ihnen Dention ermongeinder Befanntichaft unter den biefigen Jufig Commifgarten, ber Beiterunge-Affeffor Miller und Juftig-Commiffarins Peterffon in Borfclig ges bracht werben, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erfcbeinen, ibre ber-Die Richte ericentenden aber haben gu gewartigen, baf fie aller ihrer Unfpruche an bie gedachte Caffe berinflig erflatt werden. and a from the other transfer

Ronigl. Preuf Ober-Landesgericht von Schleffen.

Breston ben 7. Dan 1816. Auf den Untrag des Ronigs. Majors und Commonocure bes gten landwehre Infanterie-Regimente, Beren v. Rrabm, waren von Geiten des hiefigen Ronigl. Dber Landesgerichts von Schleffen alle und jede. befanders aber alle unbefannte Glaubiger, welche in bem 2 itraume bom 1. Junt 181; bis ult. December 1814. an Die Caffe Des genannten Regimente und feis nen a Nataillons aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Aufpruche ju baben Ber nunmehr erfolgter Aufbebung bes feither befindehen Gagvenfione : Coites bom 3offen July 1812 merden baber alie Defenis aen Glaubiger aus bem Militaieftande, Donen thre Rechte on Die Caffe bes genanne ten Ramonis und feiner ehemals gu Jiner, Schmiebeberg, Birfcberg und Breefan gestandenen 4 Bataillons, Durch die am 18ten Geprembet 1815 ergan= genen D acluforia ausbrudlich porbeholten worten find, bierburd ebenfalls por. gelaben, in bem bor bem Doer ganbesgelichte Referendatio Rraufe auf Den Taten Ceptember Marmitiche um to Uhr anbergumten Liquidations Germine in dem biefigen Dort-Batteengerichte-Daufe werfonlich, ober buich einen gefeglich gutaßigen Bevollmächtigteb, wogn ihnen ben erwa ermangelnder Befannts fcoft unter ben biefigen Juft ; Commiffarien, ber Juftig Commiffionscath Lubinfaund finftig Commiferus Ctockel in Borichlag gebracht werben, an beren ein # fie fich wenden tonnen, gu erfcheinen, ihre vermeinten Unfprüche angugeben und blird, Beweismittel gu befcheinigen. Die Richterfcbeinenden aber haben ju gemare tigen, baß fie allee threr Unfpriche an Die gedachte Caffe verluftig ertlart werden. Ronigf. Dreug. Ober gandesgericht von Schleften. g.)

Brestan ben zien Dan al 16. Auf ben Untrag ber gar Rechnung-n o'ni oten folefi'chen gandwehr Cavallerie Regiment commanditten Commiffion, waren von Seten des hiefigen Ronigl Dber gandesgerichte von Schleffen alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche feit ber Beit, von beffen Rote mation en, bis uft. December 1814., an Die Caffe beffetbett que trgend einem rechte lichen Grande einige Unfprifice ju baben vermeint, vorgeladen werben. Ben nun= mitr erfolgter Walhebung bes felther befinndenen Guspenfiendedicts bom 30 Juli

SANTENED .

1812. werden daber alle biejenigen Glaubiger aus bem Militarfiande. benen ibre Reate an die gedacht Caff bu ch bie am zien August a pr. ergangenen Brachiforia ausbrucklich vorbehalten worden find, hierdurch ebenfalls v. rg laden, in tem por tem Drer Lanbesgerichte = Referentario Rraufe auf ben 1 3ten Geptember e. Bore mittage um to Uhr anberaumten Lanibat onstermine in bem hiefigen Doer Canbes= gerichtehause perfontet ober burch einen gefent ch gulafigen Benullmachtigen, mos gu ibn n ben etwa ermangelnbei Befannifdaft unter Den bi-figen Juftigcommiffarien Der Dof Biscal Gelineck und Juffigcomm ffains Morgenbeffer in Do fchlag gebracht merden, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Un= foruche anzugeben und durch Beweimmittel ju bescheinigen. Die Nichterfcheinenden aber haben gu gemartigen, baf fie aller ihrer Unfprüche an bie gedachte & fe verluftig erflart merden. HARL PRESIDENCE

Ronigt Breuf. Dber ganbestericht von Schleffin. Dreslau ben 14. Min 18+5. Bon Geiten bes umterzeichneten Ronigt. Ober Landesgerichts wird qui Untrag Des Officit fisci Der Cantoniff Carl Joseph Chritch ans Bocfan, welder fib por mehrern Jahren beinitich entfernt und ben ben Cautona Revisionen nicht gestellt bat, fur Dudftehr binnen 12 Wochen in Die Konigl. Preuß gande hierburch aufgefordert; und da ju feiner Becantmorfung b ernber ein Termin auf ben inten Septomber c, a. Bormittage um 10 Uhr vor bem Ober : Landes gerichts. Auscultafor Gad anbergum morden, ju felbigem auf bas hiefige Ober : Landesgerichtshans porgelaven. Golfte Beflagter in otefem Sermine nicht erscheinen, auch nicht wenignens schrift ich fich melben; so wird ges gen ibn als einen, um fich dem Rriegsbienft ju entgieben Ausgerretenen verfahr it. und auf Confiscation feines gegenfedrigen als auch fünftig ihni etwa jufallenben Bermogens jum Beffen bes Biest erfannt werben

Ronigl. Breng. Ober ganocegericht von Schleffen. 30 Brestau ben 14. Day 1816. Bon Seiren des untergeichneten Konigl. Ober Landesgerichts wird auf Antrag des Officit fidei der Cantonit Johann Joseph Michamann aus Eberkdorf; welcher fic por mehrenn Jahren heimlich emferut und feithem ben ben Cantom Revisionen nicht gefielt bet, gur Ruct ehr einnen 12 2Bos chen in die Rongal. Preus, Lande hiervurch aufge ordert; und da ju feiner Beront w etnita bieruber ein Termin auf den toten September a. c. Bormittage um to Uhr por bein D'er Landesgerichts. Ausentrator Fellmann anberguint worden ju fels bigem auf bas bieffice Ober : Candesgerichtshaus vorgelaben. Sollte Beflagier in biefem Termine nicht erfcheinen, auch nicht meniaftens fdrifftlich fic melben; fo wird gegen ibn als einen, um fich dem Kriegsdienft zu entnichen , Ansgetretenen ber abren, und auf Confiscation feines gegenwärtigen als auch fünftig ibm etwa jurallenden Bermbaens jum Beffen des Fisci erfannt werden

Ronigt. Preuf. Ober ganbesgericht von Schleffen. Bredlau beg taten Man 1816. Bon Seiten bes biefigen Konigt. Dber-Landesgerichts bon Gehleffen werden nach erfolgter Aufhebung bes. feither beffanbenen Enspensionsedictes vom goften Juli 1812, alle Diejenigen Glaubiger aus dem Militarflande, weiche an den Bachlif des am zoffen Juli 1811, ju Benrichan im

Munstere.

Minskerbergiden Ereife verstorbenen Mittmeisters und Haupt: Gelb Meceptors Schult, worüber unt em i gien December 1812, der erhschaftliche Liquidationsproses feröffnet worden ist, aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anfprüche zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober-Laubedgerichtsbaben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober-Laubedgerichtsbaben vermeinen hierdurch von Sentember d. J. Bormittags um 10 lihr and Meserendario Gottwald auf den Iten Sentember der Andesgerichts haufe perstönlich oder durch einen gesestlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen ben etwartschaft unter den hiefigen Justizcommissarien der Justizcommissarien Betauneschaft unter den hiefigen Justizcommissarien der Justizcommissaries Roblis in Borfdlag gedracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zwerscheinen, ihre vermeinten Anspräche ansahveren einen sie sich wenden können, zwerscheinen, ihre vermeinten Anspräche ansahver und durch Deweisnitter zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber das der zu gewärtigen, das sie aller ihrer erwanigen Borrechte sie verlusig erkärt und beinzu gewärtigen, das sie aller ihrer erwanigen Borrechte sie verlusig erkärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Left er gung der sich meldens mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Left er gung der sich meldens den Schläbiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Breslau den 26ken Mar; 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Ober-Landesgerichts wird auf Antrag des Officit fisci der Peregrin. Lakel aus. Schönau, welcher im Jabre 1794, ausgewandert aber nicht wieder juruckges fehrt ift, und sich feitdem ben den Canton-Redissonen nicht gesiellt bat, zur Nücksfehrt ift, und sich feitdem ben den Landen genoben in die Königl. Preuß Lande hierdurch aufgefordert, und da zu seiner Berantwortung bierüber ein Termin auf den 27. August c. a. Bormits dazu sin feiner Berantwortung bierüber ein Termin auf den 27. August c. a. Bormits tags um 10 Uhr vor dem Ober-Candesgerichts-Auskultator Krause anderaumt worsden, zu selbigen auf das diesse Ober-Landesgerichts-Daus vorgesaden. Sollte Bestagter in diesen Termine nicht erscheinen, auch nicht wenizstens ichrintlich sich melden, so wird geg n ihtt als einen, mu sich dem Kriegsdienst zu entziehen Ausgerretenen versahren und auf Consiscation seines gegenwärtigen als auch fänstig gerretenen versahren und auf Consiscation seines gegenwärtigen als auch fänstig gerretenen versahren und auf Consiscation seines gegenwärtigen als auch fänstig gerretenen versahren und auf Consiscation seines gegenwärtigen als auch fänstig gerretenen versahren und auf Eodsscation seines gegenwärtigen als auch fänstig derretenen versahren und auf Eodsscation seines gegenwärtigen als auch fänstig derretenen versahren. Ednicht der Beraffen des Fibei erfannt werden.

Brieg den 7ein Moh 1816. Bon dem Königl, Preuß Ober-Landes, gericht von Oberschlessen ift aus Ansuchen des Officialis fisch der aus Carlomis gesthürtige entwichene enrollirte Canconis Ignah Jürrner dergeftalt öffentlich vorgeladen worden, daß er sich innerhalb 12 Wuchen und bis jum 17 September d. J. auf dem gedachten Ober-Landescerichte vor dem Deputirten , dem Derrn Ober-Landescerichts: Rath Scheller II., gestellen , bon seiner Entweichung Rede und Antwort geben und seine Zurückfunft glaubbaft nachweisen, im Jall seines Ausbleibens aber gewärtigen soll, daß er seines sammtlichen Bermögens und hiernachstnoch etwo zufallenden Erbsschaften verlusig erklart und solche dem Fisco zuerkannt werden sollen. g.)

Brieg ben 19ten April 1816. Bon bem unterzeichneten, Königl. Dbers Landesgericht werden auf Ansuchen des Officialis siect die aus Patschau gebürtige entwichene Cantonisten Gebrüder Anton und Joseph Langer dergestalt öffentlich vorgeladen, daß sich innerhalb zwölf Viochen, und bis jum 27sten August c. a. Bors geladen, daß sich innerhalb zwölf Viochen, und bis jum 27sten August c. a. Bors nittags 9 Uhr auf dem gedachten Königl. Ober Landesgericht vor dem Deputirten, mittags 9 Uhr auf dem gedachten Königl. Dber Landesgericht von ihrer Entweichung herrn Ober Landesgerichts Rath Scheller II., gestellen, von ihrer Entweichung Rede

Tete und Antwort geben und ihre Burudtunft glaubhaft nachweisen; im Kall ihre Ausbieltens aler gewärtigen seiten, daß fie fammtlichen Beinogens und bierfracht noch etwa gufallenden Erbschaften vertustig erklart und jolche cem Fis.o juert nit werden follen.

Ronigk Preug Ober Landesgericht von Dberfcleffer. Brieg ben 26ffen April 1816 Bon dem unterzeichneten Ronig!. Deer-Landes eriche werden auf Uninchen bes Officialis fisci folgende aus dem Beuth. ner Crei e ausgetret ne Contonulen: 1) Der Joseph Chudowsin ans Bieltiches wir; 2 Jofeph Janotta aus Balemba; 3) Frang Poferra aus Tarnowit; 4) 1 0 5) Bernbard und Union Strang aus Tarnowit; 6) und 7) Unton Capinnefn und Stephan Gromift aus Tarnowit; 8), 9) und 10) Leopold, Carl und fel y Biffal aus Mit Turnomit; 11) Tifed Goralciff aus Benihen; 12) Jofeph Baluregit aus Beuthen; 13 Ruba Jeioret aus der Borftadt Beuthen; 14) Thomas Michalict eben Daber; 15) und 16) Moam Clotta und Raba Chus domoth eben dab r; 17 Joseph Blasegit aus Groß Dombrowfa; 18) Cebas flian Bircap aus Chorgem; 19) Jonef Schimp ous Aphned; 20) Jafch Des wemeben baber, bergeffalt offentlich vorgel ben, das fie fich im erhalb zwolf Ico. den und bis jum ihten September D. J. Bormittags 9 Uhr auf Dem gebachten Dber Banbeegerichte por dem Deputirten, bem Beren Dber Bandesgerichte : 216 feffe Schiller, geffell n'und von ibrer En weidung Rede und Antwort geben; im Ball ibres Ausbleibens aber gemartigen follen, bas fomohl ibr gegenwartiges als jutunfriges Bermegen confistirt, bas beift bem Wisco juerfannt werden wird. g.) Konigt. Preuf. Dbet Landesgericht von Oberichleffen.

Glat den esten junt 1816. Auf dem zu Alewinnsdorf sub Aro. 1. bes legenen Kreischam find folgende Schuldposten einzeltagen: 100 Kl. für die bie fige stattische Parrirche, und 200 Kl. für den Obrist Herrn de keo Noble. Da die diebieligen Hiprotheken-Inst innente verlobren gegangen sind, so weiden daber alle und jede, welche so die in Banden oder Ansprüche daran haben, ausnessert, sich in dem vor dem umerzeichneten Gerichtsamte auf den 13ten Geptember d. J. Wannittuge in Uhr am eichten Termine zu melden, die Instrumente begandringen, und ihme Ansprüche an dieselben anzugeden und z. bescheinigen; widrigenfalls sie zu gewärtigen ausen, das sie nicht nur mit ihren Ansprüchen werden präcludirt und mit ihnen ein ewiges Stillschweigen außerleat werden sondern auch die Amortisse

tion gedachter Sypothiten : Infliumente erfolgen wied.

Betaufte, Copulirte und Gel orbene vom 5. bis 11. Juli 1816. Geraufte.

Bu St. Elifabeth. Des B. und Schiffers Samuel Friedrich Koschel T Maria Louise Amalia. Des B. und Cicherien Fabrifants Derrn Anton Friedrich Carl Kallmener T. Caroline Bertha. Des B. und Färbers Johann George Same pert T. Charlotte Eleonore Emille. Des B. und Buchbinders Carl Samuel Strödter T. Genestine Henriette. Des B. und Schneiders Johann George Mepert S. Johann Carl Julius Eduard. Des B. und Hutmachers Christian Design Meile Renewann S. Christian Theodald Julius. Des B. und Fleischhauers Heinrich Wilhelm Kriedis S. Trangout Wilhelm.

- Bu Gt. Maria Magdalena. Des Nonigl. Regierungs : Bothenmeiffere Geren Unton Benjomin Rodiger G. Chriftian Friedrich Mierander. Des Sandlungsbuchbalters herrn Ludwig Ofterberg G Ludwig Alexander Beinrich. Des weil, Ronfal. Dber Landesgeriches und Pupillen-Raths herrn Carl Auguft Friedrich 30. bann Wilhelm Babner G. Carl Anguft Friedrich Johann Bilbelm. Des B. und Paders Johann Leonhard Stahl G. Johann Ehriftian Camuel Kerdmand. Des Sandlungs Duchhalters herrn Friedrich Gotthelf Ferdinand Schwarts S. Gottlob Reledrich Wilhelm Couard.
- Bu St. Bernhardin. Des B. und Baublers Gottlob Chrift E. Caroline Louife. Des B. und Zwirnhandlers Johann Geerge Berger G. Johann Ernft Gottlob. Copulirre.
- Bu Gt. Elifabeth. Der B und Schneider Beinrich Robnemund mit Jafr. Chris fliane Caroline Bartwig. Der B. und Souhmacher Johann Gottfried Dtto. mit Safr. Johanna Eleonore Dtto. Der B. und Difillateur Berr Emanuel Glagau mit Johanne Gifabeth Bolfdte. Der B. und Schneider George Biege fer mit Safr. Unne Rofine Seiffig. Der B. und Deblbandler Samuel Friedrich Walther mit Igfr Unna Maria Callaid.
- Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Schuhmacher Johann Michael Gobeck mit Johanne Eleonore Rapufti. Der Stadtgerichte-Umtepfander Johann Gottlieb Langner mit Chriftiane Soubert Der Privat-Lehrer Berr Carl Fries brich Wichelm Richter mit Igfe Louise Beate Soppe Der Pofessor auf ber biefigen Uatverfitat Derr Frang Ludwig Cart Paffow mit Igfr. Amalie Chriftia= ne Wachler-

Gestorbene.

Ru St. Ellfabeth. Der B. und Fracht Fahrmann George Siegieniund Wuttfe. alt 40 3. Der B. unt Backer Johann Friedrich Beigelt, alt 59 3 9 D.

Bu Gt Maria Magbalena. Dr B und Schneiber Friedrich Berbold, alt 46 %. Des weil B. und Schubmaders Johann Chriftian Doll'hinterl. Bittme Unna geb Drafdin, alt 54 3. 2 M. Des B. Rauf. und Sandelemannes herrn Briedrich Benjamin Pohl T. Bertha Rofalie, alt 10 3 8 M.

Ru St Barbara. Der B. und Tuchmacher Johann Gottlieb Santer, alt 65 %. Der B. und Sifchhandler Gottfried Alter, alt 58 3 Der B. und Schube macher Johann Schneeweiß, alt 66 J. Der B. und Schneiber Sglomon

Begemann, alt 78 3.

Bu St. Salvator. Des B. und Budners Friedrich Mafchner G. Friedrich Wile belm, alt 8 23.

Bu Ct. Chriffophorf. Des B. und Schneiders Carl Soltau Chefr. Juliana geb. Scheidenreich, alt 60 3.

## 2 (2337)

# Benlage

# zu Nro. XXVIII. des Brestauschen Intelligenz Blattes

19 1 19 19 19 19 19 19 1816.

# Shace Citationes Creditorum.

Middidgen teggings and the had

Brestau ben 19ten April 1816. Bon bem Ronigl. Gericht ber Saupt und Refident Grade Breefan werben in Folge der Allerhochften Berordnung vom 26. Maria :c. wegen Wiederaufhebung Des Gufpenfiones Edicte vom 30. Juli 1812 alle und jede refp. Militaic-Perfonen, welche an Das in einem noch baaren Depo= Atal-Beftande von 104 Rible. 7 ggr. 44 pf. Cour beffebende Bermogen des Ranfo mann und Beinhandlere Johann Ernft Friedrich Michel, worüber bereite unterne 2. Juni 1812, ber formelle Concurs eröffnet worden, irgend einen Unfpruch ju bas ben bermeinen, bierdurch offentlich vorgeladen, fich binnen 3 Monaten nne gwar fpateifens auf den 31. August c. Bormittags um to Uhr ju Liquidirung ihrer etwas nigen Forderungen anberaumten peremtorifchen Termino, vor dem biergu ernonns ten Deputato, Beren Juftigrath Bitte, an unferer gewöhnlichen Gerichtsfielle ohn? fehibar einzufinden und darin ibre Forderungen ju liquidiren, und folche burch die in Sanden habenden Driginal- Documente ju jufiffeiren und biernach Die nachtragliche formung, ben beren Außenbleiben aber, ober unterlaffener Geftellung eines Mandatarit, wogu ihnen in Ermangelung einiger Befannischaft Die Berren 3us fite Comunificati Bfendfact und Duller jun. vorgefchtagen werben, ju gewärtigen, daß fie frie atten ihren garderungen an die Dickeifche Daffe pracludirt und ihnen gegen bie norigen Erebirores ein emiges Grillichweigen puferlegt mer den wird.

\*) Brestau den geen April :816. Bor bas biefige Konigl Stadtgericht und ben won Demfelben authorifirten Liquidarione @ mmiffarine, herrn Jufffgraib Mhoden werden nach erfolgter Bieberaufhebung ber durch Die Berordnung bom Boften Juli, 1812, fatt gehabten Guerension der das Militar angehenden Projeffe nunmehro alle tieb jede ibmelde an bas Cocietate Bermogen fowohl, als auch an Das Priege Bermogeniner benden Raufteute Rriele und Jacket, über welches bereits am gien Detober 4815. Der Concurs eroffnit worden, irgend einen rechiegultigen Anspruch zu haben vermelnen, hierdurch vorgelaben, vom isten Juli can gereche net, binnen 3 Monaten, Spateftens aber in bem auf ben icten October c. Bormittage um 10 Uhr anfiehenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung an gedachte Sandlung entweder in Der fon ober durch einen gulagigen und mit binreichenber Juformation verfeberen Dandatarlum angumelben, Den Betrag und Die Urt ihrer Forderung umffandlich anzugeben, Die Documente, Brieficaften und übrigen Beweismittel, womit fie die Bahrheit und Richtigfeit ihrer Unfprus de ju erweifen gedenfen, in eriginalibus vorzulegen, bas Rothige jum Protocoll angugeigen und alebann die gefehmäßige Unfebung in dem Claffificationeurtel gu gemartigen; monegen fie ben ihrem Ausbleiben und unterlaffener Unmelbung ihrer Unfprüche ju ermarten baben, baß fie mit allen ihren Forderungen an die Schulde

moffe ber Sanblung Rriefe und Jackel pracludiet und ihnen beehalb wider bie übris gen Glanbiger ein immermabrendes Gtillichweigen auferlegt merden wird. Hebris gens werden benjerigen Glaubigern, welche durch gefehliche Urfachen an bem perfomiden Ericheinen gehindert werden, und benen es an Befanntichaft unter ben biefigen Rechtsfreunden fehlt, Die Jufligcommiffarii Berren Enge, Paur und Rlettfe angewiesen, von benen fie fich einen ju mablen und mit Bollmacht und Informasion ju verfeben haben. Director und Juftigrathe des Ronigl. Stadtgerichts.

\*) Breslau ben gten April 1816. Auf die erfolgte Biederaufhebung bes wegen Suspenfion der Militarprojeffe unterm 3often Juli 1812. emanirten Edicts werden alle Diejenigen Militarperfonen, denen Diefe Berordnung bisher gu flatten gefommen, und welche an bas in Cribam verfallene Bermogen bes Raufmann Carl Bilbelm Bengel aus irgend einem Grunde rechtsgultige Unfpruche gu baben pernieinen, hierdurch borgelaben, fich, vom isten Juli c. an gerechnet, binnen 3 Monaten, langfiene aber in Termino peremtorio den 16ten October c. Bormits tage um 11-Uhr vor dem herrn Juftigrath Rhode, ale hiergu fpecialiter authoris Erten Liquidations : Commiffario, ben dem biefigen Ronigl. Stadtgericht gu Un= melbung ibrer etwanigen Forderungen und beren gehorige Befcheinigung entweder perfonlich ober burch gulafige und mit vollständiger Information verfebene Bes pollmachtigte, wogu ihnen in Ermangelung ber Befanntichaft unter ben biefigen Rechtsfreunden bie herren Juftigcommiffarien Paur und Rlette in Borichlag ges bracht werden, ju geftellen, mit ber Berwarnung, bag bie fich nicht gemelbeten Intereffenten mit ihren etwanigen Unfpruchen an Die Carl Bilbelm Bengelfche Daffe pracfudirt und ihnen dieferhalb ein immermahrendes Stillfchweigen gegen bie ubris gen Glaubiger auferlegt werben wird.

Ronigl. Gericht der Gtabt.

\*) Brestan den 23ften April 1816 Nachdem in der Schuld = und refp. Bers taffenschaftsfache ber im Jahre 1810. hiefeibft verstorbenen Gaftwirthin Johanne Gleos nore vermittwete Jacobson geb. Seegin, über beren Rachlaß der Concurs eroffnet wer= ben nuffen, am gren December 1812. ein Pracluffondurtet ergangen, und biefes in Gemagheit der nach nummehr erfolgter Aufhebung der Guspenfion der Militarprozeffe er= tagnen Allerhöchsten Cabinetoordre vom 20ften Mary a. c. babin purificirt morden, baß gebachtes Practufionsurtel auch auf die Praclufion ber Militarpersonen, benen in ber am sten Rovember 1810. erlaffenen öffentlichen Borladung ihre Rechte porbehalten worden, auszudehnen, fo machen wir folches allen benjenigen Militarpersonen, benen bas zeitherige Suspenfionsedict ju ftatten gefommen , hierdurch befannt, mid fordern fie jugleich auf, wenn fie irgend einen rechtegultigen Unfpruch an ben Nachlag ber verstorbenen Gaftwirthin verwitwete Jacobson geb. Seegin zu haben vermeinen sollten, fich binnen 14 Tagen und langftens in dem auf ben 19ten August c. Bormittags um 10 Uhr auftehenden Termino peremtorio ben unferm Ronigt. Stadtgericht vor dem Commiffario, herrn Juftigrath Rambach, ju melden, ben Betrag und Die Art ihrer Forberung umftanblich auzugeben und folde burch die mitzubringenden Documente gehorig gu bescheinigen; widrigenfalls fie ben ihrem Auffenbleiben zu gemartigen haben, baf auch gegen fie das am Sten December 1812. bereits ergangene Praclufionsurtet unum= ftofilich rechtsfraftig werden wird.

Ronigl, Gericht ber Stadt.

Citationes

1300

Citationes Edictales.

\*) Brieg ben Titen Juni 1816. Den bestehenden Worschriften gemäß werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an die Maffe des Konigl. ichles fifchen breygebnten Landwehr = Infanterie = Regimente und beffen Referve = Bataillon In Cofel, oder an die aufgelogten Landwehr = Bataillons aus welchen diefes Regiment bestanden har, für den Zeitraum von Formation dersetben, die im Monat August 1813. flatt hatte, bis ult. December 1814. Anspruche zu haben vermeinen, vorgeladen, fich Bu beren Ammelbung und weitern Erorterung in dem auf ben 7ten Detober a. c. Bor= mittags um 9 Uhr allhier in den Zimmern bes Konigl. Dber : Landesgerichts por bent ernannten Commiffario, bem herrn Dber : Landesgerichterath Scheller II., entweder in Person oder burch einen von den hiefigen Juftizcommissarien zu erwählenden Bevoll= machtigten , als 3. E. den Juftig = Commissionerath Wichura , vder Juftizcommissarius Pilasty, ju geftellen, indem der Ausbleibende mit seinen Forderungen aus dem ge= Dachten Zeitraum an die Regimentstaffe durch Auferlegung eines emigen Stillschweis gens pracladirt, und nur au die Perfon desjenigen, mit dem er contrabirt, verwiesen werden wird. g.)

Ronigt. Preuf. Dber = Landesgericht von Dberfchlefien. Beuthen an der Dder den iften Man 1816. In ber Borladung wont 6ten October 1813. find benen Schiffer Samuel Reumannichen Ereditoren aus bem Militarftande ibre Rechte vorbehalten worden; weshalb biermir, nach bermaliger Aufhebung des Euspenfionsedicts alle unbekannten Glaubiger Des Reumann aus dem Goldatenffande vorgeladen werden, in dem gur Unbringung und Befchels nigung ihrer Forderungen auf den 12ten Rovember a. c. Bormitrags um 11 Uhr anberaumten Termine in hiefigen Gerichtegimmer fub pona pracluft zu erfcheinen.

Das Stadtgericht. Beuthen an der Oder den iffen May 1816. Da im Wingles Bruntles fcen Liquidationsprozesse über die Saustaufgelber benen Militarperionen ihre Redis te vorbehalten worden find; fo werden nunmehr alle unbefannte Realglaubiger Des Bruntte aus dem Militarftande hiemit aufgerufen, in Termino ben 12ten Rovents ber a. c. Bormittags 9 Uhr im hiefigen Gerichtszimmer zu erfcheinen, und ihre Forderungen fub pona pracluft anjubringen und in befcheinigen. Das Stadtgericht.

Bartenberg ben 6ten May 1816. Da von Seiten bes unterzeichneten Gerichts über ben Rachlaß bes ben 24. Man 1814. hierfelbst verftorbenen Umts mannes Jafob Mennig auf den Untrag Der Beneficial. Erben und Glaubiger ant 18. Rovember 1814, ber erbichaftliche Liquibationsprozeff eröffnet morben, fo merben alle biejenigen, welche im gedachten Bermogens Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem auf ben 14. August 1816. anberaumten Liquidationstermine in biefiger fürfilichen Gerichtstanglen perfonlich ober burch einen gefeglich guläßigen Bevollmachtigten, wogu ihnen ben etwaniger Unbefanntschaft unter bem hiefigen Jufig-Personale ber Burgermeifter Berliner und Juffigcommiffionsrath Saffadius in Bor-Schlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden konnen, zu erscheinen, ihre bermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel zu bescheinigen. Dichterscheinenden aber haben gu gewärtigen, daß fie aller ihrer etwanigen Bors rechte für verluftig erklart und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben moch: te, werden vermiefen werden.

Fürfilich Eurlandifch frey fandesherrliches Bericht. Brieg ben goffen Dap 1816. Das Ronigl. Preuf. Land = unb Ctabt = Bericht ju Brieg macht biermit offentlich befannt, baß bas über ein pon ber pormaligen Bittme Charlotte Gentur geborne Loeg jest verebelichte Coffeiter Jurcud, bem burgerlichen Solibanbler Friedrich Lammermann borgeliebenes Cas pital pon 600 Riffe., welches auf 5 Procent Binfen und balbjahrige Rundigung er biereto bom 18ten Decembr. 1806, unter Berpfandung bes jest ber Creditricin gehörigen Saufes fub Dro. 285. im Sppothefenbuche deffelben fub Dro 5. einge. gragen worden, burch Bufall verlohren gegangen ift. Es wird bemnach ber etwas nige Inhaber Diefes Inftruments, beffen Erben, E ffionarien, ober Die fonft in feine Rechte getreten fenn mochten, bierdurch vorgeladen, in dem auf ben taten Geptbr. c. a. bor bem Beren Juftig : Affiffor herrmann Bormittags um 10 Uhr angefesten Termine in unferm Partbepen Bimmer gu erfcheinen, und bie an bem verlobren gegangenen obgebachten Inftrument babende Unfpruche geborig angus melben und nachzuwelfen, midrigenfalls ber Inhaber ale ein boslicher Befiger geachtet, bas Inftrument felbft fur null und nichtig erflatt, und bem rechtmaffia gen Eigenthumer ein neues Sppotheten-Inftrument ausgefiellt merben foll. Ronigl. Dreug. Land: und Stadtgericht.

Beuthen an ber Ober ben isten Man 1816. Da benen Militarpersonen im Frifeur Starkschen Liquidationsprozesse über Welnbergs Kausgelder ihre Jura vorbehalten worden sind; so werden jest, nach Aushebung des Suspensionsedicts, alle unbekannten Realgläubiger des Stark aus dem Militarstande hiermit vorgelaben, in Termino den 12ten Rovember a. c. Vormittags um 11 Uhr im hiesigen Gerichtszimmer zu erscheinen und ihre Forderungen an die Starkschen Weinbergs-Rausgelder sub pona präclusi anzumelden und zu bescheinigen.

Beuthen an der Ober ben iften May 1816. Da in dem Gürtler Krügerschen erbichaftlichen Liquidationsprozesse benen Militarpersonen ihre Jura refervirt worden find; so werden hiernit, nach jegiger Ausbebung des Suspensionspedicts, alle unbekannte Gläubiger des Krüger sen. aus dem Militarstande vorgesladen, in Termino den 12ten November a. c. Bormittags 9 Uhr im hiesigen Gestichtszimmer zu erscheinen und ihre Forderungen sub pona praclust anzubringen und zu bescheinigen.

Schweidnis ben 30sten April 1816. Auf den Antrag bes Königl Fisci foll ein für das vormal. Carmelitten=Rloster zu Striegau lautendes auf die Dreschsgartnerstille des Melchior Küttner modo Johann George Puder zu Zedlig Strieganer Ereises Fol. 40 des Inpothefenbuchs ausgestelltes Inpothefen Instrument vom riten März 1766 per 66 Athl. 16 ggr. Bebus der Amortisation desselben und Aussstellung eines neuen Schuld-Instruments ausgebothen werden. Diesem Antrage gemäß wird hierdurch dersenige, in dessen Sande besagtes Instrument etwa gekomsmen sepn sollte, sowie alle und jede, welche aus irgend einem Grunde als Cessionarit, Pisands

Pfand : Inhaber ic. auf daffelbe ein Recht ju haben vermeinen , bierburch aufgefore bert, binnen 3 Mongten, und foateffens in bem auf ben 24ften August c. Rachs mittage 3 Uhr in bem ehemaligen Dominicaner-Rlofter gu Schweidnit anberaums ten Termin ihre Uniprache dem unterzeichneten Gericht anguzeigen; widrigenfalls Denfelben ein emiges Giillichweigen auferlegt, und mit Umortifation des Inftrus mente borgeichritten werden wird. Ronigl. Dreuß, Landgericht.

- \*) Goldberg ben 21ften May 1816. In dem über den Nachlaß bes bier ges ftorbenen Gartners Gottfried Ernft eröffneten erbschaftlichen Liquidationsprozesse, in welchem bereits am 26ften April 1814, eine Stictal's Citation aller unbekannten Glaus biger ergangen, werben nunmehr nach erfolgter Aufhebung der Guspenfion der Militars Prozeffe alle unbefannten Glaubiger beffelben ans ber Claffe ber Militarperfonen hiers mit vorgelaben, in dem gur Liquidation und Berification ihrer Forderungen auf ben 27ffen September c. angesetzten Termine Bormittags um 9 Uhr auf biefigem Ronigt. Land = und Stadtgericht bor dem Deputirten, Berrn Land = und Stadtgerichts:20fefe for Goler, entweder in Perfon oder durch einen gehörig legitimirten und inftruirten Mandatarium, wogu ihnen der Berr Juftigcommiffarius Borrmann biemit vorgefchlas gen wird, zu erscheinen, ihre Forderung zu liquidiren und zu beweisen, bemnachft aber ju gewartigen, daß fie mit ihrer Forderung an der gebuhrenden Stelle werden locirt werden. Wer nicht ericbeint bat zu erwarten, daß er aller feiner etwanigen Borrechte fur verluftig erklart und mit feiner Forderung an basjenige, was nach Befriedigung ber Creditoren, Die fich bereits gemelbet haben, noch übrig bleiben mochte, wird vers wiesen werden.
- Ronial. Preuf. Land = und Stadtgericht. \*) Foldberg ben 28. May 1816. In dem über das Bermogen bes bieffe gen Tuchicheeres und Sandfretschmers Joh. Gottlieb Rohr eröffneten Concurs-Pros Beffe, in welchem bereits am 7. Febr. 1815. eine Coietal = Citation aller unbefanns ten Glaubiger ergangen, werden nummehr nach erfolgter Aufhebung der Gufpen= fion der Militair = Prozeffe alle unbefannten Glaubiger beffelben aus der Claffe ber Militair-Dersonen biemit vorgelaben, in bem gur Liquidation und Berification ib= rer Forderungen auf den 9. Geptbr. c. angefetzten Termine Bormittage um o Ube auf biefigem Ronigt. Land = und Stadtgericht vor dem deputirten Beren Lands und Stadtgerichte : Mieffor Bater entweder in Perfon, oder durch einen gehörlich legitimirten und inftruirten Mandatarium, wogn ihnen der Berr Juftig = Commiffarius Borrmann biermit borgeschlagen wird, ju erscheinen, ihre Forderung gu tis quidiren und zu beweisen, demnachft aber zu gewartigen, bag fie mit ibrer Forberung an ber gebuhrenden Stelle werden locirt werden. Wer nicht erfcheint, wirb mit feinen Forderungen an die Maffe prachubirt, und es wird ihn bamit gegen bie übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen aufgelegt werden.
- Ronigl. Preug. Land= und Stadtgericht. \*) Goldberg ben 21. Man den 1816. In dem über ben Rachlag bes bier gestorbenen Tuchmachers Gannel Badymann eröffneten erbichaftlichen Liquidan tion6-Progeffe, in welchem bereits am 22. Februar 1814. eine Coictal = Citation aller unbekannten Glaubiger ergangen, werden nunmehr nach erfolgter Aufhebung ber Gufpenfion ber Militair-Prozesse alle unbefannten Glaubiger beffeiben aus ber Claffe ber Militair-Personen hiemit vorgeladen, in dem gur Liquidation und Berts fication

Course - 10

fication ihrer Forderungen auf ten 9. Septbr. c. angesetzen Termine Bormittags um 8 Uhr auf hiesigem Königl. Land- und Stadtgericht, vor dem deputirten Herrn Kand- und Stadtgerichts Assessing Water entweder in Person, oder durch einen geshörig legitimirten und instruirten Mandatarium, wozu ihnen der Herr Justs-Comme missurius Borrmann hiemit vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre Forderung zu siguidiren und zu beweisen, denmachst aber zu gewärtigen, daß sie mit ihrer Forderung an die gebührenden Stellen werden locirt werden. Wer nicht erscheint, hat zu erwarten, daß er aller seiner etwanigen Borrechte für verlustig erklärt, und mit seiner Forderung an dassenige, was nach Befriedigung der Creditoren, die sich bez reits gemeldet haben, noch übrig bleiben möchte, wird verwiesen werden. Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

\*) Goldberg den 28. Mai 1816. In dem über das Bermögen des hiefizgen Tuchmachermeisters George Friedr. Junge eröffneten Concurs-Prozesse, in wels dem bereits am 29. Angust 1815. eine Edictal-Citation aller unbekannten Gläusbiger ergangen, werden nunmehr nach erfolgter Aushebung der Euspension der Mistiair-Prozesse alle unbekannten Glänbiger desselben aus der Classe der Militair-Persesse alle unbekannten Glänbiger desselben aus der Classe der Militair-Persesse alle unbekannten Glänbiger desselben aus der Classe der Militair-Personen biermit vorgesaden, indem zur Liquidation und Beristation ihrer Forderungen auf den 9. Septbr. c. angesezten Termine Bormittags um 9 Uhr auf hiessigem Königl. Lande und Stadtgericht vor dem depatirten Henre Lande und Stadtgericht vor dem depatirten Henre Lande und Stadtgericht vor dem depatirten Derrn Lande und Stadtgericht vor dem der dien gehörig legitimirten und instruirten Mandatarius, wozu ihnen der Herr Justiz-Commissarius Borrmann hiemit vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre Forderung zu liquidiren, und zu beweisen, demnächst aber zu gewärtigen, daß sie mit ihrer Forderung an der gebührenden Stelle werden loeirt werden. Wer nicht erscheint, wird mit seinen Forz derungen an die Masse praecludirt, und es wird ihn damit gegen die übrigen Släubiger ein ewiges Stillschweigen ausgelegt werden.

Ronigl. Prenf. Land = und Stadtgericht.

## Offener Urreft.

Breslau den 28sten May 1816. Da über dos Bermögen des hiesigen Regocianten Bolff Meyer Peperls wegen dessen Unzulänglichteit zu Befriedigung seiner Gläubiger unterm 28. May e. der Concurs eröffnet worden ift, so werden alle diejenigen, welche von dem gedachten Eridario oder besten Pandlung etwas an Gelde, Baaren, Sachen oder Briefschaften hinter sich, oder an denseiben schuls dige Zahlungen zu leisten haben, hierdurch angewiesen, weder an den obgenannten Gemeinschuldner, noch an irgend einem andern das Mindeste zu verabsolgen oder andzuzahlen, vielmehr solches längstens binnen! 4 Bochen vom 29. Juni an gerech, net, mit Vorbehalt ihres daran habenden Rechts in das hiesge Stadtgerichts. Depositorium abzultesern, oder zu gewärtigen, das das verbotwidrig Ertradirte oder Gezahlte zum Besten der Negociant Peperlsschen Concursmasse anderweit beys getrieben werden, die gänzliche Verschweigung solcher Gelder oder Sachen hingegen den unausblichtichen Verlust des daran habenden Unterpfandes oder andern Rechts selbst nach sich ziehen wird.

Das Ronigl. Gericht ber Stabt.

### AVERTISSEMENTS.

Liegnis ben Taten Dan 1816. Bon bem unterzeichneten Dber-gandes gericht find die im erften Liegnibiden Creife gelegenen auf 34.750 Mthl. landichaft-Ich gewürdigten Allodial-Ritterguter Rauffe, Rachen und Krottenphul, imgieichen bas in demfelben Ereife belegene auf 34080 Rthir, landschaftlich taxirte Allobials Rittergut Biltichtau nebft dazu gehörigen Thiel-Borwerf auf den Untrag des Liege. nis - Mohlauschen landichaftl. Collegit wegen ber ruckfandigen Pfandbriefszinfen fub hafta geffellt, und ber 6te September 1816., ber 9te December 1816., und ber 13te Marg 1817. ju Biethungsterminen, von denen der 3te und lette peremtorifc ift, anberaumt worden. In Diefen Terminen haben fich demnach gablungsfabige Raufluftige por bem jum Deputato bestellten herrn Ober- gandesgerichte Rath Gobloff auf bem Ronigl. Ober : Canbesgericht ju Glogan Bormittags um 9 Uhr in Perfon ober durch gehörig legitimirte Bevollmachtigte einzufinden und ihre Gen bothe abzugeben. Auf Die nach bem letten Termin augubringenden Gebothe wird in ber Regel nicht weiter geachtet, und tonnen die landschaftl. Taxen und bie Bes lage und Protocolle, worauf fich folche grunden, in der Prozes Registratur bes Dber-Kandesgerichts eingefeben merben.

Ronigl. Preug. Dber . Landesgericht von Riederschleffen und

der Laufis.

Meurobe ben 31ften May 1816. Das Ronigl Gericht ber Stadt Meurobe macht hiermit befannt, daß das in hiefiger Borftadt Bro. 200. belegene brauberechtigte Saus bes verftorbenen Tuchmacher Unton Bengel, nebft Garten, Wiedmuth und einem Biefen Stuckel, taxirt auf 806 Rible 20 fgr. ab Inffantiam eines Real-Glaubigers, im Wege ber nothwendigen Subhaftation veraußert werben foll, und baf die Bietungs. Termine auf den 3ten July, 5ten August und peremtorie ben zten September b. J. biergu feftgefest worden. Befig: und Bah: lungsfähige Raufluftige, werden baber gur Abgebung ihrer Gebothe, unbefannte Meal = Glaubiger aber fub pona pracluft jur Liquidation und Juftification ihrer Forberungen hiermit vorgelaben.

Das Ronial. Gericht ber Stabt.

Friedland ben 22ften Man 1816. Das Gerichtsamt der herricaft Friebland fubhaffirt Schulden halber bas dem Schenfen Berrmann zugehörige fub Dro. 46. ju Friedland Falkenbergichen Ereifes betegene, auf 449 Rthir. Cour. gerichtlich abgeschähte Dominialhaus nebft Garten, und lader befig. und gablungs fabige Raufluftige gur Abgabe ihrer Gebothe unter Berficherung bes Buichlags an ben Deiftbiethenden in den bagu feftgefetten Terminen ben 16ten Juli, 13ten Aus guft und peremtorie ben toten Geptember c. Bormittags um to Uhr in die Gerichtes Canglen gu Friedland ein. Bugleich werden die unbefannten Realintereffenten, fo wie alle Diejenigen, welche irgend einen Unfpruch auf biefes Grundfticf ju haben vermeinen , hiermit aufgefordert, in jenem Termine ju erfcheinen, ihre Forderuns gen gehoria gu liquidiren , und gu befcheinigen; widrigenfalls fie mit ihren etwantgen Unfprachen ganglich werben ausgeschloffen werben.

Das Gerichtsamt der Berrichaft Friedland.

Warthau ben 15ten Juni 1816. Das reichegrafiich v. Frankenberge fche Gerichtsamt hiefeltst subhafitet bas von dem infolvend verstorbenen Sausler weil. George Scholz ju Mede Großhartmannsdorf hinterlassene und auf 91 Athlr. gerichtlich gewürdigte Saus in Termino

ben Iffen Auguft c.,

und ladet Kanflustige jur Abgebung ihrer Gebothe frub um 9 Uhr in ble hiefige Cange len mit der Zusicherung vor, daß der Zuschlag nach erfolgter Zuslimmung der Gläus biger an den Meistbiethenden geschehen wird. Zugleich werden die unbefannten Gläubiger des gedachten Scholz zu eben diesem Termine Behufd der Anmeibung und Bescheinigung ihrer Anforderungen mit der Verwarnigung vorgeladen, daß die Ausse bleibenden von der Masse ganzlich ausgeschlossen werden sollen.

Streckenbach, Jufilt.

Warten berg ben itten Juni 1816. Es foll ber zu Baldowiß Bars tenbergschen Ereises ben Groß. Friedrichstabor an ber Rempner Straße belegene Rretscham auf Anerag der Erben öffentlich an ben Meistbiethenden verkauft werden. Es gehört zu demseiben ein Ackertand von 2 Morgen 20 B., und an Wiesenland 2 Morgen; diese Bestsung ist auf 146 Athle. abgeschäft worden. Terminus zum öffentlich Verkauf ist auf den 27sten August c. peremtorisch angesetzt worden. Es werden dahero Kaussussige vorgeladen, an gedachtem Tage Bormitrags um 9 Ubr in der Canzelen des unterzeichneten Gerichtsamtes zu erscheinen, ihr Geboth zum Prototoll zu geben, worauf sodann der Meist: und Bestiethende den Zuschlag zu gewärtigen hat. Die Taxe ist siets in der Canzelen durch usehen. Zu gleicher zeit werden alle und jede, welche an diesem Fundum einen Anspruch zu haben vermeis men, vorgeladen, in oben erwähnten Termino zu erscheinen, um ihre Prätensa zu liquidiren und zu justissieren, und sodann rechtlichen Bescheid zu gewärtigen, mit der Verwarnung, daß diesenigen, welche sich nicht gemeltet haben, mit ihren kare berungen präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen ausgelegt werden wird.

Fürflich curtandich fren finnbesherrlich Cummere Juffsomten und dur Langen oles ben 29ff n April 1816. Das reichsgraflich zu Solms Teckelenburgiche Gerichtsamt hiefeibst lubhastirt ab Inftantiam Creditorum des infote vent verstorbenen hiesigen Zinshanslers weiland Gottlieb Helter das hiefelbst sub Ro. 52, belegene auf 240 Rehlr. gerichtlich gewürdigte Zinshaus in Term no

den zien August d. J., und ladet Rauflustige zur Abgebung ihrer Gebothe Nachmittags um 4 Uhr in die hiesige Canzlen mit der Zusicherung vor, daß der Zuschlag nach erfolgter Instimmung der Gkändiger an den Meißbiethenden geschehen wird. Zugleich werden die unbekannten Gläubiger des gedachten heller zu eben diesem Termine Behufs der Anmeldung und Bescheinigung ihrer Ansorderungen mit der Verwarnigung vorgeladen, daß die Aussenbleibenden von der Masse gänzlich ausgeschlossen werden sollen,

A CHANGE

## Anbang gur Beplage

Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

Bu verkaufen.

") Brestau. Ein bebecker leichter Reifemagen ift vor dem Derthore im

Baaffchen Babe jum Berfauf.

\*) Dobm Brestan den 1sten Juni 1816. Es soll die zu der Anton Klaps perschen Nachlasmasse gehörige, w Francienberg kleinern Antheits sub Rro. 6. belezene Schmiede nebst Pertinenzien, welche im vorigen Jahr auf 2354 Kthlr. 8 sgrader im Wege der nochwentigen Subhanarion in den Antrag der Erbschaftsglanzbiger im Wege der nochwentigen Subhanarion in den hiezu angesetzeu Terminen, als den 27sten Angust c. und den 29sten October c., insbesondere in dem letzten und pertemtorischen Termine, als den 7ten Januar 1817., vor dem hiezu erwählten Comsmissario, Herrn Assel, Vorche, Vormittags um 9 Uhr an den Meiste und Bestebicthenden öffentlich veräußert werden. Kaustussige und Zahlungsfähige werden dasher hiermit ausgesordert, sich in gedachtem Termin in unserer Amtskanzlen einzussinzden, um die nähern Verkaußebedingungen zu erfahren, und kann übrigens die Taxe der zu subhassirenden Schmiede sowohl in hiesigem Gerichtsmte als ben dem Königlesericht der Stadt Franckenstein eingesehen werden.

Rönigs. Dohm = Capitular = Bogtenamt.

St. Bincen; wird die zum Nachlaß des verstorbenen Matheus Rirsch gehörige sub Ro. 59 in Zottwiß Oblauer Ereises belegene Gartnerstelle, aus 3½ Biertel Ausssaat zu Felde und einem hinter den Wirthschaftsgebäuden befindlichen Garten bestehend, welche nach der ortsgerichtlichen Taxe auf 423 Athlr. 9 sgr. gewürdiget worden, Theilungs halber hiermit freywillig subhastirr und öffentlich seilgebothen. Es werden demnach Beste und Zahlungsfähige hiermit eingeladen, in dem dieserbald peremtorisch auf den sten August c. angesesten Biethungstermine früh um wilhr in hiesiger Umts. Canzelen in Person zu erscheinen, ihr Geboth zu thun, und demnächt zu gewärtigen, daß besagte Stelle nach vorgängiger Einwilligung der Erden dem Meistbiethenden zugeschlagen, auf etwa später eingehende Gebothe sodann aber nicht weitere Rücksicht genommen werden wird. Die darüber aufgenommene Taxe fann sowohl in hiesiger Umts. Canzley, als auch bey den Gestichten in Zottwis zu ieder Zeit einzesehen werden.

Konigl. Preuß. Juftigamt des aufgelößten Stifts Binceng.

Goldberg den 19ten März 1816. Das den Erben des Gottfried Stammis gehörige, in hiefiger Niederan sub Mro. 24. gelegene, auf 11,700 Athlr. Cour. in 5 pro Cent gerichtlich gewürdigte Vorwerk, soll auf den Antrag einiger Realsgläubiger im Wege der Eresution durch nothwendige Subhastation in den Terminen den 14. Juni, den 9. August und den 4. October d. J., von welchen der lette perento.

remtorifch ift, Bormittage um 9 Uhr auf hlefigem Ronigl. Land = und Stadtgericht bor bem Deputirten, Beren Band, und Stadtgerichte Uffeffor Evler, bem Deifts biethenden öffentlich verfauft werben. Alle, welche biefes Borwert ju taufen gefonnen und zu befigen fabig find, werben baber biemit eingeladen, in biefen Eers minen entweder perfonlich oder burch gehorig legitimirte Special-Bevollmachtigte, wozu ihnen der Berr Juftigeommiffarius Borrmann hiefelbft vorgeschlagen mird, gu ericheinen, ihr Geboth ju thun, und ju ermarten, baß es dem Deifibiethenden werde jugefchlagen werben. Muf ipatere nach bem letten Licitationstermin anges brachte Gebothe wird nicht geachtet, und muß ber Raufer bas hiefige Burgerrecht geminnen. Die vollständige Taxe fann in biefiger Regiffratur nachgefeben werden. Ronigl. Dreuß Land , und Stadtgericht.

Schweidnig ben Boffen Day 1816. Das hiefige Ronigl. Lands und Stadtgericht macht befannt, daß jum öffentlichen Berfauf ber bem verftorbe: wen Burger und Diftillateur Johann Gottfried Roft gugehörig gewefenen Grunds flucte, namtich :

1) des fub Dro- 327. hiefelbft am Ringe belegenen, und auf 3122 Ribir.

abgeschätten Saufes,

2) Des vor der Mieder . Barriere allhier fub Dro. 482. belegenen Birthehaus feb, jum Rofenthal genannt, welches auf 2218 Ribir. 16 fgr. 8 d'. ab. gefcatt worden ift,

3) bes ehemaligen Accife Saufes, bor ber Rieber Barriere, abgefcatt

auf 260 Rthir.,

4) Des fub Rro. 490. biefilbft belegenen , auf 294 Rthir. 6 ggr. abgefcagten Sofpital : Gibaudes, .

5) ber Brandfielle, nebft Garten, von dem fub Dro. 479. und 480. am

Fifchergraben belegen gewesenen Saufe, tagirt auf 100 Rthir.,

6) der fub Dro. 59 biefelbft belegenen und auf 3894 Rtblr. 10 fgr. abgeschäßten gwen Lehns. Acterfluce,

7) bes fub Ror. 54. belegnen und auf 738 Rtbir. 10 fgr. farirten

Lebns = Ucherftuckes,

B) ber fub Diro. 34. belegnen fogenannten Profos = Biefe, abgefcatt auf 640 Rible.,

9) bes fub Mro. 142. belegnen, und auf 93 Rtblr. 10 fgr. togirten

Biefenftuctes, und swar in Sinficht ber ab 1. 2. und 6. benannten Befigungen, Die diesfälligen Termine, auf ben Loten Muguft, ben gten Detober und ben gten December bies fes Jahres, in Sinficht ber übrigen aber, auf ben I ten December biefes Jahs res anberaumt worden find, ju welchen Raufluftige Bormittags um to Uhr auf hiefiges Rathbaus vorgeladen werden.

Ronigl. gand : und Ctadtgericht.

Ctoly ben 21fen Juni 1816. In Ermangelung eines annehmlichen Geboths auf die Carl Ciegemund Thielfche, borfgerichtlich auf 210 Mibir, Cour. tarirte Sansterffelle fub Dro. 61. hiefelbft, wird gu einem anderweitigen Licitotions. termine ber 27. Jult c. Vormittage um to Uhr auf der Gerichteamteffube anberaumt, wo fich Rauffustige einfinden tonnen.

Das graffich v. Schlabrendorf Stolger Gerichtsamt.

Manfferberg den 26ften Man 1816. Im Wege ber nothwendigen Subhaftation foll Das jur Berlaffenfchaft bes Schneibermeiffere Chriftian Rother hierfelbft geborige, auf 381 Rebir: gewürdigte Saus nebft Garten fut Dro- 162 ,. und ber auf 200 Reble. gewurdigte befondere Garten fut Dro. 61. bierfelbft bers tauft werben; und es ift Terminus peremtorins zur Berfielgerung Diefer Gennoftucke auf ben 26. August c. a. Bormittage um 10 Ubr angeset motben. Befig : und Bablungefahige werben beshalb jur Abgabe ihrer Gebothe in befagtem Termine bor: geladen, und har der Deift = und Bestbiethende unter Einwilligung ber Interefe fenten den Buschlag ju gewärtigen:

Ronigl. Breuf. Land, und Ctabtgericht.

Groß. Glogau den giffen Dab 1816. Das auf 465 Rthl. 10 fgr. 72 b'.. gewürdigte Johnsche Bauergut Nro. 20. in Jatichau, foll in ben Terminen den 16ten Juli, ibten August, ibten Gentember 1816. Bormittage um 10 Uhr auf

blefigem Rathhaufe an ben Deifit iethenden vertauft merben.

Compradegit ben 4ten Dan 1816. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubhaffirt neceffarie die biefelbft belegene, mit Rro 34. bezeichnete Windmublens Poffeffion, welche auf 447 Rthir. gewürdiget worden, in den Biethungsterminen ben riten Juni, 13ten Juli, und peremtorie ben 13ten August a. c. Rauf= und Befigfabige werden baber hierdurch vorgetaden, in ben fefigefehren Terminen, und vorzuglich dem peremtorifchen, ihre Gebothe abzugeben, und ber Deift. und Befts biethende hat den Zuschlag ju gewärtigen.

Das Comprachstiber Gerichtsamt? Beuthen an der Oder den 24ffen Januar 1816. Die hiefelbft belegenen Juffig Burgermeifter Bederfchen Immobilien, namtich ein Wohnhaus Rtto. 366. nebft Garten, Rebengebauden und Gerechtigfeiten, tariret 2820 Rible. Courant, follen wiederum Theilungs halber in ben anberaumten Licitationsterminen, den toten April, ben itten Juni und ben igten August b. J., movon ber lette perems torifch ift, öffentlich an ben Deift : und Beffbietbenben verfauft merden, welches -hiemit unter dem Bepfugen befannt gemache wird, daß die Tare auf bem Rath. baufe nachzuiehen iff. Das Stadtgericht.

Rupp den 1. May 1816. Auf den Antrag ber Bartefglottafchfchen Erben und Bor mundschaft, foll die ju Chroscus sub Ro. 59. betegene Roboth Saueler Stelle, welche auf 21 Miblt. 26 fgl. gewurdigt worden, öffentlich an den Meiftbiethenden verfauft werden, biegu fteht Terminus auf den 27. Anguft d. 3. ale Dienstage fruh um albe allbier an, und indem mir diefes bem Publico hiermit befannt machen, fordern mir zugleich Raufluftige auf, fich in Diefem Cermine im hiefigen Juftig-Amte, einzufinden. p. Mulock.

Rouigl. Preuf. Ment - Juftigamt ..

Schweids.

Schweibnig ben 30sten May 1816. Das hiefige Königl. Landund Stadtgericht macht bekannt, bas zum öffentlichen Berkauf des anhier in der Gabt belegenen, und auf 2109 Reble. 7 fgr. 93 b'. abgeschäpten Buttner hab! lichschen Hauses, die Licitations-Termine auf den 12ten Unguk, ben 12ten Octos ber, und peremtorie auf den 14. December dieses Jahres Bormittags um 10 Uhr anberaumt worden sind, zu welchen Kaussusige hierdurch vorgeladen werden.
Ronial. Land. und Stadtgericht.

\*) Hir fch b erg ben 15ten Juni 1816. Ben bem hiefigen Konigl Land : und Stadtgericht foll das fub Mro. 146. hiefelbst getegene, auf 3936 Athlir. 8 fgr. abgesschäfte, gur Concursmasse bes verstorbenen Kaufmanns Reidel gehörige Hans in Terzminis ben 31sten August, den 31sten October d. J. und den oren Januar 1817., als

bem letten Biethungstermine, öffentlich bertauft werden.

\*) Hirsch berg ben 21sten Juni 1816. Bey bem hiesigen Königl. Land = und Stadtgericht foll bas sub Mro. 224. hiesethft gelegene auf 770 Athl. 12 gr. abgeschäfte zur Lohnkutscher Schneiderschen Berkassenschaft gehörige Wohnhaus in Termines ben 3ten August, 4ten September und den 3ten October d. J., als dem letzten Biethungs=

termine, offentlich verlauft werden.

\*) Mittelwalde den 17. Juni 1816. Das unterzeichnete Gericht subhaflirt im Wege der Execution die Ignatz Beschornersche auf 147 Floren 13 sqt.
4 d'. gerichtlich gewürdigte Häusserstelle zu Glasendorf; und werden zu dem auf den 10. Septbr. c. Vormittags um 10 Uhr anstehenden einzigen peremtorischen Bietungstermine Kauf- und Jahrungssähige, von denen der Meistvierende unsehlsbar den Zuschlag zu erwarten hat, in hiesige Gerichtscanzellen eingeladen, wo die Tare eingesehn werden kann.

\*) Dppeln den 28. Juni 1816. Dem Publiso wird hierdurch bekannt gemacht, daß in Termind den 12. September b. I das in hiefiger Stadt in der Groschowiger Gaffe sub Ard. 179. belegene , den Fiorian Pielingaschen Erben zugehörige auf 594 Athtr. 8 sq. 4 d'. gerichtlich abgeschätzte , eine Etage hohe Burgerhaus an den Meintbiethens den verkauft werden soll. Kauftustige und Besitzfähige haben sich an diesem Tage Bormittags um 10 Uhr in dem Gerichtszimmer einzusinden, und der Meistbiethende, wenn das Geboth aunehmbar ist, hat den Zuschag dieses Hauses, von welchem die Taxe in der Aegistratur nachgeschen werden kann zu gewärtigen.

\*) Birfchberg ben 14. Juni 1816. Ben bem blefigen Koniglichen Lands

und Stadtgerichte foll bas fub No. 992. hiefethst gelegene, auf 427 Mtht. 8 ggr. abgeschätzte hintesche Sans in Termino ben 31. August biefes Jahres, als bent einzigen Biethungs-Termine, öffentlich vertauft werben.

\*) Hirschberg ben 14. Juni 1816. Ben bem hlestgen Lands und Stadtges richte soll das sub No. 545. hieselbst gelegene, auf 250 Athlie, abgeschafte haus des Tagearbeiters August Gieroberg in Termino den 31. August dieses Jahres Bormittags 9 Uhr als dem einzigen Biethungs-Termine, offentlich verkauft werden.

\*) Hirsch berg ben 21. Juni 1816. Ben dem hiesigen Königs. Lands und Stadtgericht soll bas sub Mo. 938. hiesethft gelegene, auf 130 Athlie. 8 gar. absgeschätzte bein Tagearbeiter Beinrich zugehörige haus in Termino den 4. Septbr. d. 3. als bem einzigen Biethungs: Termine, öffentlich verkauft werden.

\*) Ternowis den 14. Jami 1826. Auf den Antrag der Gabriel und Johans ne Woplszikschen Erben sollen zwen Ackerstücke, wovon das eine aus Gewenden a 20 Beete, und das aucere aus 6 Gewenden a 23 Beete besteht, und die heide am Repstauer Wege auf Alt-Tarnowiger Grunde belegen, und zusammen auf 350 Kthl. Cour. gewürdigt sind, theilungshalber in dem am 12. Septbr. d. J. anstehenden einzigen peremptorischen Biethungstermin an den Meist und Bestbierhenden veränsert werden. Kaussussige, Besis und Jahlungsfähige werden daher hierdurch aufgesortert und eine geladen, ihre Gebote abzugeben, und den Juschlag nur unter der Genehmigung des vormundschaftlichen Gerichts zu gewärtigen.

Das Königt. Gericht der Stadt. Ullrich. Beck.

\*) Tarmowitz den 14. Juni 1816. Theilungshalber foll der zum Fleischer Gas brief und Johanne Uhypiözisischen Nachlaß gehörige, vor dem Lublinitzer Thore am Miedarer Wege belegene, aus 84 Beeten besiehende, ohngefähr 7 Bredlauer Schessel Aussaat enthaltene und auf 168 Rible. Cour. gerichtlich abgeschätzte Acker in dem am 12. Septhe. d. J. austehenden einzigen peremtorischen Viethungstermine an den Meiste und Bestbiethenden öffentlich veraußert werden. Kauslustige, Besitz und Jahlungssfähige werden daher hierdurch aufgesordert, ihre Gedothe abzugeben, und den Zusichlag nur unter der Genehmigung des vormundschaftlichen Gerichts zu gewärtigen.

Das Konigl. Gericht der Stadt. Murich. Beck.

\*) Tarnowitz den 14. Juni 1816. Theilungshalber follen zwei zum Fleischer Gabriel und Johanne Wypiszikschen Nachlaß gehörige, aus I Gewende zu 28 Becten, und aus inehreren Gewenden aus 130 Beeten zusammen bestehende und auf 700 Athl. Cour. gerichtlich abgeschafte, ohngesche 12 Breslauer Scheffel Aussaat enthaltende Ackersücke, die nahe vor dem Gleiwiger Thore belegen sind, in dem am 11. Septbr. d. I. anstehenden einzigen peremtorischen Biethungstermine an den Meist und Bestebierhenden veräusert werden. Kauslustige, Bestis und Jahlungsfähige werden daher

hierdurch aufgefordert und eingeladen: ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag nur unter der Genehmigung des vormundschaftlichen Gerichts zu gewärtigen.

Das Königl. Gericht der Stadt.

\*) Tarnomit den 14. Juni 1816. Dem Publico wird hierdurch bekannt ges, macht, daß auf den Antrag der Gabriel und Johanne Wypiszikschen Erben das biers verts sub No. 94. des Hypothequenbuchs belegene aus Schrodtholz erhaute, und mit ad ans dem daben besindlichen Gartchen auf 320 Athlr. Cour. gewürdigte Bürgerhaus in dene ni 229 am 10. Septhr. d. J. aussehenden einzigen peremtorischen Biethungstermine theilungsse balber an den Meistbiethenden veräußert werden soll. Kauflustige, Besitz und Jahr lungssähige werden daher ausgefordert und eingeladen, ihre Gebothe abzugeben, und wird der Meist und Besitbiethende den Zuschlag nur unter der Genehmigung des vorzumundschaftlichen Gerichts zu gewärtigen haben.

Das Königl. Gericht der Stadt. Ullrich. Bed.

\*) Hirschberg ben 21. Juni 1816. Bey dem hiesigen Königl. Land = und Stadtgerichte foll die sub No. 421. hieselbst gelegene, auf 230 Athlie abgeschäpte Scheune zur Berlassenschaft des Lohnstutscher Schneider gehörig in Termino den Jen Septer. d. J. öffentlich verkauft werden.

\*) Bunglau ben 27. Juni 1816. Das Gerichtsamt Rieder-Thomaswaldan subhassirt, ba in dem angestandenen peremtorischen Termine, kein Licitaut erschieb nen, abermals das in Nieder-Thomaswaldau sub Mro. 16. belegene Gerstmannsche

auf

auf 243 Athle. 20 fgl. Com. taxirte Haus, und setzet einen einzigen peremtorischen Termin auf den 12. Septbr. 1816. Bormittag um 10 Uhr, in der Gerichtsfiube in Nieder-Thomaswaldau an, zu welchem famutliche besitz und zahlungsfähige Kauflustige hiermit zu der Abgabe ihres Geborhs vorgesaden werden. Auf ein nach dem Termine abgegebenes Geboth, wird keine Rücksicht genommen.

Das Gerichtsamt Nieder-Thomaswaldan. Franke.

\*) Mittelwalde den 15. Juni 1816. Nachdem die Schuhmacher Ignatz Walterschen Realitäten, ein Haus nehst Garten und 2 Ackerstücken, welche zustammen auf 273. Fl. 3 sgl. 4 d'. Cour. gerichtlich gewürdiget sund, im Wege der Execution subhastirt werden sollen, terminus unicus peremtorius auf den 9. Septib. c. Vormittags um 10 Uhr anberaumt worden, so werden Kaussussige und Besitzfähige hierzu in hiesige Gerichtscanzellen eingeladen, wo die Taxe sederzeit vorgeslegt werden kann, und hat der Besitbiethende den Zuschlag zu erwarten.

Das Königl. Stadtaericht.

\*) Hirschberg ben 21. Inni 1816. Bei dem hiengen Königl. Land = und Stadigerichte soll die sub No. 526. hieselbst gelegene auf 130 Atistr. abgeschähte zur Lohnkutscher Schneiderschen Bertaffenschaft gehörige Scheune in Termino den 9, Septbr. c. als dem einzigen Bierhungs-Termine, öffentlich verkauft werden.

\*) Stein au an der Oder den 28. Juni 1816. Da Umstände est erfordern, daß zum öffentl. Berkauf der Töpfer Matthiasschen Grundstücke, als des Hauses sub Mo. 320. dreier Ackerstücke von 7½ Schft. Aussaat, zweien wüsten Stellen und einer Wiese von 3 Morgen und 39 DR. mit der Tare auf. 736. Athlie ein nochmaliger Termin auf den 16. August des Bormittags um 10 Uhr anderaumet werden mussen; als werden Kauslustige hierdurch zu diesem Termine zur Abgabe ihrer Gebothe mit der Zussicherung vorgeladen, daß Bestdiethender den Juschlag gegen baare Bezahlung zu geswartigen haben.

Bu vermiethen:

\*) Bre 81au. In einer hauptstrafe ift ein schöner Laben fur einen Schnitte handler auf Michaeli, besgleichen die aus 4 Stuben bestehende erfte Etage in einer lebhaften Gegend, vorgefallener Beranderungen halber fogleich zu vermiethen. Der Agent Muller auf der Bindgaffe ertheilt über bepbe Auskunft.

#### Bu berauctioniren.

\*) Brestau ben 12ten Juli 1816. Dienstags ben 16ten b. M. werde ich auf der kleinen Ohlauergasse neben bem schwarzen Bock Aro. 1169. früh von 9 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr einige Copha's und Stühle von Birnbaum, Spies gel, Betten und verschiedene Sachen für Damen gegen gleich baare Jahlung in Coustant verauctiviren. Samuel Piere, concess. Auctionscommissarius.

### AVERTISSEMENTS.

\*) Brestan ben 17ten May 18 6. Bon Seiten bes Königl. Gerichts ber Haupt: nnd Residenzstadt Brestan wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, wie auterm 14ten d. M. ein Praclusionsintel in der Kaufmann Johann Gottlieb Hühnersichen Concurdsache ergangen ift, und werden hiernach alle und jede Militarpersonen, welche etwa ben dieser Sache ein Interesse haben sollten, hierdurch aufgesordert, binz nen 14 Tagen, vom 13ten Juli c, an gerechnet, sich ben und zu melden und ihre Rechte

mahrzunehmen; widrigenfalls auch gegen fie das Urtet unumftoglich rechtefraftig wer-

den mird.

1111

\*) Breblau den 20. Juni 1816. Bon bem Koulgt. Gericht gu Gt. Claren in Breslau ift ber 9. Geptbr. c. Bormittags um 9 Uhr pro termino unico et peremtorio auf den jub Dro. gr. zur Ticheppine gelegenen Fundum et respect. Feldacker fub Do. 49., welcher auf 700 Rthlr. und 356 Rthlr. 26 fgl. 8 b'. Cour. abgeschaft, und ber Eva Rofina verwitt. Lappin geb. Begern zugehort, prafigirt worden, wogu Raufluftige ju Abgebung ihres Gebots vorgeladen werden. Woben auch die unbefannten aus dem Sopothequenbuche nicht conftirenden Realprotenden= ten mit porgeladen werden, ihre Unfpruche fpateftens bis gum legten Licitations: Termine bein Gericht anzuzeigen, ober ju gewartigen, daß fie nach erfolgter 210= judication damit gegen ben neuen Befiger und infoweit fie ben Fundum et refpect. Acter betreffen, nicht weiter werden gehort werden. Und wird überbies noch in Unfebung ber eingetragenen Glaubiger Die Warnung nach S. 35. Tit. 52. Part. II. der Gerichtsordnung ihre Unwendung finden: daß im Kall des Auffenbleibens dent Plublicitanten nicht nur ber Bufchlag ertheilt, fondern auch nach gerichtlicher Er= legung bes Raufschillings die Lofdung fammtlicher feingetragenen, als auch ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar lettere ohne Production ber Inftrumen= te werbe verfügt werden. Domuth.

Langenold ben 29ften Upril 1816. Das reichsgraftich ju Golme Tede lenburgsche Gerichtsamt hiefelbst subhasiirt ab Infiantiam Creditorum des infolvent verftorbenen Binsbauslers Gottlob Soffmann bas biefelbft fub Dro. 75. bee

legene auf 410 Rtbir, gerichtlich gewürdigte Baus in Termino

ben 7ten Muguft d. 3. und labet Raufluffige jur Abgebung ibrer Gebothe Bormittage um to Uhr in Die biefige gerichtsamtliche Cangley mit ber Zuficherung vor, bag ber Zuschlag nach ers folgter Buftimmung ber Glaubiger an ben Deiftbiethenben gefchehen wirb. Bus gleich werten die unbefannten Glaubiger bes hoffmann gu eben biefem Cermine Behufs ber Anmelbung und Befcheinigung ihrer Unforderungen mit ber Bermars nigung borgeladen, baß die Auffenbleibenden von ber Daffe ganglich ausgeschloffen werden follen.

Rupp ben aten May 1816. Die in ber blefigen Umte-Gemeinde Pops pelau fub Mro. 20. gelegene und auf 207 Riblr. 3 fgr. 6 b'. Rmg. abgefchägre Diffifchiche Bauerfielle, foll Schulben halber an ben Deifiblethenden verfauft merben, und biegu ift ein neuer Termin auf ben

27. Auguft Diefes Jahres fruh um o Uhr allfier anberaumt worden, weshalb ju diefem fomobi Raufluftige als auch die uns befannten Richifchichen Glaubiger hiermit eingeladen werden.

Ronigl. Dreuf. Rent-Juftigame.

p. Hulod. Friedland ben 22ffen Day 1816. Das Gerichtsamt ber Berrichaft Friedland fabhaffirt Schulden halber bas ju Friedland Kalfenbergichen Ereifes fab : Dro. 52. belegene, Der Bittme Charlotte Grattmer jugeborige Bobnhaus, wogn 5 Scheffel Acter Breslauer Daas Musfaat und ein Garten geboren, welches auf 518 Rtblr. 17 far. 6 b'. Courant gerichtlich abgefchage worden, und fest ju Bie.

Thunags

Bungeterminen den 15. Juli, 12. Auguft, und peremtorie ben 9. Geptember c. Bormittage um 10 Uhr feft, in welchen befige und gablungefabige Raufluftige ju Abgabe ihrer Gebothe in der Gerichtefanglen gu Friedland gu erftheinen biemit porgeladen werden. Bugleich werben bie unbefannten Glaubiger biemit aufgefor: Dert und angewiesen, in den gedachten Terminen ihre Forderungen gehorig ju lie quidiren und ju befchelnigen, widrigenfalls fie von der Daffe ganglich ausgefchlofe fen und ihnen ein emiges Stillfcweigen aufgelege merben wieb.

Das Berichtsamt ber herrichaft Friedland.

Friedland den 29ften April 1816. Das Gerichteamt Der Berrichaft Briedland fubhaftirt Schulben halber das nach bem Bader Jafob Jadifch binters Bliebene, fub Ro. 88. ju Friedland Faltenbergichen Creifes belegene, auf 145 Rtb. Courant gerichtlich abgeschäpte Dominialhaus nebft Backgerechtigfeit, und labet bes fig und jablungefabige Raufluftige jur Abgabe ibred Gebothe unter Berficherung Des Bufchlags an den Meifiblethenden auf ben 26. August c. Bormittags um to libr In die Gerichtsfanglen ju Friedland ein. Bugleich werden bie unbefannten Berlafe fenichafte = Glaubiger im obgedachten Termine ju erfcheinen, ihre Forberungen ge= borig ju liquidiren und ju befcheinigen hiermit angewiefen; widrigenfalls fie von Der Daffe ganglich werden ausgeschloffen werden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Friedland.

\*) Bunglau den 27. Juni 1816. Juni Berfauf an den Meiftbietenden bes in handau fub No. 82. belegenen zuletzt bem Anton Multer zugehörig gewesene Frenhaus, welches auf 87 Rthl. 16 fgt. Cour, taxirt und gu bem fich in Termis no ben 23. Novbr. fein annehmlicher Licitant gemeldet, wird ein neuer peremto: rifcher Licitations = Termin auf ben 14. Ceptbr. 1816. Bormittag um 10 Uhr ans geseht, ju welchem alle besith = und gablungefabige Raufluftige hiermit vorgelaben werden, um ihr Gebot abzugeben. Dem Melitbietenden wird das Grundfluck uns ter Benehmigung ber Realglanbiger jugefchlagen, auf ein nach bem Termine ab: gegebenes Gebot aber teine Ructficht genommen werben. Bugleich werben fannnt= Biche unbefannte Realpratendenten hiermit vorgelaben, in diefem Termine gu erscheinen, und ihre Realanspruche zu bescheinigen, sub pona praclusionis.

Das Gerichtsamt Rieder-Thomasmalban.

\*) Bunglan bem 28. Juni 1816. Das fub Mro. 33. in Dieder-Thomasmal-Dan belegene, von dem verftorbenen Sauster Gottlob Rupprich hinterlaffene, im S. 1812. auf 507 Rither. 15. fgl. taxirte Saus wird, da ben ber frubern Licitation fein Lieltant erichienen, auf Untrag ber Realglaubiger abermals norhwendigerweise fubhafirt, und ift jum Berkauf beffeiben an ven Meifibiethenden ein einziger peremtorifcher Alcitationstermin auf den 13. Ceptbr. 1816. Bormittag um to Uhr in ber Gerichte= finbe in Dieder-Thomaswaldau angefest worden. Befig- und gahlungefahige Raufinflige werden hiermit vorgeladen in Diefem Termine zu erscheinen und ihr Geboth abzus geben. Auf ein erft nach bem Termine eingehendes Geboth, fann indeffen feine Rud'= ficht genommen werden. Gben fo werden alle unbefannte Realpratenbenten biermit porgeladen, in diefem Termine zu erscheinen, und ihre Realanspruche an bas Grunds frud geltend gu machen, fub pona praclufronis. Das Gerichtsamt Nieder-Thomaswalban. Franke.